



A MITEL
PRODUCT
GUIDE

Unify OpenScape Desk Phone CP200/205

Broadsoft

Bedienungsanleitung
07/2024

Notices

The information contained in this document is believed to be accurate in all respects but is not warranted by Mitel Europe Limited. The information is subject to change without notice and should not be construed in any way as a commitment by Mitel or any of its affiliates or subsidiaries. Mitel and its affiliates and subsidiaries assume no responsibility for any errors or omissions in this document. Revisions of this document or new editions of it may be issued to incorporate such changes. No part of this document can be reproduced or transmitted in any form or by any means - electronic or mechanical - for any purpose without written permission from Mitel Networks Corporation.

Trademarks

The trademarks, service marks, logos, and graphics (collectively "Trademarks") appearing on Mitel's Internet sites or in its publications are registered and unregistered trademarks of Mitel Networks Corporation (MNC) or its subsidiaries (collectively "Mitel"), Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG or its affiliates (collectively "Unify") or others. Use of the Trademarks is prohibited without the express consent from Mitel and/or Unify. Please contact our legal department at iplegal@mitel.com for additional information. For a list of the worldwide Mitel and Unify registered trademarks, please refer to the website: <http://www.mitel.com/trademarks>.

© Copyright 2024, Mitel Networks Corporation

All rights reserved

Wichtige Hinweise

	Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden: <ul style="list-style-type: none">• mit dem zugehörigen Original-Netzteil,• über LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches dem Standard IEEE 802.3af entspricht.
	Öffnen Sie niemals das Telefon! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.
	Benutzen Sie nur Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE- und anderer Kennzeichnungen.

Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zur EU-Richtlinie wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt. Die CE-Konformitätserklärung und ggf. andere vorhandene Konformitätserklärungen sowie weitere Informationen zu Richtlinien, die die Verwendung von Substanzen in Produkten einschränken oder die Deklaration von Substanzen in Produkten betreffen, finden Sie im Unify-Experten-WIKI unter <http://wiki.unify.com/> im Kapitel "Declarations of Conformity".



Das nebenstehende Symbol weist darauf hin, dass in den Ländern der Europäischen Union installierte, verkaufte und unter die WEEE2-Richtlinie 2012/19/EU fallende Elektro- und Elektronikgeräte vom Hausmüll getrennt in geeigneten Sammelsystemen zu entsorgen sind.

Informationen zur fachgerechten Entsorgung Ihres Unify Produktes im Business-to-Business Marktsegment erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen Ansprechpartner im Unify- oder Partnervertrieb.

Pflege- und Reinigungshinweise

- Sprühen Sie das Telefon niemals mit Flüssigkeiten ein, da die eindringenden Flüssigkeiten zu Funktionsstörungen oder zur Zerstörung des Gerätes führen können.
- Verwenden Sie auch keine Substanzen wie Alkohol, Chemikalien, Lösungsmittel oder Scheuermittel, da derartige Substanzen eine Beschädigung der Oberfläche verursachen können.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem weichen und nur leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.

Dokumentation im Internet

Dieses Dokument und weitere Informationen erhalten Sie im Internet: <http://www.unify.com/> → Support.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen zu Firmware-Updates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet: <http://wiki.unify.com/>.

Softwareupdate

Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät und/oder vom LAN getrennt werden. Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und/oder durch blinkende Leuchtdioden.

Hinweise zum Aufstellort

- Der Betrieb des Telefons ist nur an einer gebäudeinternen LAN-Verkabelung erlaubt. Das Gerät ist mit einem geschirmten LAN-Kabel an die IP-Infrastruktur anzuschließen: Cat-5 für 100 Mb/s oder Cat-6 für 1000 Mb/s. In der Gebäudeinstallation ist sicherzustellen, dass der Schirm dieses Kabels geerdet ist.
- Das Telefon ist für den Betrieb in geschützten Räumen mit einem Temperaturbereich von 5 °C bis 40 °C ausgelegt.
- Das Aufstellen in einem Raum mit hoher Staubentwicklung kann die Lebensdauer des Gerätes beeinträchtigen.
- Setzen Sie das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Hitzequellen aus. Dies kann zu Beschädigungen elektrischer Bauteile oder des Gehäuses führen.
- Stellen Sie das Telefon nicht in Bädern oder Duschräumen auf.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise	3
Kennzeichen	3
Pflege- und Reinigungshinweise	3
Dokumentation im Internet	3
Softwareupdate	3
Hinweise zum Aufstellort	4
Allgemeine Informationen	11
Über diese Bedienungsanleitung	11
Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch	11
Service	12
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	12
Informationen zum Telefontyp	12
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit	12
Das OpenScape Desk Phone CP200/205 kennenlernen	13
Die Bedienoberfläche Ihres OpenScape Desk Phone CP200/205	13
Navigationstasten	15
Programmierbare Funktionstasten	16
Wähltaastatur	17
Display	19
Ruhemodus	19
Anzeigen in der Statuszeile bei Lautstärkeneinstellung	20
Kontextabhängige Anzeigen	21
Sprachnachrichten	22
Anrufprotokollierung	23
Ergänzende Hinweise zur Anrufprotokollierung	23
Einstellungen	24
Telefonbücher	24
Benutzereinstellungen	25
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons	27
Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen	27

Grundfunktionen	28
Anruf annehmen	28
Anruf über Hörer annehmen	28
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)	28
Anruf über Headset annehmen	29
Gehaltene Verbindung übernehmen	30
Von Hörer auf Freisprechen umschalten	31
Von Freisprechen auf Hörer umschalten	31
Lauthören	31
Verbindung halten	32
Halteerinnerungston ein /ausschalten	33
Mikrofon ein-/ausschalten	37
Gespräch beenden	37
Sprachnachrichten abhören	38
Anrufen	39
Mit abgehobenem Hörer wählen	39
Wählen mit aufgelegtem Hörer	40
Sofortwahl	41
Wählen mit Hot- oder Warmline-Funktion	41
Wahlwiederholung	42
Rückfrage bei zweitem Teilnehmer	43
Rückfrage beenden	43
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)	44
Gespräche abwechselnd oder gleichzeitig halten und wieder aufnehmen	44
Teilnehmer verbinden	45
Entgangenen Anruf zurückrufen	46
Anrufumleitung	47
Standardumleitung	47
Umleitung verwenden	48
Sofortige Umleitung aus- oder einschalten	48
Zielrufnummern für Umleitung speichern	49
Zielrufnummern kopieren und einfügen	50
Zielrufnummer einer Umleitung zuweisen	51
Umleitungsart aktivieren/deaktivieren	52
Dauer der Rufsignalisierung vor einer Umleitung bei „Nichtmelden“ festlegen	53
Umleitungskette	53
Anrufumleitungsanzeige	53
Freiprogrammierbare Tasten	54
Taste programmieren	56

Programmierung einleiten	56
Programmierung beginnen	57
Erweiterte Funktionen programmieren	57
Zielwahl erweitert	57
Rufjournal	58
Feste Umleitungstaste einrichten	59
Variable Umleitungstaste einrichten	60
Programmierte Tasten verwenden	61
Beispiel 1: gespeicherte Rufnummer anrufen	61
Beispiel 2: Anklopfen aus/einschalten	61
Beispiel 3: Sofortiger Ruf	61
Programmierte Tasten zurücksetzen	62
Besetztlampenfeld (Busy Lamp Field)	63
Komfortfunktionen	65
Ankommende Anrufe	65
Anruf weiterleiten	65
Anruf ablehnen	66
Anrufumleitung konfigurieren	67
Zweitanruf (Anklopfen)	69
Gespräch übergeben	73
CTI-Anrufe	76
Anrufen	78
Mit Zielwahltaste wählen	78
Teilnehmer aus lokalem Telefonbuch anrufen	78
Teilnehmer aus firmenweiten Telefonbuch anrufen	78
Rufnummer aus einer Liste anrufen	79
Automatische Wahlverzögerung verwenden	79
Konferenz	82
Lokale Konferenz	82
Anlagengestützte Konferenz	84
Telefonbücher und Konversationen	86
Persönliches Telefonbuch	86
Neuen Kontakt anlegen	86
Kontakt bearbeiten	86
Kontakt löschen	87
Alle Kontakte löschen	87
Kontakt suchen	88
Firmenweites Telefonbuch	89
Kontakt suchen	89
Erweiterte Bearbeitung im Telefonbuch	90
Schnellsuche	91
Anrufprotokollierung	93
Eintrag wählen	93
Alle Einträge löschen	93
Anrufprotokollierung aktivieren/deaktivieren	94
MultiLine (Shared Call Appearance)	96
Leitungstasten	96
Hauptleitung	96

Nebenleitung	96
Leitungsnutzung	96
LED-Anzeigen	97
Ankommende Anrufe	97
Anruf für die Hauptleitung annehmen	97
Anruf für eine Nebenleitung annehmen	97
Anrufen	98
Leitung manuell belegen	98
Leitung automatisch belegen	98
Letztgewählte Nummer wählen	99
Anrufe für Hauptleitung umleiten	99
Während eines Gesprächs	100
Telefonieren auf einer Leitung	100
Telefonieren mit mehreren Leitungen	100
Manuelles Halten einer Leitung	101
Leitungen mit Hot- oder Warmline-Funktion	101
Zuschalten	102
Einstellungen für MultiLine	103
Zeit für verzögerten Rufton einstellen	103
Rufton und Auswahlreihenfolge für Leitungen prüfen	104
Übersicht der eingerichteten Leitungen	104
Leitungsvorschau	105
Rollover für Leitung	106
Privatsphäre/Sicherheit	107
Rufton aus- und einschalten	107
Rufton permanent aus- und einschalten oder auf Piepton einstellen	107
Rufton temporär beim Läuten aus- und wieder einschalten	108
Anrufschutz (DND)	108
Anrufschutz über Taste aktivieren	108
Anrufschutz über Ruhemenü aktivieren	108
Anrufschutz erlauben	109
Sicherheit	110
Benutzerpasswort	110
Telefon sperren	113
Telefonagenten-Status ändern	114
Einfacher Wechsel zwischen Bereit und Nicht bereit	114
Individuelle Einstellung	115
Display	115
Kontrast einstellen	115

Datum und Uhrzeit	116
Uhrzeit einstellen	116
Datum einstellen	116
Sommerzeit einstellen	117
Automatische Sommerzeiteinstellung	118
Format für Zeitanzeige	118
Format für Datumsanzeige	119
Audio	120
Lautstärken	120
Einstellungen	121
Spezielle Ruftöne	124
Ton und Hinweis bei ungesicherter Sprachverbindung	125
Tastenton	126
Sprache und Land einrichten	127
Sprache auswählen	127
Ländesspezifische Einstellungen	129
Netzwerkinformationen	130
Benutzerdaten zurücksetzen	131
Zurücksetzen durchführen	131
Individuelle Einstellungen mit Auswirkungen auf die Energieeffizienz	131
Gesprächsaufzeichnung	132
Betriebsarten der Aufzeichnung	132
Erläuterungen zur Aufzeichnung	133
Gespräche die aufgezeichnet werden	133
Gespräche die nicht aufgezeichnet werden	133
Erweiterte Funktionen:	133
Nicht unterstützt werden:	133
Aufzeichnungshinweise	133
Multiline	134
Gespräche aufzeichnen	134
Automatische Gesprächsaufzeichnung	134
Manuelle Gesprächsaufzeichnung	134
Gesprächsaufzeichnung mit Auto-Start	135
Gesprächsaufzeichnung steuern	135
Rückfrage während Gesprächsaufzeichnung	136
Zweitanruf während Gesprächsaufzeichnung	136
Gesprächsaufzeichnung beim Makeln	137
Ihr Gespräch wird gehalten und wieder aufgenommen	137
Konferenzaufbau während der Aufzeichnung	137
Hinzufügen weiterer Konferenzteilnehmer	138
Ihr Gespräch wird während der Aufzeichnung in eine Konferenz eingebunden	138
Manuelles Halten einer Leitung während der Aufzeichnung	138
Diagnosedaten	140
Webschnittstelle (WBM)	144
Allgemein	144
Web-Schnittstelle öffnen	144

Administratorseiten (Admin)	144
Benutzerseiten	145
Benutzermenü	146
Ratgeber	149
Pflege des Telefons	149
Funktionsstörungen beheben	149
Ansprechpartner bei Problemen	149
Tasten beschriften	150
Lokales Benutzermenü	151
Benutzermenü am Telefon öffnen	151
Darstellung des Benutzermenüs	151
Tastenfunktionen	160
Stichwortverzeichnis	162

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihren Unify-Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenScape Desk Phone CP200/205 und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenScape Desk Phone CP200/205. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon im Netzwerk optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das OpenScape Desk Phone CP200/205 installiert, bedient oder programmiert.

 Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Diese Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des OpenScape Desk Phone CP200/205 geführt.

Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch

Einstellungen

Sollten Bedienungen oder Einstellungen sowohl am Telefon direkt als auch über die Web-Schnittstelle möglich sein, so wird mit einem Symbol und der Seitenangabe jeweils darauf hingewiesen.

 verweist auf eine Bedienung oder Einstellung direkt am Telefon

 verweist auf eine Bedienung oder Einstellung über die Web-Schnittstelle

Service

Die Service-Abteilung der Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten. Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen der Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen.

Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenScape Desk Phone CP200/205 Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung und zum Anschluss an ein LAN entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden. Es kann allerdings auch als Einzelplatzgerät betrieben werden. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimungsgemäß.

Informationen zum Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild an der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal.

Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Um eine gute Freisprechqualität zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts). Der optimale Abstand beträgt ca. 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.
 - Justieren Sie den Kontrast nach Ihren Bedürfnissen → Seite 115.

Das OpenScape Desk Phone CP200/205 kennenlernen

Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

Die Bedienoberfläche Ihres OpenScape Desk Phone CP200/205



1	Mit dem Hörer können Sie wie gewohnt Anrufe annehmen und telefonieren.
2	Das Display unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons (2-zeilig mit jeweils maximal 33 Zeichen).
3	Mit den Funktionstasten (nicht umprogrammierbar) rufen Sie beim Telefonieren folgende häufig genutzte Funktionen auf: : ermöglicht den Zugriff auf Ruflisten mit entgangenen, gewählten, angenommen und umgeleiteten Anrufen sowie das Verwalten von Sprachnachrichten. : ermöglicht den Zugriff auf das Benutzer-Menü mit lokalen Telefoneinstellungen. : aktiviert/deaktiviert Freisprech-Funktion. : aktiviert/deaktiviert Headset-Funktion. : erhöht/senkt die Lautstärke des Lautsprechers/Headsets → Seite 20. : aktiviert/deaktiviert das Mikrofon. Diese Funktion ist nützlich, um ein unerwünschtes Mithören des Gesprächspartners in bestimmten Situationen zu vermeiden, z. B. bei Rückfragen im Raum oder störenden Nebengeräuschen.
4	Mit den Navigations-Tasten bewegen Sie sich komfortabel in den verschiedenen Menüs von Telefonfunktionen, Applikationen und Konfigurationen.
5	Mit den Funktionstasten (vom Fachpersonal umprogrammierbar über WBM) rufen Sie beim Telefonieren folgende häufig genutzte Funktionen auf: : übergibt einen Anruf an einen anderen Teilnehmer. : ermöglicht Zugriff auf die Konferenz-Funktionen. : Aktives Gespräch halten bzw. wieder aufnehmen.
6	Die Wähltastatur dient zum Eingeben der Rufnummer und Schreiben von Texten.
7	Durch Belegen der freiprogrammierbaren Tasten mit eigenen Rufnummern und Funktionen passen Sie Ihr Telefon Ihren persönlichen Bedürfnissen an. Voreingestellte Funktionen: <ul style="list-style-type: none"> • Konversationen (Anruferliste) • Telefonbuch • Umleitung • Wahlwiederholung).
8	Über die Signalisierungs LED werden eingehende Anrufe und neue Sprachnachrichten optisch signalisiert.

Navigationstasten

Mit diesem Bedienelement bewegen Sie sich zwischen Eingabefeldern, navigieren in Listen und Menüs. Mit der  Taste bestätigen Sie Optionen und lösen Funktionen aus:



Taste	Funktionen bei Tastendruck
	In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none">• eine Ebene zurück Ein Eintrag ist ausgewählt: <ul style="list-style-type: none">• Aktion abbrechen In Eingabefeldern: <ul style="list-style-type: none">• Zeichen links vom Cursor löschen
	In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none">• nach oben blättern Lang drücken: zum Listen-/Menüanfang springen
	In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none">• nach unten blättern Lang drücken: zum Listen-/Menüende springen
	Ein Eintrag ist ausgewählt: <ul style="list-style-type: none">• Aktion ausführen• Auswahl bestätigen

Programmierbare Funktionstasten

Ihr OpenScape Desk Phone CP200/205 verfügt über vier vorbelegte Funktionstasten (mit LED), die Sie jederzeit mit anderen Funktionen oder Rufnummern belegen können.



Die Symbole stehen für folgende Funktionen:

- Konversationen
- Telefonbuch
- Umleiten
- Wahlwiederholung <Nr.>

Je nach Programmierung nutzen Sie die freiprogrammierbaren Tasten als:

- Funktionstaste → Seite 54
- Zielwahl → Seite 57

Pro Taste kann eine Funktion und in zweiter Ebene eine Rufnummer programmiert werden.

Den Status einer Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige der entsprechenden Funktionstaste.

 Hinweise zur Beschriftung der Funktionstasten finden Sie auf → Seite 150

Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktionstasten

LED	Bedeutung Funktionstaste	
	dunkel	Die Funktion ist ausgeschaltet.
	leuchtet grün/rot	Die Funktion ist eingeschaltet.

 An einem MultiLine Telefon können freiprogrammierbare Tasten vom Fachpersonal als Leitungstasten eingerichtet sein → Seite 96.

Wähltaastatur



Für die Wahl einer Rufnummer können nur die Ziffern 1 bis 9 und 0 sowie die Sonderzeichen * und # eingegeben werden.

Um Ziffern zu löschen, drücken Sie

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, wie z. B. bei der Eingabe des Benutzer-Passworts, können Sie neben den genannten Ziffern und den beiden Sonderzeichen über die Wähltasten auch Text eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um ein „h“ zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste auf der Wähltastatur. Während der Eingabe werden die möglichen Zeichen dieser Taste und das gewählte Zeichen für kurze Zeit im Display angezeigt.

Zeichenübersicht (abhängig von der aktuellen Spracheneinstellung)

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x	13x	14x	15x	16x	17x
1	1	2	;	=	\$	\	&	[]	{	}	%					
2	a	b	c	2	ä												
3	d	e	f	3													
4	g	h	i	4													
5	j	k	l	5													
6	m	n	o	6	ö												
7	p	q	r	s	7	ß											
8	t	u	v	8	ü												
9	w	x	y	z	9												
0	0	+															
*	.	*	¹	#	,	?	!	'	"	+	-	()	@	/	:	-
#	4																

1 Sonderzeichen (nicht im 123-Modus)

2 Leerzeichen

3 Sonderzeichen

4 umschalten zwischen Groß- /Kleinschreibung und Zifferneingabe

Tasten mit Mehrfachfunktion:

Taste	Funktion bei Texteingabe	Funktion bei Langdruck
	Sonderzeichen schreiben.	Rufton ausschalten → Seite 107.
	Zwischen Groß- und Klein-schreibung und Zifferneingabe umschalten.	Telefonsperre aktivieren → Seite 113.
	Sonderzeichen schreiben (nicht im 123-Modus)	Anrufbeantworter aufrufen

Die alphabetische Beschriftung der Wählstellen hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

Texteditor

Im Texteditor, der z. B. beim Programmieren eines Umleitungsziels verwendet wird, haben Sie weitere Möglichkeiten. So können Sie z. B. den Cursor frei bewegen und Texte kopieren/einfügen.

Weitere Editorfunktionen wählen Sie über die Navigationstasten aus und bestätigen Sie jeweils mit :

- OK: Änderungen übernehmen und Editor beenden
- Delete: Zeichen von rechts nach links löschen
- Abbrechen: Änderungen nicht übernehmen und Editor beenden
- Modus (hier kann auch # zum Umschalten verwendet werden):
 - 123: nur Ziffern
 - ABC: nur Großbuchstaben
 - Abc: erster Buchstabe groß, weitere klein
 - abc: nur Kleinbuchstaben
- Cursor nach links bewegen: bewegt Cursor nach links
- Cursor nach rechts bewegen: bewegt Cursor nach rechts
- Kopieren: Gesamten Inhalt in die „Zwischenablage“ kopieren
- Einfügen: Gesamten Inhalt aus der „Zwischenablage“ an der Cursor-Position einfügen

Display

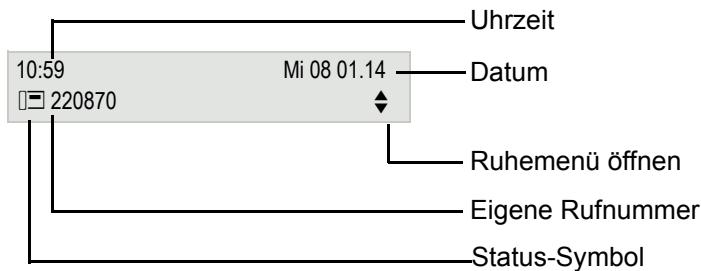
Ihr OpenScape Desk Phone CP200/205 ist mit einem schwarz/weiß LCD-Display ausgestattet. Stellen Sie den Kontrast passend für Sie ein (→ Seite 115).

Ruhemodus

Werden keine Gespräche geführt bzw. Einstellungen vorgenommen, befindet sich Ihr OpenScape Desk Phone CP200/205 im Ruhemodus.

Um z. B. aus einer Rufliste (→ Seite 22) wieder zum Ruhedisplay zu gelangen, drücken Sie die Taste . Aus dem Servicemenü (→ Seite 24) erreichen Sie das Ruhedisplay wieder mit der Taste . Sie können sich jedoch für beide Fälle eine Taste „Telefonbildschirm anzeigen“ (siehe → Seite 54) einrichten, um wieder den Bildschirm des Ruhemodus zu erreichen.

Beispiel:



Ruhemenü

Drücken Sie im Ruhemodus die Navigationstasten oder → Seite 15, dann erscheint das Ruhemenü. Hier können Sie verschiedene Funktionen aufrufen. Die Einträge können variieren.

Das Ruhemenü kann folgende Einträge enthalten

- Wahlwiederholung <Nr.>?
- Rufton aus?
- Anrufschutz ein?
- Übernahme
- Zurück?

Symbole im Ruhedisplay

In der ersten Zeile werden außer Uhrzeit, Wochentag und Datum zusätzlich Symbole für unterschiedliche Situationen und Schalter angezeigt:

Symbol	Bedeutung
	Der Rufton ist ausgeschaltet.
	Der Rufton ist auf Piepton eingestellt.
	Die Telefonsperre ist eingeschaltet.
	Der Anrufschutz ist eingeschaltet.

In der zweiten Zeile werden Sie auf Ereignisse hingewiesen:

Symbol	Bedeutung
	Sie haben neue Sprachnachrichten erhalten.
	Sie haben neue Einträge in den Ruflisten.
	Eine lokale Anrufumleitung ist aktiv.
	Hinweis-Symbol vor der eigenen Rufnummer (wird z. B. durch Umleitungs-Symbol ersetzt).

Anzeigen in der Statuszeile bei Lautstärkeneinstellung

Stellen Sie Rufton-, Hörer- und Lautsprecher-Lautstärke mit der Taste ein, so erhalten Sie in der Statuszeile folgende Anzeigen:

Anzeige	Bedeutung
	Ruftonlautstärke in 10 Stufen
	Ruftonlautstärke in 10 Stufen bei ausgeschaltetem Rufton
	Hörer- oder Lautsprecherlautstärke in 10 Stufen

Kontextabhängige Anzeigen

Im Display Ihres OpenScape Desk Phone CP200/205 werden abhängig von der Situation verschiedene Inhalte angezeigt, auf die Sie intuitiv reagieren können.

Hinweise auf aktuelle Ereignisse

Folgende Symbole werden im Ruhe-Display in der Display-Mitte angezeigt und machen Sie auf aktuelle Eigenschaften oder Ereignisse aufmerksam.

Beispiel: Sie haben in Ihrer Abwesenheit zwei Anrufe erhalten.

02

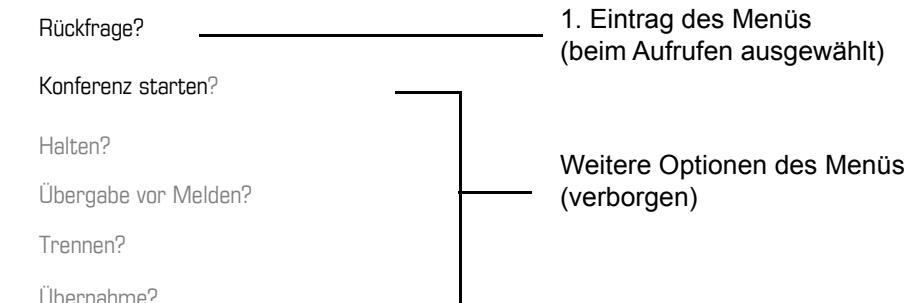
Sie haben 2 neue Sprachnachrichten, die Sie mithilfe der Taste abrufen können → Seite 23.

Symbole für Ereignisse

Symbol	Bedeutung
	Sie haben neue Sprachnachrichten erhalten.
	Sie haben neue Einträge in den Ruflisten.
	Eine lokale Anrufumleitung ist aktiv.
	Status-Symbol vor der eigenen Rufnummer (wird z. B. durch Umleitungs-Symbol ersetzt).

Kontext-Menüs

Erscheint neben einem Eintrag in der zweiten Zeile ein Pfeil, ist ein Kontext-Menü verfügbar, dessen Optionen Sie mithilfe der Navigationstasten oder (→ Seite 15) auswählen. Situationsabhängig werden unterschiedliche Funktionen angeboten.



Um z. B. aus dem Anrufbeantworter (→ Seite 22) wieder zur Telefonie-Oberfläche zu gelangen, drücken Sie die Taste . Aus dem Servicemenü (→ Seite 24) erreichen Sie die Telefonie-Oberfläche wieder mit der Taste . Sie können sich jedoch für beide Fälle eine Taste „Telefonbildschirm anzeigen“ (siehe → Seite 54) einrichten, um wieder den Bildschirm der Telefonie-Oberfläche zu erreichen.

Kontext-Menü des Ruhe-Displays

Sie erhalten mit Drücken der Tasten oder folgende Funktionen, sofern sie freigeschaltet sind. Die aktuelle Funktion steht in der zweiten Display-Zeile. Die anderen Funktionen sind verborgen und können mit den Navigationstasten oder ausgewählt werden:

- | | |
|-----------------------------|--|
| Wahlwiederholung <Nr.> 1234 | 1. Eintrag (beim Aufrufen ausgewählt, wenn zuvor eine Rufnummer gewählt wurde) |
| Rufton aus | |
| Anrufschutz aus | |
| Übernahme | Weitere Optionen des Menüs (verborgen) |

Funktionen im Verbindungszustand

In vielen Bediensituationen werden Ihnen passende Funktionen, bzw. Hinweise in der zweiten Zeile des Displays angeboten. Weitere noch vorhandene Funktionen bleiben verborgen und können mit den Navigationstasten oder ausgewählt werden:

Beispiel: Sie leiten eine Rückfrage ein. In der zweiten Zeile wird Ihnen die erste von drei abhängigen Funktionen angeboten. Suchen Sie die passende Funktion aus und bestätigen Sie sie mit .

- | | |
|------------------------|---|
| 012345l | Erste Displayzeile |
| Wählen | Zweite Display-Zeile
(aktuelle Option) |
| Wahlwiederholung <Nr.> | |
| Wiederaufnehmen | Weitere mögliche Optionen des Menüs (verborgen) |

Das Menü mit den Funktionen schließt sich automatisch, nachdem Sie eine Aktion durchgeführt haben. Um reine Hinweise zu entfernen, drücken Sie die Taste

Symbole im Verbindungszustand

Symbol	Bedeutung
—	Die Verbindung ist aktiv.
	Sprachverbindung mit hoher Qualität (G.722)
	Die Verbindung wurde beendet.
	Die Verbindung wird von Ihnen gehalten (z. B. bei Rückfrage).
	Die Verbindung wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten.
	Die Sprachverbindung ist gesichert.
	Die Sprachverbindung ist ungesichert.

Sprachnachrichten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), haben Sie hierüber Zugang zu Ihrem Anrufbeantworter. Wenn Ihr System entsprechend eingerichtet ist, wird mit dem Aufruf das Menü für Sprachnachrichten geöffnet → Seite 38.

Anrufprotokollierung

Die folgenden Ruflisten sind unter Anrufprotokollierung gespeichert und über die voreingestellte Funktionstaste "Konversationen" (→ Seite 16) erreichbar:

- Entgangen (x): Entgangene Anrufe
- Gewählt (x): Gewählte Rufnummern (ohne oder mit Verbindung)
- Angenommen (x): Angenommene Anrufe
- Umgeleitet (x): Umgeleitete Anrufe

Die Anzahl entgangener und noch nicht geprüfter Anrufe wird am Ruhedisplay angezeigt. Entgangene Anrufe werden nicht gespeichert und angezeigt, wenn die Anrufprotokollierung ausgeschaltet ist → Seite 94.

 Um Ruflisten anzeigen zu können, müssen Sie die Anrufprotokollierung aktiviert haben
→ Seite 94. Auch für die gewohnte Wahlwiederholung muss die Anrufprotokollierung aktiviert sein. Ist die Anrufprotokollierung nicht aktiviert, so erhalten Sie beim Drücken der Funktionstaste die Meldung „Tastenfunktion nicht verfügbar“.

Jede Rufliste kann bis zu 30 Einträge enthalten. Ist dieses Maximum erreicht, wird der jeweils älteste Eintrag überschrieben. Mehrfachanrufe einer Rufnummer werden nur einmal gelistet.

Folgende Daten werden z. B. für entgangene Anrufe gespeichert:

- Rufnummer/Name – je nach verfügbaren Daten.
- Anzahl der Anrufversuche.
- Die Uhrzeit des letzten Anrufversuchs jedes gelisteten Anrufers, wenn es den aktuellen Tag betrifft, andernfalls das Datum des letzten Anrufversuchs.

Für entgangene Anrufe kann das Fachpersonal besondere Einstellungen vorgenommen haben. Sind neue entgangene Anrufe vorhanden, so

- blinkt die LED der Funktionstaste oder
- leuchtet die Signalisierungs LED oder
- blinkt die LED der Funktionstaste und die Signalisierungs LED leuchtet.
- zusätzlich erhalten Sie eine Displayanzeige

Damit Einträge gespeichert werden können, muss die Anrufer-ID als Name, Nummer oder beides angezeigt werden. Erfolgt keine Übertragung der Anrufer-ID wird der Anruf als „Unbekannt“ gespeichert.

Sie können den gesamten Inhalt der jeweiligen Rufliste löschen → Seite 93. Nach Auswahl eines Eintrags, können Sie diesen durch Bestätigen sofort wählen → Seite 79.

Ergänzende Hinweise zur Anrufprotokollierung

- Entgangene Anrufe werden nicht signalisiert, wenn die Anrufprotokollierung ausgeschaltet ist → Seite 94.
- Wurden entgangene Anrufe für diesen Anschluss von anderen Teilnehmern entgegen genommen, so sind – je nach Einstellung in der Anrufprotokollierung → Seite 95 – diese Anrufe in der Liste „Entgangen (x)“ nicht aufgeführt oder mit einem Haken gekennzeichnet.
- Umgeleitete Anrufe aller Art werden unter „Umgeleitet (x)“ protokolliert und nicht als „Entgangen (x)“. Dies ist unabhängig davon wie der Parameter für entgangene Anrufe eingestellt ist.

Einstellungen

Drücken Sie die Taste  um das Menü Einstellungen aufzurufen.

- Benutzer
- Administrator (Admin)

Benutzer

Hier finden Sie Einstellungsmöglichkeiten, um das Telefon Ihren individuellen Wünschen anzupassen.

Administrator (Admin)

Dieses Menü steht nach Eingabe des Admin-Passwortes Ihrem zuständigen Fachpersonal zur Verfügung.

In den Menüs bewegen Sie sich mit den Navigationstasten wie auf → Seite 15 beschrieben.

Telefonbücher

Drücken Sie die Funktionstaste  unter Telefonbuch um die Telefonbücher aufzurufen. Hier finden Sie folgende Einträge:

Persönlich

Unter Persönlich legen Sie sich Ihr eigenes lokales Telefonbuch mit bis zu 100 Einträgen an → Seite 86. Die Daten für einen Teilnehmer bestehen aus Nachnamen, Vornamen und Rufnummer.



Es können bis zu fünf zentrale Telefonbücher vom Fachpersonal eingerichtet sein. Diese Telefonbücher können vom Fachpersonal anders benannt werden als in dieser Dokumentation angeführt ist.

Alle

Unter dem Telefonbuch "Alle" finden Sie alle Einträge, der zentralen Telefonbücher.

Die fünf zentralen Telefonbücher heißen:

- Persönlich
- Unternehmen
- Unternehmen allgemein
- Gruppe
- Gruppe allgemein.

 Persönlich ist bei den Telefonbüchern doppelt. Einmal ist es das lokale persönliche Telefonbuch und einmal ein zentrales Telefonbuch mit persönlichen Kontakten.

Unternehmen

Haben Sie die Möglichkeit ein firmenweites Telefonbuch zu nutzen, so erreichen Sie die Teilnehmer über die Telefonbuch-Funktionstaste und der Taste  → Seite 89. Voraussetzung dafür ist, dass Ihr Fachpersonal einen entsprechenden Zugang eingerichtet hat. Sie können sich für den Aufruf des firmenweiten Telefonbuchs eine eigene Funktionstaste einrichten.

Benutzereinstellungen

Im Menü **Benutzer** (siehe → Seite 151) finden Sie Einstellungsmöglichkeiten, um das Telefon Ihren individuellen Wünschen anzupassen.

Wählen Sie mit den Navigationstasten ein Menü aus:

- „Datum und Uhrzeit“ → Seite 116
- „Audio“ → Seite 120
- „Konfiguration“ z. B. → Seite 109 oder → Seite 65
- „Telefon“ → Seite 115
- „Region und Sprache“ → Seite 120
- „Sicherheit“ → Seite 110 oder → Seite 113
- „Netzwerkinformationen“ → Seite 130
- „Diagnosedaten“ → Seite 140
- „Zurücksetzen“ → Seite 131

Befinden Sie sich in einem dieser Menüs bzw. Untermenüs, so haben Sie, je nach Situation, folgende Möglichkeiten die Menüs wieder zu verlassen:

- **Speichern & beenden** (Wenn Sie eine Einstellung vorgenommen haben und beibehalten wollen)
- **Beenden (Änderungen verwerfen)** (Wenn Sie eine Einstellung vorgenommen haben, die Sie doch nicht verwenden oder keine der Optionen einstellen wollen)
- **Zurück** (Wenn Sie das Haupt- oder ein Untermenü verlassen wollen)
- Mit langem Drücken der Taste  erreichen Sie die Option, mit der Sie die aktuelle Menüebene verlassen können.
- Mit Drücken der Taste  verlassen Sie das Menü und kehren in den Ruhemode zurück → Seite 19.

Bearbeitung im Menü unterbrechen

Sie können die Bearbeitung im Menü unterbrechen um z. B. jemanden anzurufen oder einen Anruf entgegen zu nehmen. Drücken Sie anschließend die Taste , so kehren Sie genau an die Stelle im Menü zurück, an der Sie es verlassen haben.

Diese Möglichkeit besteht aber nur innerhalb eines Zeitfensters, das über die Einstellung der Inaktivitäts-Zeitüberschreitung vom Fachpersonal festgelegt wird. Ist die eingestellte Zeit abgelaufen, müssen Sie beim Aufruf des Menüs wieder das Passwort eingeben und die gewünschte Stelle manuell ansteuern.

Unterbrechen der Bearbeitung:

- Mit Drücken der Taste  unterbrechen Sie die Bearbeitung, verlassen das Menü und wechseln in den Ruhemode → Seite 19.
- Erhalten Sie während der Bearbeitung einen Anruf und nehmen diesen an, so wechseln Sie automatisch in die Anrufansicht (siehe auch → Seite 22).

Um zur Bearbeitung ins Menü zurückzukehren, drücken Sie wieder die Taste .

Netzwerkinformationen



Auskunft über IP-Adresse oder Namen der bzw. die dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde und damit die HTML-Adresse der Webschnittstelle.

Information am Telefon einsehen → Seite 130

 Weitere Informationen zu den aufgeführten Werten der Netzwerkinformation erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal.

Diagnosedaten



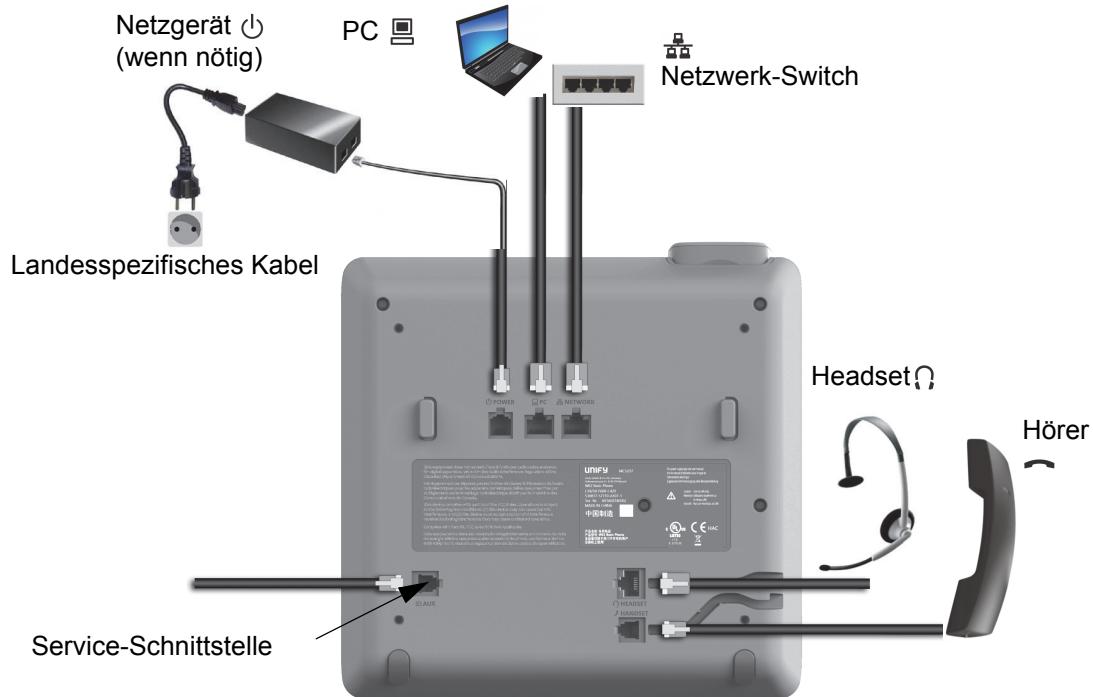
Gibt Auskunft über alle wichtigen Einstellungen des Telefons. Kann bei Support-Situationen wertvolle Hilfe leisten → Seite 140



Telefon zurücksetzen

Benutzerbezogene Einstellungen, die Sie über das Telefonmenü oder über die Webschnittstelle geändert haben, können Sie wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen → Seite 131.

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons



Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen

Das OpenScape Desk Phone CP200/205 hat einen eingebauten Ethernet-Switch. Das bedeutet, Sie können auch einen PC mit einem LAN-Anschluss direkt über das Telefon mit dem LAN verbinden. Die Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Fachpersonal am Telefon erst aktiviert werden.



Durch diese Anschlussart sparen Sie jeweils einen Netzwerk-Anschluss des verwendeten Switches und nutzen bei entsprechender Anordnung kürzere Leitungswege.

Grundfunktionen

Um die hier beschriebenen Schritte am Gerät umsetzen zu können, wird dringend empfohlen die Einführungskapitel „Das OpenScape Desk Phone CP200/205 kennenlernen“ → Seite 13 aufmerksam durchzulesen.

Anruf annehmen

Das Telefon läutet, wenn der Klingelton aktiv ist. Zusätzlich blinkt die Signalisierungs LED. Wenn Informationen über den Gesprächspartner (Name, Rufnummer) übertragen werden, erscheinen diese im Display.

 Haben Sie für Ihr Telefon eine Mustermelodie → Seite 122 oder einen Rufton → Seite 104 eingestellt, kann es sein, dass das Fachpersonal, abhängig von der Art des Anrufs einen anderen Rufton voreingestellt hat.

Wenn Sie während eines eingehenden Anrufs gerade Einstellungen am Telefon vornehmen, wird dieser Vorgang unterbrochen. Sie können jederzeit mit der Taste  an die Stelle im Menü zurückkehren, an der Sie unterbrochen wurden, es sei denn, die Zeit für das Passwort ist abgelaufen.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

 Ist die Rufnummer im lokalen Telefon gespeichert, so wird der dazugehörige Name am Display angezeigt (muss vom Fachpersonal zugelassen sein).

Hörer abheben.

Gesprächslautstärke einstellen.

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

Die Taste  blinkt grün.

Bestätigen.

Die Taste  leuchtet grün.

Taste drücken. Die Taste leuchtet. Die Freisprechfunktion ist aktiviert.

Gesprächslautstärke einstellen.

Hinweise zum Freisprechen:

- Regulieren Sie während des Freisprechens die Gesprächslautstärke.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen 50 cm.



Anruf über Headset annehmen

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

Die Tasten  und  blinken grün.

Annehmen? ▾

OK

or



evtl. - +

Bestätigen.

Taste drücken. Taste leuchtet. Das Headset ist aktiviert.

Gesprächslautstärke einstellen.

Anrufe automatisch über Headset annehmen



Es ist zusätzlich eine Taste mit der Funktion „Auto-Headset“ (AICS Zip tone) vom Fachpersonal eingerichtet (→ Seite 54).



Funktionstaste „Auto-Headset“ drücken, um die automatische Annahme einzuschalten.

Die Tasten  und  leuchten grün.

Ein Anruf wird mit einem kurzen Ton am Headset angekündigt und dann die Verbindung hergestellt.

Wenn Sie wieder Anrufe manuell annehmen wollen, schalten Sie die Automatik mit der „Auto-Headset“-Taste aus. Beide Tasten sind dunkel.

Gehaltene Verbindung übernehmen

Voraussetzung: Ihr Kollege hat an seinem MultiLine-Telefon eine Verbindung ins manuelle „Halten“ gelegt → Seite 101. Sie kennen die interne Telefonnummer dieses Kollegen und die Funktion ist in der System für Sie eingerichtet.

Aus dem Ruhemenü im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

bzw.



Hörer abheben.

oder



Taste drücken.

oder



Taste drücken.

Gezielte Übernahme? ▾

Auswählen und bestätigen.



Interne Rufnummer des betreffenden Telefons eingeben und bestätigen. Sie sind mit der gehaltenen Verbindung Ihres Kollegen entweder über Hörer oder im Freisprechmodus verbunden.

Von Hörer auf Freisprechen umschalten

 Beachten Sie die zwei unterschiedlichen Abläufe und aktivieren Sie ggf. Ihren bevorzugten Modus → Seite 123.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

 Die Funktionen Mikrofon und Lautsprecher sind vom Fachpersonal freigeschaltet.

Ablauf für Landeseinstellung US (Default):



Taste drücken.



Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.



Ablauf für alle anderen Landeseinstellungen:

Taste gedrückt halten und Hörer auflegen. Danach Taste loslassen und Gespräch fortsetzen.

Von Freisprechen auf Hörer umschalten



Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch im Freisprechmodus.

Hörer abheben. Die Taste  erlischt.

Lauthören

Sie können anwesende Personen am Gespräch beteiligen. Teilen Sie dem Gesprächspartner mit, dass Sie den Lautsprecher einschalten.



Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten

Taste drücken.



Ausschalten

Leuchtende Taste drücken.



In den Freisprech-Modus wechseln



Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen. Anschließend Taste loslassen und Gespräch fortsetzen.

Verbindung halten

Mit dieser Funktion legen Sie ein aktuelles Gespräch ins „Halten“, um z. B. das Mithören des Teilnehmers bei einer internen Rückfrage zu verhindern.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Im Kontextmenü der Verbindung auswählen und bestätigen.

oder



Taste drücken. Die Taste leuchtet.

- III → Nehmen Sie das gehaltene Gespräch nicht nach einer eingestellten Zeit wieder auf, so ertönt zur Erinnerung ein dreimaliger Piep-Ton und am Display wird die Aufforderung, das Gespräch wieder aufzunehmen oder zu trennen angezeigt. Die Einstellung dafür finden Sie auf → Seite 33 und → Seite 34.

Gehaltenes Gespräch wieder aufnehmen

Im Kontextmenü der Verbindung auswählen und bestätigen.

oder



Leuchtende Taste drücken.

Leitungstasten verwenden

An einem MultiLine-Telefon können Sie Gespräche auch mit den Leitungstasten auf „Halten“ legen.

Die entsprechende Leitungstaste drücken. Die LED der Leitungstaste beginnt zu flimmern. Das Gespräch wird gehalten.

Gehaltenes Gespräch wieder aufnehmen:

Die entsprechende Leitungstaste drücken. Die LED der Leitungstaste leuchtet. Das Gespräch wird wieder aufgenommen.

- III → Andere MultiLine-Telefone, die diese Leitung eingerichtet haben, erkennen an der LED-Anzeige, → Seite 97 dass das Gespräch auf „Halten“ gelegt ist und könnten das Gespräch nun übernehmen.

Wartezustand eines gehaltenen Gespräches

Sie können, nachdem Sie ein Gespräch auf „Halten“ gesetzt haben, den Hörer auflegen und dann entscheiden, ob Sie das Gespräch wieder aufnehmen oder trennen wollen.

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf „Halten“ gesetzt und den Hörer **aufgelegt** oder im Freisprechmodus die Lautsprechertaste gedrückt.

Es erfolgt unmittelbar ein Wiederanruf und am Display erscheint ein Pop-Up-Menü:

Wiederaufnehmen ? ▾

oder

Trennen ? ▾

Auswählen und bestätigen, um die gehaltene Verbindung im Freisprechmodus wieder aufzunehmen.

Auswählen und bestätigen, um die gehaltene Verbindung zu trennen.

 Haben Sie „Halten und Auflegen“ eingeschaltet (→ Seite 35) wird das Gespräch eine eingestellte Zeit gehalten (→ Seite 34), bevor mit einem Wiederanruf die Aufforderung, das Gespräch aufzunehmen oder zu trennen, angezeigt wird. Sie können aber vor Ablauf der Zeit das Gespräch über das Kontextmenü wieder aufnehmen oder trennen.

Diese Funktion kann bei MultiLine-Telefonen **nicht** verwendet werden.

Halteerinnerungston ein /ausschalten



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 144.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Bestehende Verbindungen?

Auswählen und bestätigen.

Halteerinner. zul. = Nein ▾

Auswählen und bestätigen.

Ja ▾

Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden ▾

Auswählen und bestätigen.



Zeit für Halteerinnerung festlegen

Mit der Funktion „Verzög. Halteerinn.“ stellen Sie die Zeit ein, nach der Sie automatisch an einen gehaltenen Teilnehmer erinnert werden wollen. Der kleinste Wert ist 3, d. h. die Erinnerung erfolgt nach drei Minuten. Der Höchstwert ist 15 Minuten.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 144.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Einen Wert zwischen 1 und 15 auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Halten und Auflegen ein-/ausschalten

Die Funktion wirkt bei folgenden Gesprächsverläufen:

- Sie halten ein Gespräch und legen auf.
- Sie führen ein Rückfragegespräch und der zweite Teilnehmer legt auf.
- Sie haben ein Zweitgespräch angenommen und Sie oder der zweite Teilnehmer legen auf.

Mit „Halten und Auflegen“ bestimmen Sie, ob Sie sofort oder nach einer eingesetzten Zeit aufgefordert werden, das gehaltene Gespräch wieder aufzunehmen.

 Diese Funktion kann bei MultiLine-Telefonen **nicht** verwendet werden.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 144.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Bestehende Verbindungen

Auswählen und bestätigen.

Halten und Auflegen

Auswählen und bestätigen.

Ja

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen, um die Funktion einzuschalten oder

Nein

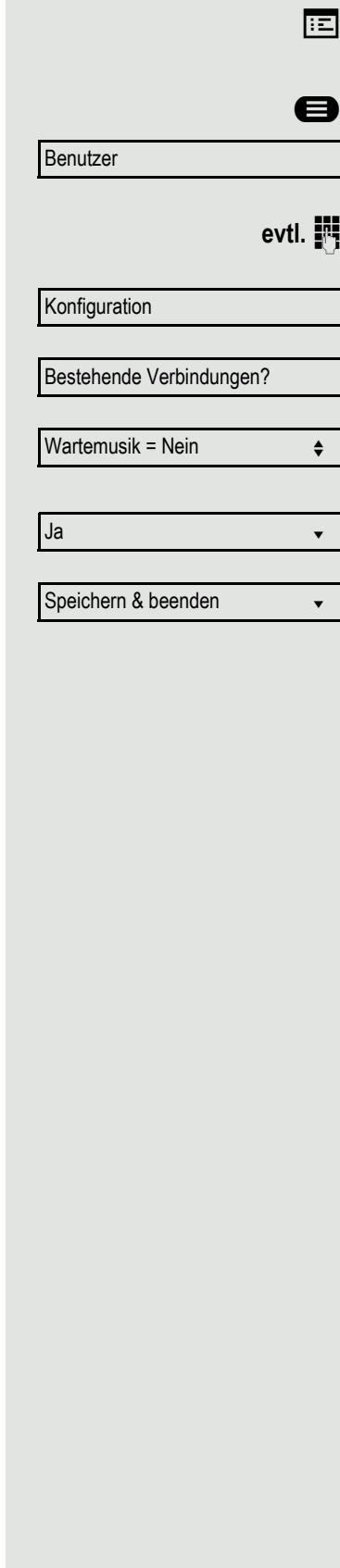
auswählen und bestätigen, um die Funktion wieder auszuschalten. In der Voreinstellung ist die Funktion ausgeschaltet.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Musik im Wartezustand

Wenden Sie als Teilnehmer von Ihrem Gesprächspartner ins Halten gelegt, so hören Sie eine Wartemelodie, sofern Sie die Option eingeschaltet haben.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 144.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Mikrofon ein-/ausschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder des Freisprechmikrofons zeitweise ausschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Mikrofon ausschalten



Taste drücken.

Mikrofon einschalten



Leuchtende rote Taste drücken.

Gespräch beenden

Trennen?

oder



bei Gespräch über Hörer:

Hörer auflegen.

oder



bei Freisprechen:

Leuchtende grüne Taste drücken.

oder



bei Gespräch über Headset:

Leuchtende grüne Taste drücken.

Sprachnachrichten abhören

Voraussetzung ist, dass auf Ihrer Kommunikationsplattform eine Sprachbox für Sprachnachrichten eingerichtet ist (siehe → Seite 22).

Sind neue Nachrichten vorhanden, so blinkt die Nachrichtentaste  und am Display wird das Symbol  angezeigt. Die LED erlischt erst, wenn alle neuen Nachrichten abgefragt wurden.

Sprachnachrichten abhören



Taste im Ruhezustand des Telefons drücken. Das Menü **Nachrichten** wird geöffnet. Die Taste leuchtet rot.



Ggf. Aufruf für die Sprachbox auswählen

Sprachbox anrufen



Bestätigen, um die Sprachbox anzurufen. Folgen Sie der Sprachsteuerung. Ggf. müssen Sie ein Passwort eingeben.

Sprachnachrichten abfragen



Mit den Tasten des Navigators können Sie Informationen abrufen, welche und wieviel Sprachnachrichten gespeichert sind:

- Neux (1)
- Dringend-NeuxDringend-Neux (1)
- Altx (1)
- Dringend-Altx (1)



Sprachnachrichten direkt abhören

Sie können die Sprachbox alternativ sofort anrufen, ohne das Menü zu verwenden. Die Sprachbox meldet sich auch dann, wenn keine Nachrichten vorhanden sind.



Hörer abheben.



Taste drücken. Die Sprachbox meldet sich. Folgen Sie der Sprachsteuerung. Ggf. müssen Sie ein Passwort eingeben.

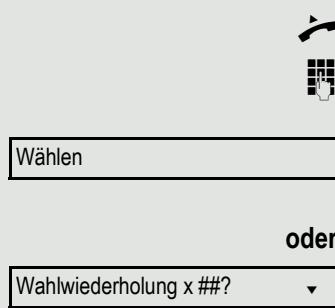
 Sie haben immer die Möglichkeit, die Sprachbox sofort aufzurufen, wenn Sie am Display die Aufforderung „Bitte wählen“ erhalten.

Anrufen

→ Haben Sie die Option „Anruf während des Wählens abweisen“ → Seite 81 erlaubt, können Sie nicht durch einen Anruf unterbrochen werden. Ein Anrufer hört dann das Besetztzeichen.

Für die Wahl eines Teilnehmers können Sie auch Ruflisten oder das persönliche bzw. firmenweite Telefonbuch verwenden → Seite 78.

Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.

Rufnummer eingeben. Evtl. Eingabe mit Hilfe den Navigationstasten → Seite 15 korrigieren.

Bestätigen, oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 79).

Bestätigen¹. ## steht für die zuletzt gewählte Rufnummer.

Die Verbindung wird aufgebaut.

→ Verwenden Sie einen Wählplan und haben Sie **Sofort wählen** eingestellt (siehe → Seite 41), so wird automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

→ Ist ein Anschluss vorübergehend nicht erreichbar, so erhalten Sie einen speziellen Informations-Ton (kurze Tonfolge). Die Störung kann kurzfristig behoben sein, darum probieren Sie nach einer angemessenen Zeit noch einmal diese Rufnummer zu wählen.

Wählen mit aufgelegtem Hörer

Der Verbindungsaufbau erfolgt bei aufgelegtem Hörer oder über den Lautsprecher (Freisprechen).



Taste drücken.



Rufnummer eingeben. Evtl. Eingabe mit Hilfe den Navigationstasten → Seite 15 korrigieren.



Drücken oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 79).

oder

Wahlwiederholung x ##?



Bestätigen¹. ## steht für die zuletzt gewählte Rufnummer.



Zuerst Rufnummer eingeben

Geben Sie zuerst die Rufnummer ein, so leuchten mit Eingabe der ersten Ziffer die Lautsprechertaste.

Wählen

Rufnummer eingeben. Evtl. Eingabe mit Hilfe den Navigationstasten → Seite 15 korrigieren.

Bestätigen, oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 79).

Die Verbindung wird aufgebaut.

→ Verwenden Sie einen Wählplan und haben Sie Sofort wählen eingestellt (siehe → Seite 41), so wird automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

1. Beachten Sie bitte den Hinweis zum Rufjournal auf → Seite 42

Sofortwahl

-  Sofort wählen sollten Sie nur einschalten, wenn vom Fachpersonal ein Wahlplan eingerichtet und freigeschaltet ist.

In der Voreinstellung ist Sofort wählen ausgeschaltet, darum müssen Sie nach der Eingabe der Rufnummer entweder die Option „Wählen“ bestätigen oder warten, bis die Wahlverzögerung abgelaufen ist, um die Verbindung aufzubauen. Ist **Sofort wählen** eingestellt, so wird automatisch gewählt, sobald die eingebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wahlplan übereinstimmt.

Sofortwahl ein- oder ausschalten



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 144.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Abgehende Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Sofort wählen = Nein

Auswählen und bestätigen.

Ja

Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Bestätigen.

Wählen mit Hot- oder Warmline-Funktion

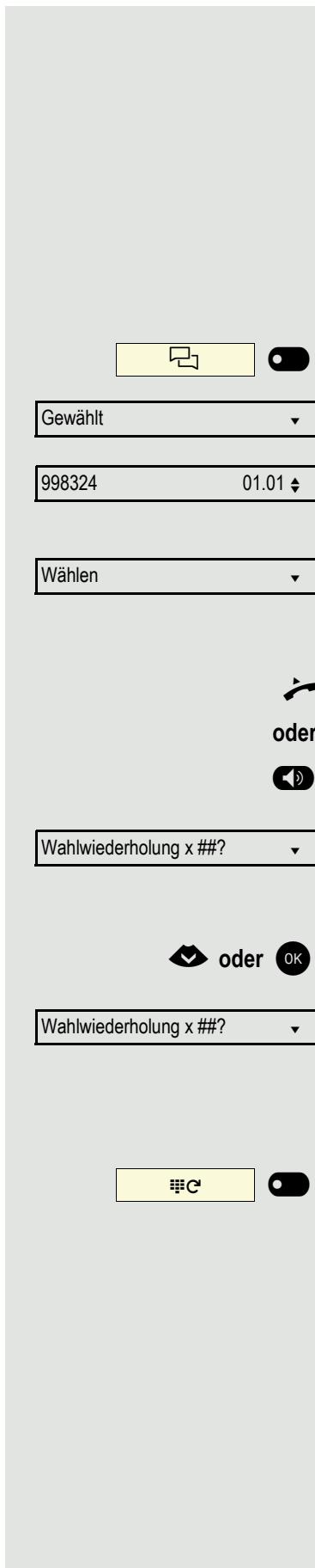
-  Ihr Fachpersonal kann für Ihr Telefon eine Hot- bzw. Warmline einrichten.

Heben Sie den Hörer des Telefons ab oder drücken die Lautsprechertaste, wird

- bei einer Hotline sofort oder
- bei einer Warmline nach Ablauf einer eingestellten Zeit,
- eine vom Fachpersonal vorgegebene Rufnummer gewählt.

Beispiele:

- Das Telefon im Aufzug wählt sofort die Rufnummer des Empfangs.
- Das Telefon an einem Patientenbett wählt z. B. nach einer Minute, wenn keine andere Wahl erfolgte, die Rufnummer des Stationstelefons.



Wahlwiederholung

→ Ist Rufjournal bzw. Exchange deaktiviert, wird zu Kontakten keine Historie angelegt. Manuell gewählte bzw. LDAP gesuchte Konversationen werden ebenfalls nicht angelegt. Vorherige Einträge wurden gelöscht.

Wahlwiederholung aus der Anrufprotokollierung

→ An einem MultiLine-Telefon (→ Seite 96) werden nur die Anrufe für die Hauptleitung erfasst.

Funktionstaste drücken, um Konversationen aufzurufen.

Auswählen und bestätigen. Die Rufliste Gewählt (x) wird geöffnet

Sofern Einträge gespeichert sind, gewünschten Eintrag auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Die Rufnummer des Listeneintrags wird gewählt.

Wahlwiederholung aus dem Display-Dialog

Hörer abheben.

oder



Taste drücken.

Bestätigen. Die zuletzt gewählte Rufnummer wird gewählt.

Wahlwiederholung aus dem Ruhe-Menü

drücken, um das Ruhemenü zu öffnen

Bestätigen. Die zuletzt gewählte Rufnummer wird gewählt.

Wahlwiederholung mit der Wahlwiederholungs-Taste

Funktionstaste drücken. Die zuletzt gewählte Rufnummer wird gewählt.

Rückfrage bei zweitem Teilnehmer

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird „gehalten“.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Bestätigen.

oder

Konferenz



Trennen & zurückkehren?



Wiederaufnehmen



Konferenz starten

Im Kontextmenü der Verbindung auswählen und bestätigen, wenn Sie vorhaben, mit dem neuen Teilnehmer eine Konferenz aufzubauen. In diesem Fall können Sie auch die Taste verwenden.

Rufnummer eines zweiten Teilnehmers eingeben und bestätigen.

Rückfrage beenden

Sie beenden die Rückfrage

Auswählen und bestätigen.

Die Rückfrage wird beendet. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird wieder hergestellt.

Der zweite Teilnehmer legt auf

Legt der zweite Teilnehmer auf, so erhalten Sie die Aufforderung, das erste Gespräch wieder aufzunehmen, wenn „Halten und Auflegen“ ausgeschaltet ist (→ Seite 35). Andernfalls wird das erste Gespräch weiterhin gehalten, bis Sie nach einer eingestellten Zeit diese Aufforderung erhalten.

Bestätigen. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

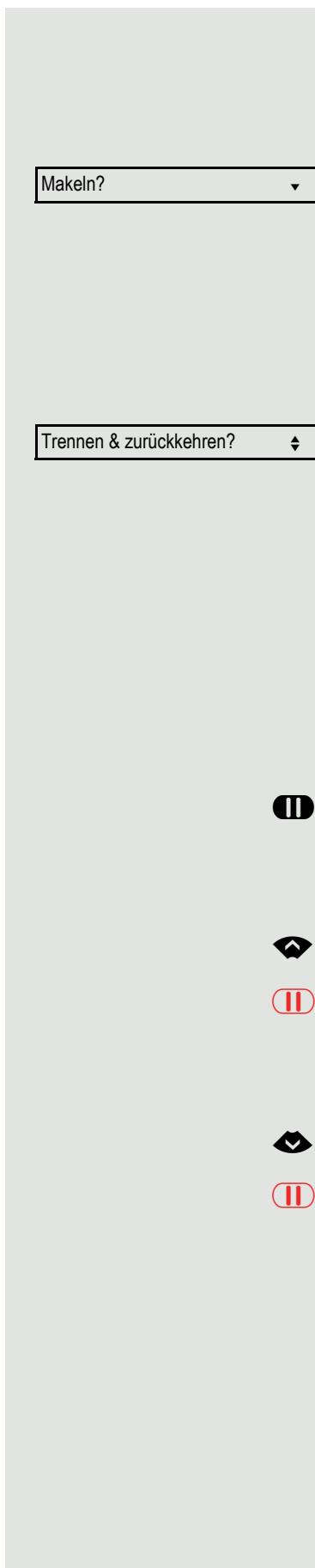
Wird das Gespräch weiterhin gehalten, können Sie vor Ablauf der Zeit das Gespräch über das Kontextmenü wieder aufnehmen.

Beenden der Rückfrage bei aktivem Headset

Es ist zusätzlich eine Taste mit der Funktion „Auto-Headset“ (AICS Zip tone) vom Fachpersonal eingerichtet (→ Seite 54).

Funktionstaste „Auto-Headset“ drücken, um die automatische Annahme einzuschalten. Diese Taste und die Taste leuchten.

Sie führen ein Rückfragegespräch und der zweite Teilnehmer legt auf. Sie werden automatisch mit dem wartenden ersten Teilnehmer wieder verbunden. Die Aufforderung „Wiederaufnehmen“ entfällt.



Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 43 oder haben ein Zweitgespräch angenommen → Seite 69.

Auswählen und bestätigen.

In der ersten Display-Zeile wird die Rufnummer oder der Name und die Verbindungsduer der aktiven Verbindung angezeigt.

→ Durch wiederholtes Auswählen und Bestätigen von „Makeln“ können Sie zwischen den zwei Teilnehmern wechseln.

Makeln beenden

Auswählen und bestätigen.

Die aktive Verbindung wird getrennt und die gehaltene Verbindung wieder hergestellt.

Gespräche abwechselnd oder gleichzeitig halten und wiederaufnehmen

Aktives Gespräch ins Halten legen

Voraussetzung: Sie haben ein SingleLine Telefon und führen ein Rückfragegespräch → Seite 43 oder haben ein Zweitgespräch angenommen → Seite 69.

Taste drücken. Die Taste blinkt. Das Rückfrage- oder Zweitgespräch **und** das Erstgespräch werden gehalten.

Erstgespräch wieder aufnehmen

Wechseln Sie zum Erstgespräch.

Drücken Sie die blinkende Taste. Sie sind mit dem Teilnehmer verbunden. Das Rückfrage- oder Zweitgespräch wird weiterhin gehalten.

Zweites Gespräch wieder aufnehmen

Wechseln Sie zum gehaltenen Rückfrage- oder Zweitgespräch

Drücken Sie die blinkende Taste. Sie sind mit dem Teilnehmer verbunden. Das Erstgespräch wurde wieder ins „Halten“ gelegt.

Teilnehmer verbinden

Sie können den ersten Teilnehmer mit dem Teilnehmer des Rückfragegesprächs verbinden und damit das Gespräch zu beiden Teilnehmern beenden.

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 43 und das Zusammenschalten ist erlaubt → Seite 45.

Auswählen und bestätigen.

Die aktive und die gehaltene Verbindung werden verbunden. Ihre Verbindung wird getrennt.

Verbinden durch Auflegen

Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind, die Lautsprechertaste drücken. Die beiden anderen Teilnehmer werden miteinander verbunden.

Zusammenschalten erlauben

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 144.

Taste drücken.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Entgangenen Anruf zurückrufen

Wenn Sie während Ihrer Abwesenheit Anrufe erhalten, werden Sie durch eine Meldung (→ Seite 20) auf dem Ruhedisplay darauf hingewiesen. Außerdem leuchtet die Funktionstaste , wenn das Fachpersonal die Option so eingestellt hat.

Verpasste Anrufe werden in der Rufliste für entgangene Anrufe protokolliert. Über diese Liste erhalten Sie Informationen über den entgangenen Anruf und können auch direkt zurückrufen (Anrufprotokollierung → Seite 23). Verpasste Anrufe werden nicht gespeichert und angezeigt, wenn die Anrufprotokollierung ausgeschaltet ist → Seite 94.

 An einem MultiLine-Telefon → Seite 96 werden nur die verpassten Anrufe für Ihre Hauptleitung erfasst.



Funktionstaste drücken, um Konversationen aufzurufen.

Rufliste uswählen und bestätigen.

Gewünschten Eintrag auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Die Rufnummer des Eintrags wird gewählt.

Anrufumleitung

Von Broadsoft wird die Standardumleitung unterstützt.

Standardumleitung

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auf ein anderes Telefon umleiten. Die Umleitung können Sie auch während eines Gesprächs bearbeiten und ein- und ausschalten.

 An einem MultiLine-Telefon (→ Seite 96) können Sie eine Anrufumleitung nur für die Hauptleitung festlegen.

Im Anrufumleitungsmenü können drei Umleitungsbedingungen programmiert werden:

- o. Beding.
- Bei Besetzt
- Bei Nichtmelden (xs)

Wegen ihrer direkten Auswirkung hat die Umleitung für „o. Beding.“ die höchste Priorität, gefolgt von „Nichtmelden“ und „Besetzt“.

Die eingeschaltete Umleitung für „o. Beding.“ wird im Display angezeigt, wenn sich das Gerät im Ruhezustand befindet.

 Die Information kann für alle Arten von Anrufumleitungen angezeigt werden, falls dies vom Administrator eingerichtet ist.

Umgeleitete Anrufe werden, sofern erlaubt, in einer Rufliste protokolliert (siehe → Seite 23).

In Menü **Umleiten** finden Sie drei Umleitungsarten:

- | | |
|---|---------------|
| <input type="checkbox"/> o. Beding. | Zielrufnummer |
| <input type="checkbox"/> Besetzt | Zielrufnummer |
| <input type="checkbox"/> Nichtmelden (xs) | Zielrufnummer |

Jeder Umleitungsart kann bereits eine Rufnummer zugeordnet sein. Ein Ziel könnte dann z. B. Ziel 12345 lauten.

 Alternativ können Sie sich Umleitungen mit einem fest eingestellten Ziel und einer vorgegebenen Umleitungs- oder Anrufart auf eine oder mehrere Tasten programmieren → Seite 59.

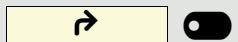
Umleitung verwenden

Um Umleitungen ein- und auszuschalten und nach Ihren Erfordernissen zu konfigurieren stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

- "Sofortige Umleitung aus- oder einschalten" → Seite 48
- "Zielrufnummern für Umleitung speichern" → Seite 49
- "Favoriten bearbeiten" → Seite 50
- "Zielrufnummern kopieren und einfügen" → Seite 50
- "Zielrufnummer einer Umleitung zuweisen" → Seite 51
- "Umleitungsart aktivieren/deaktivieren" → Seite 52
- "Dauer der Rufsignalisierung vor einer Umleitung bei „Nichtmelden“ festlegen" → Seite 53

Sofortige Umleitung aus- oder einschalten

Voraussetzung: Idealerweise ist die ursprüngliche Umleitungstaste für die „Variable Umleitung“ eingerichtet (siehe → Seite 60). Andernfalls müssen Sie die Einstellungen für die Anrufumleitungen über das Benutzermenü (→ Seite 67) vornehmen. Es empfiehlt sich, die Taste einzurichten, damit Sie die folgenden Komfortfunktionen nutzen können.



Funktionstaste drücken, um die Umleitung aufzurufen.

Anrufumleitung ausschalten

Wurde eine Anrufumleitung für z. B. **o. Beding.** eingeschaltet, so wird sie jetzt automatisch ausgeschaltet.

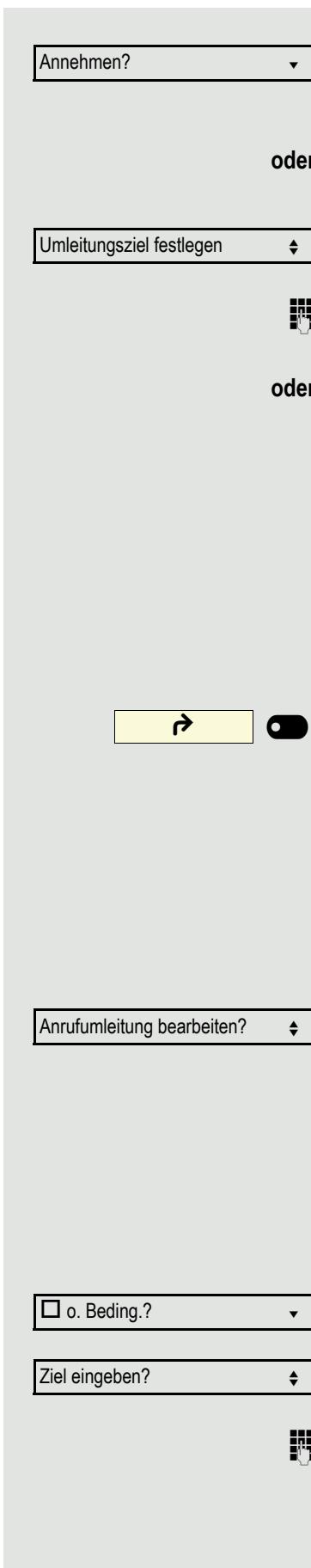
Umleitung zum letzten Ziel einschalten

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Am Display wird die Meldung:

„**Umleitung aktivieren nach**“ mit dem zuletzt verwendeten Umleitungsziel angezeigt und Sie erhalten folgende Optionen:

- Annehmen
- Umleitungsziel festlegen
- Anrufumleitung bearbeiten
- Abbrechen



Letztes Umleitungsziel verwenden

Auswählen und bestätigen, um das zuletzt eingestellte Umleitungsziel für z. B. **Alle Anrufe** wieder zu verwenden. Die Umleitung wird sofort für Alle Anrufe zu diesem Ziel eingeschaltet und die Taste leuchtet.

Mit variabler Zielrufnummer einschalten

Wenn Sie ein neues Umleitungsziel verwenden wollen:

Auswählen und bestätigen.

Neue Zielrufnummer eingeben und bestätigen.

Zuletzt eingestellte Zielrufnummer (wird angezeigt) bestätigen.

Die Umleitung wird sofort für z. B. **o. Beding.** zu diesem Ziel eingeschaltet und die Taste leuchtet.

Zielrufnummern für Umleitung speichern

Die Einstellungen für die Anrufumleitungen können Sie alternativ über das Benutzermenü (→ Seite 67) oder auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 144.

Funktionstaste drücken, um die Umleitung aufzurufen.

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Am Display wird die Meldung:

„**Umleitung aktivieren nach**“ mit dem zuletzt verwendeten Umleitungsziel angezeigt und Sie erhalten folgende Optionen:

- Annehmen
- Umleitungsziel festlegen
- Anrufumleitung bearbeiten
- Abbrechen

Innerhalb von 3 Sekunden auswählen und bestätigen.

Es werden Ihnen im Einstellungsmenü drei Umleitungsarten angeboten:

- o. Beding.
- Besetzt
- Nichtmelden (xs)

An dieser Stelle können Sie kontrollieren, ob die Umleitungsart **Besetzt** oder **Nichtmelden (xs)** bereits eingeschaltet ist.

Zielrufnummer speichern

Umleitungsart auswählen und bestätigen (hier z. B. o. Beding.)

Auswählen und bestätigen.

Zielrufnummer eingeben/ändern und bestätigen.

oder

o. Beding.

Favoriten bearbeiten?

Ziel 1



Speichern & beenden

Anrufumleitung bearbeiten?

o. Beding.: 3339

Kopieren?

Nichtmelden (xs)

Einfügen?

Nichtmelden (xs): 3339

Favoriten bearbeiten

Sie können für die Anrufumleitung bis zu 5 Zielrufnummern vorbelegen. Diese Zielrufnummern können dann den verschiedenen Umleitungsbedingungen zuordnet werden.

Umleitungsart auswählen und bestätigen (hier z. B. o. Beding.)

Auswählen und bestätigen.

Z. B. erstes Ziel auswählen und bestätigen.

Zielrufnummer eingeben/ändern und bestätigen.

Evtl. weitere Zielrufnummern festlegen.

Auswählen und bestätigen

Zielrufnummern kopieren und einfügen

Kopiert wird die aktuelle Zielrufnummer einer Umleitungsart. Zum Beispiel die aktuelle Zielrufnummer für Alle Anrufe soll auch zur aktuellen Zielrufnummer für Nichtmelden (xs) werden.

Funktionstaste drücken, um die Umleitung aufzurufen.

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Innerhalb von 3 Sekunden auswählen und bestätigen.

Es werden Ihnen im Einstellungsmenü drei Umleitungsarten angeboten:

- o. Beding.
- Besetzt
- Nichtmelden (xs)

1. Kopieren

Umleitungsart auswählen und bestätigen (hier z. B. o. Beding.)

Auswählen und bestätigen.

2. Einfügen

Ziel-Umleitungsart auswählen und bestätigen (hier z. B. Nichtmelden (xs))

Auswählen und bestätigen.

Beide Umleitungsarten haben jetzt die gleiche Zielrufnummer. Die Umleitungsart Nichtmelden (xs) wird automatisch eingeschaltet.

Zielrufnummer einer Umleitung zuweisen

Voraussetzung: Es ist schon mindestens eine Zielrufnummer gespeichert.

Funktionstaste drücken, um die Umleitung aufzurufen.

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Am Display wird die Meldung:

„**Umleitung aktivieren nach**“ mit dem zuletzt verwendeten Umleitungsziel angezeigt und Sie erhalten folgende Optionen:

- Annehmen
- Umleitungsziel festlegen
- Anrufumleitung bearbeiten
- Abbrechen

Innerhalb von 3 Sekunden auswählen und bestätigen.

Es werden Ihnen im Einstellungsmenü drei Umleitungsarten angeboten:

- o. Beding.
- Besetzt
- Nichtmelden (xs)

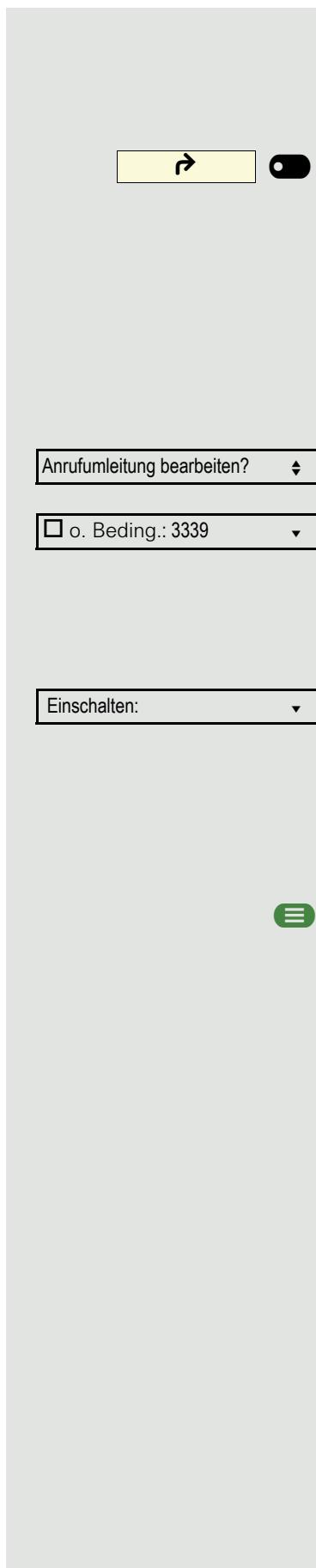
Umleitungsart auswählen und bestätigen (hier z. B. o. Beding.)

Ein gespeichertes Ziel auswählen und bestätigen.

Die Umleitungsart wird eingeschaltet und das neue Ziel angezeigt.

Leuchtende Taste drücken, um die Anrufansicht aufzurufen. Hatten Sie Alle Anrufe aktiviert, so wird am Display das Umleitungsziel mit dem Umleitungssymbol angezeigt und die Taste **Umleitung** leuchtet. Die Umleitungsarten Besetzt und Nichtmelden (xs) werden nicht angezeigt.





Umleitungsart aktivieren/deaktivieren

Voraussetzung: Für die betreffende Umleitungsart ist bereits ein Umleitungsziel eingerichtet.

Funktionstaste drücken, um die Umleitung aufzurufen.

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Am Display wird die Meldung:

„**Umleitung aktivieren nach**“ mit dem zuletzt verwendeten Umleitungsziel angezeigt und Sie erhalten folgende Optionen:

- Annehmen
- Umleitungsziel festlegen
- Anrufumleitung bearbeiten
- Abbrechen

Innerhalb von 3 Sekunden auswählen und bestätigen.

Wählen Sie eine der angebotenen Umleitungsarten

- o. Beding.: 3339 (ausgeschaltet ist voreingestellt)
- Besetzt: 3335
- Nichtmelden (xs): 3336

aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl Hier z. B. o. Beding..

Auswählen und bestätigen. Die Umleitungsart wird aktiviert. Mit **Ausschalten** deaktivieren Sie diese Umleitungsart.

Die Umleitungs-Einstellungen kann wie folgt aussehen:

- o. Beding.: 3339 (ausgeschaltet ist voreingestellt)
- Besetzt: 3335
- Nichtmelden (xs): 3336

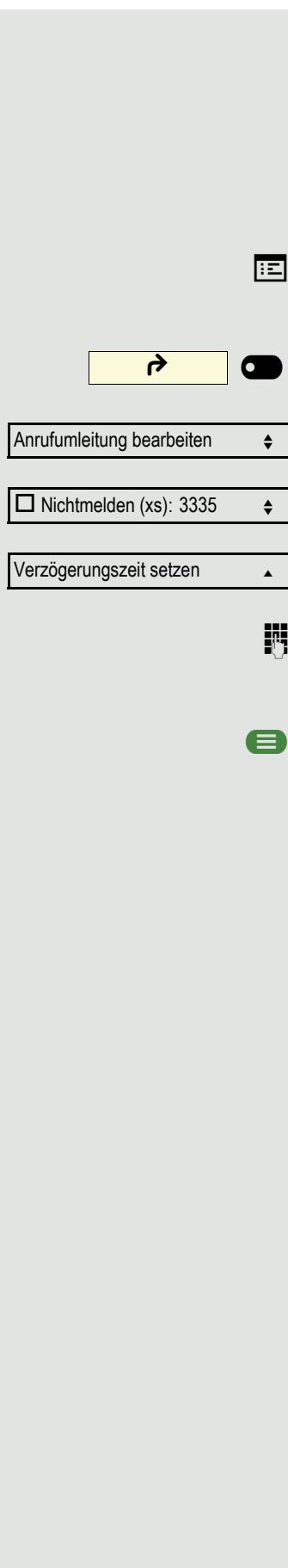
Leuchtende Taste drücken, um die Anrufansicht aufzurufen. Hatten Sie o. Beding. aktiviert, so wird am Display das Umleitungsziel mit dem Umleitungssymbol angezeigt und die Taste **Umleitung** leuchtet. Die Umleitungsarten Besetzt und Nichtmelden (xs) werden nicht angezeigt.

Dauer der Rufsignalisierung vor einer Umleitung bei „Nichtmelden“ festlegen

Sie können festlegen wie oft das Telefon läuten soll, bevor die Umleitung bei „Nichtmelden“ aktiviert wird.

 Diese Einstellung steht nur dann zur Verfügung, wenn das Fachpersonal die Funktion „Server features“ ausgeschaltet hat.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 144.



Funktionstaste drücken, um die Umleitung aufzurufen.

Innerhalb von drei Sekunden:

Innerhalb von 3 Sekunden auswählen und bestätigen.

Umleitungsart auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Geben Sie die gewünschte Zeit in Sekunden ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe. Die eingestellte Zeit wird bei der Option angezeigt. Die Umleitung ist aktiviert.

Leuchtende Taste drücken, um die Anrufansicht aufzurufen.

Umleitungskette

Es kommt vor, dass ein Teilnehmer zu einem anderen Teilnehmer umgeleitet hat, der ebenfalls eine Umleitung oder einen Anrufschutz eingeschaltet hat. Auf diese Weise könnte z. B. eine Umleitungskette aus mehreren Telefonen entstehen deren letztes Glied Ihr Telefon ist.

Im Display Ihres Telefons öffnet sich ein PopUp-Fenster mit folgenden Umleitungsinformationen:

- Wer ruft an
- Wer hat zuerst oder wer hat zuletzt umgeleitet.
- Der Umleitungsgrund wird mit einem Symbol dargestellt.

Sie können einstellen, ob der Teilnehmer, der zuerst oder der zuletzt umgeleitet hat, angezeigt wird (siehe → Seite 68).

Anrufumleitungsanzeige

The forwarding icon can be now shown in the main menu of the phone, in case „unconditional“ forwarding, forward „on busy“ or forward on „no reply“ is active. The user will get a visual indication in the main menu of the phone.

 Diese Funktion muss von einer Fachpersonal eingerichtet werden.

Freiprogrammierbare Tasten

Das Telefon verfügt über eine Reihe von Funktionen, die Sie je nach Bedarf auf freiprogrammierbare Tasten legen können.

Das Telefon ist mit 4 freiprogrammierbaren Tasten ausgestattet, von denen alle Tasten in zwei Ebenen frei belegbar sind.

Sie können dabei eine der Tasten als „Ebenen-Taste“ einrichten, um zwischen den beiden Tastenebenen wechseln zu können, oder Sie können durch langes Drücken der Taste (5 Sekunden) direkt auf die Funktion der 2. Ebene zugreifen.

 Bisher musste man eine separate Ebenen-Taste programmiert haben, um auf eine Funktion auf der zweiten Ebene zuzugreifen. Auf dem CP200/205 bedeutet dies, dass eine von vier freiprogrammierbaren Tasten vom Benutzer nicht genutzt werden kann. Mit dieser neuen Funktion ist es nicht mehr erforderlich eine "Ebenen-Taste" auf dem CP200/205 zu programmieren.



Diese Funktion muss vom Fachpersonal zugelassen sein.

Die Tasten sind im Auslieferungszustand vorbelegt (siehe → Seite 16).

Die Tasten können auch über die WEB-Oberfläche programmiert werden (→ Seite 144).

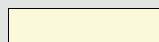
Liste der verfügbaren Funktionen

1. Nicht zugewiesen
2. Zielwahl
3. Wahlwiederholung
4. Umleiten aller Anrufe
5. Umleiten bei Nichtmelden
6. Umleiten bei Besetzt
7. Uml. o. Bedingung - alle
8. Uml. o. Bedingung - int.
9. Uml. o. Bedingung - ext.
- 10.Uml. b. besetzt - alle
- 11.Uml. b. besetzt - int.
- 12.Uml. b. besetzt - ext.
- 13.Uml. b. Nichtmeld. - alle
- 14.Uml. b. Nichtmeld. - int.
- 15.Uml. b. Nichtmeld. - ext.
- 16.Rufton aus
- 17.Makeln
- 18.Übergabe vor Melden
- 19.Anruf übergeben
- 20.Weiterleiten
- 21.Ebenen-Taste
- 22.Anrufschutz
- 23.Anrufübern.
- 24.Erweiterte Zielwahl
- 25.Leitung
- 26.Funktionsumschaltung
- 27.Hauptansicht
- 28.Mobilität
- 29.Gezielte Übernahme
- 30.Trennen
- 31.Rückruf
- 32.Rückrufe abbrechen
- 33.Rückfrage
- 34.Direktruf
- 35.Anklopfen
- 36.Sofortiger Ruf
- 37.Vorschau
- 38.Anrufaufzeichnung
- 39.AICS Zip-Ton
- 40.Server-Leistungsmerkmal
- 41.Beleglampenfeld (BLF)
- 42.URL senden
- 43.Integr. Uml.
- 44.2er Ruf
- 45.Persönliches Telefonbuch
- 46.Rückrufe pausieren
- 47.Rückrufe wiederaufn.
- 48.Firmenverzeichnis
- 49.Konversationen

Taste programmieren



Die Tastenprogrammierung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 144.



Programmierung einleiten

Direkt über die Funktionstaste



Muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein.

Eine der vier Tasten die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird.

→ Wird die Abfrage nicht angezeigt dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzermenü aufrufen (fragen Sie Ihr Fachpersonal nach der aktuellen Einstellung).

OK

oder



Benutzer

evtl.

Telefon

Programmtasten

Bestätigen um die Programmierung zu starten. Die Taste leuchtet dauerhaft.

Über das Benutzermenü

Sie können die Programmierung der Tasten auch über das Benutzermenü aufrufen.

Taste drücken.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Sie werden aufgefordert, die zu programmierende Taste zu drücken.

Eine der vier Tasten, die mit einer Funktion belegt werden soll, drücken. Die Taste leuchtet dauerhaft.

Programmierung beginnen

Ebene 1

oder

Ebene 2

Auswählen und bestätigen, um die zweite Ebene zu belegen.

Anrufschutz

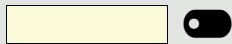
Gewünschte Funktion (z. B. Anrufschutz) in der Liste auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen. Beschriften Sie das Tastenfeld ggf. neu
(→ Seite 150)

Erweiterte Funktionen programmieren

Zielwahl erweitert



Eine der vier Tasten, die mit der Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird.

OK

Bestätigen um die Programmierung zu starten. Die Taste leuchtet dauerhaft.

Ebene 1 = ▾

Auswählen und bestätigen, um z. B. die erste Ebene zu belegen.

Erweiterte Zielwahl ▾

Gewünschte Funktion auswählen und bestätigen.

Einstellung ▾



Zum Eingeben einer Zielrufnummer auswählen und bestätigen.

Zielrufnummer eines Teilnehmers eingeben und bestätigen.

In die Wahlfolge können Sie Sonderzeichen auswählen und einfügen:

- « Verbindung trennen
- ¬ Pause
- ~ Rückfrage einleiten
- » normalen Anruf tätigen

Das Menü bietet zusätzlich die Funktionen:

- OK
- Abbrechen
- Modus: ABC, Abc, abc, 123 oder HEX
- Cursor nach links bewegen
- Cursor nach rechts bewegen
- Kopieren
- Einfügen

Speichern & beenden ▾

Auswählen und bestätigen. Beschriften Sie das Tastenfeld ggf. neu
(→ Seite 150)

Die erweiterte Zielwahl kann bis zu 40 Zeichen lang sein.

Rufjournal



Die Tastenprogrammierung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 144.

Unter Rufjournal finden Sie die Ruflisten:

- Entgangen (x)
- Gewählt (x)
- Angenommen (x)
- Umgeleitet (x)

Die Taste kann nur verwendet werden, wenn Rufjournal eingeschaltet ist.



OK

Eine der vier Tasten, die mit der Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird.

Ebene 1 =



Bestätigen um die Programmierung zu starten. Die Taste leuchtet dauerhaft.

Rufjournal



Auswählen und bestätigen, um z. B. die erste Ebene zu belegen.

Speichern & beenden



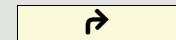
Gewünschte Funktion auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Beschriften Sie das Tastenfeld ggf. neu
(→ Seite 150)

Feste Umleitungstaste einrichten



Die Tastenprogrammierung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 144.



Eine der vier Tasten, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird.

→ Wird die Abfrage nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion ausgeführt, dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzermenü aufrufen (fragen Sie Ihr Fachpersonal nach der aktuellen Einstellung).

Bestätigen um die Programmierung zu starten. Die Taste leuchtet dauerhaft.

Auswählen und bestätigen, um z. B. die erste Ebene zu belegen.

Umleitung abhängig von der Umleitungsart

Eine der Umleitungsarten auswählen:

- Umleiten aller Anrufe
- Uml. b. Nichtm
- Uml. b. bes.

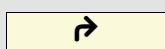
Gewünschte Funktion auswählen und bestätigen.

Variable Umleitungstaste einrichten

Mit der Taste „Varialbe Umleitung“ können Sie

- Die Umleitung für „Alle Anrufe“ sofort einschalten bzw. ausschalten
→ Seite 48
- Die Anrufumleitung bearbeiten → Seite 49

Idealerweise verwenden Sie die bereits eingerichtete Umleitungstaste für Umleitung.



OK

Eine der vier Tasten, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird.

Bestätigen um die Programmierung zu starten. Die Taste leuchtet dauerhaft.

Ebene 1 =



Auswählen und bestätigen, um z. B. die erste Ebene zu belegen.

Integr. Uml.



Auswählen und bestätigen

Speichern & beenden



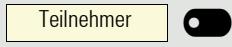
Auswählen und bestätigen. Beschriften Sie das Tastenfeld ggf. neu
(→ Seite 150)

Programmierte Tasten verwenden

Je nach aktuellem Status des Telefons können Sie programmierte Funktionen aufrufen. Die jeweilige Anzeige erscheint, nachdem Sie eine Taste gedrückt haben.

Beispiel 1: gespeicherte Rufnummer anrufen

Voraussetzung: Das Ruhemenü wird im Grafik-Display angezeigt.



Eine der vier Tasten mit dem gespeicherten Kontakt drücken. Der Verbindungs- aufbau wird im Display angezeigt.

Beispiel 2: Anklopfen aus/einschalten

Sie können – auch während eines Gesprächs – per Taste ein- und ausschalten, ob ein Zweitanruf erlaubt wird oder nicht. Voraussetzung dabei ist, dass ein Zweitanruf grundsätzlich erlaubt ist (→ Seite 71). In der Voreinstellung ist ein Zweitanruf erlaubt.



Eine der vier Tasten mit der Funktion „Anklopfen“ drücken. Die Taste erlischt. Die Funktion Zweitanruf ist deaktiviert. Ein Anrufer wird abgewiesen oder umgeleitet.

Beispiel 3: Sofortiger Ruf

Mit dieser Funktion schalten Sie die voreingestellte Verzögerung (→ Seite 103) für alle Leitungstasten aus bzw. ein. In der Voreinstellung ist die Verzögerung eingeschaltet, die Taste leuchtet nicht.



Eine der vier Tasten mit der Funktion „Sofortiger Ruf“ drücken. Die Taste leuchtet. Der Verzögerte Rufton ist deaktiviert. Ein eingehender Anruf läutet sofort unabhängig davon, welche Verzögerungszeit eingestellt ist.

Programmierte Tasten zurücksetzen

Sie können hier die von Ihnen eingerichteten Tasten wieder auf Werkseinstellung zurücksetzen (siehe auch → Seite 131).



Taste drücken.

Benutzer

Bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Zurücksetzen

Auswählen und bestätigen, um in das Menü **Ben.-daten zurück.** zu wechseln.

Daten d. Funktionst



Auswählen.

Ja



Auswählen und bestätigen um die Inhalte aller Tasten zu löschen.

Telefon zurücksetzen

„Ausgewählte Benutzerdaten zurücksetzen“ auswählen und bestätigen. Die Inhalte der von Ihnen eingerichteten Tasten werden gelöscht.

 Tasten, die ausschließlich vom Fachpersonal eingerichtet werden können, bleiben erhalten.

Besetztlampenfeld (Busy Lamp Field)

Über die Funktion Besetztlampenfeld können Sie den Rufzustand anderer Benutzer überwachen.

 Diese Option muss vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.

Ihr DeskPhone CP Telefon kann die folgenden Rufzustände darstellen:

Unbenutzt/Ruhezustand

- die LED der freiprogrammierten Taste ist AUS
- durch Drücken der BLF-Taste in diesem Zustand wird ein Anruf zu diesem Benutzer ausgelöst



Ankommend

Wenn ein Anruf für den Benutzer signalisiert wird:

- die LED der freiprogrammierten Taste blinks grün.
- durch Drücken der BLF-Taste in diesem Zustand wird der eingehende Anruf beantwortet.



Ausgehend/Aktiv

Wenn ein Anruf von dem Benutzer geführt wird, wird dieser als aktiv betrachtet.

- die LED der freiprogrammierten Taste ist rot.
- das Drücken der BLF-Taste in diesem Zustand hat keine Wirkung, da der Benutzerbelegt ist.



Komfortfunktionen

Ankommende Anrufe

Anruf weiterleiten

Anrufweiterleitung verwenden

Voraussetzung: Ein eingehender Anruf wird angezeigt bzw. signalisiert. „Weiterleiten“ muss zuglassen sein.

Auswählen und bestätigen.

oder



Bei gespeicherter Zielrufnummer (→ Seite 65) können Sie diese auswählen und bestätigen. Der Anruf wird dann weitergeleitet.

Falls Sie bei den Einstellungen der Weiterleitung keine Rufnummer gespeichert haben, werden Sie aufgefordert eine Zielrufnummer für die Weiterleitung einzutragen.

Zielrufnummer eintragen und bestätigen. Der Anruf wird weitergeleitet.

Anrufweiterleitung erlauben



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 144.



„Weiterleiten“ muss vom Fachpersonal zuglassen sein.



Taste drücken.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer eintragen, an die der Teilnehmer weitergeleitet werden soll und bestätigen.

→ Bei aktiver Anrufweiterleitung ist die Eingabe einer Zielrufnummer nicht zwingend notwendig. Wollen Sie einen eingehenden Anruf weiterleiten, werden Sie bei nicht gespeicherter Zielrufnummer aufgefordert, eine Zielrufnummer einzutragen.

Anruf ablehnen

Sie können einen eingehenden Anruf zurückweisen.



„Ablehnen“ muss vom Fachpersonal zugelassen sein.

Ein eingehender Anruf wird angezeigt bzw. signalisiert

Ablehnen? ▾

Auswählen und bestätigen.
Der Anrufer hört ein Besetztzeichen.

→ Wurde die Rufnummer des zurückgewiesenen Anrufers übertragen, wird sie in der Rufliste gespeichert. Der Anrufer kann dann zu einem späteren Zeitpunkt zurückgerufen werden.

Anrufumleitung konfigurieren

→ Die Einstellungen für die Anrufumleitungen können Sie alternativ über die Umleitungstaste (→ Seite 48) einleiten.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 144.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

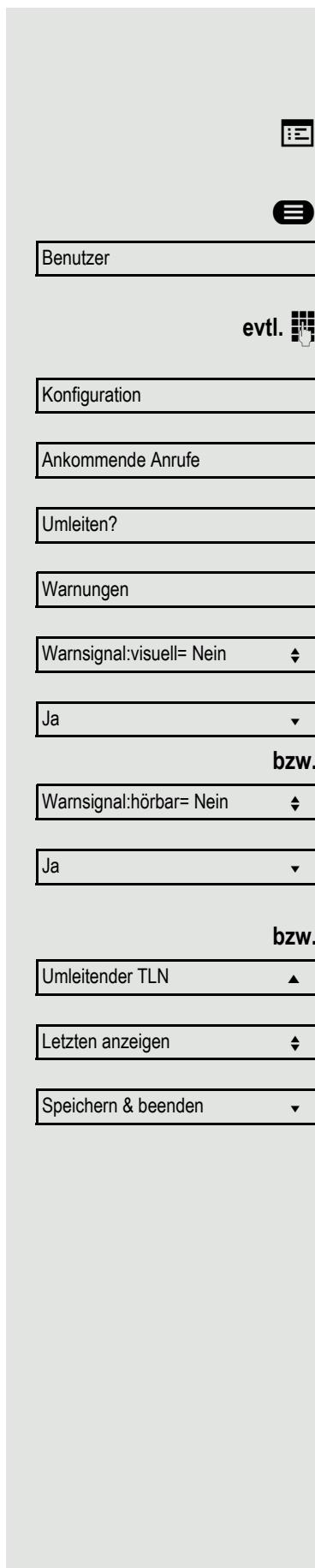
Auswählen und bestätigen.

Umleitung konfigurieren

Auswählen und bestätigen.

Die Beschreibung der Einstellungen entnehmen Sie bitte dem Kapitel "**Standardumleitung**" → Seite 47.

Die Beschreibung der Einstellungen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt "Standardumleitung" → Seite 47 oder "Umleitungskette" → Seite 53.



Warnungen einstellen

Im Menü Anrufumleitungswarnungen schalten Sie visuelle und hörbare Warnsignale für die Umleitung ein und aus (geht nicht über die Umleitungstaste).

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 144.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Im Kontextmenü Ja/Nein auswählen und bestätigen.

bzw.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

bzw.

Auswählen.

Letzten anzeigen/Ersten anzeigen auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Zweitanruf (Anklopfen)

Während Sie telefonieren, können Sie einen zweiten eingehenden Anruf annehmen. Der Anrufer hört das Freizeichen, bei Ihnen wird in Form eines Signaltons „angeklopft“ und im Display erscheint eine Glocke, daneben wird gegebenenfalls die Rufnummer des Anrufers eingeblendet.

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf „Halten“ legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern (→ Seite 71).

Zweitanruf annehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt (→ Seite 71).

Auswählen und bestätigen.

Sie können mit dem zweiten Teilnehmer sprechen.

Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird gehalten.

Während des Gespräches mit dem zweiten Anrufer stehen Ihnen weitere Funktionen zur Verfügung:

- Makeln (siehe → Seite 44),
- Übergabe durchführen (siehe → Seite 45),
- Konferenz (siehe → Seite 82),
- Übergabe v. Melden (siehe → Seite 73),
- Halten (siehe → Seite 69).
- Zweit- und Erstgespräch abwechselnd halten und wiederaufnehmen
→ Seite 44

Rückfrage im Zweitgespräch

Ist das Zweitgespräch Ihr aktives Gespräch, so können Sie daraus eine Rückfrage einleiten.



Das Fachpersonal muss die Rückfrage im Zweitgespräch zugelassen haben.

Aus dieser Rückfrage im Zweitgespräch können Sie

- eine Konferenz einleiten
- zwischen Zweitgespräch und Rückfrage makeln
- Zweit- und Erstgespräch abwechselnd halten und wiederaufnehmen
→ Seite 44
- eine Übergabe durchführen
- Die Gespräche wieder trennen

Während einer Rückfrage im Zweitgespräch wird das Erstgespräch „geparkt“ und kann erst wieder „entparkt“ werden, wenn das Rückfrage- oder Zweitgespräch beendet oder diese Gespräche verbunden wurden.

Zweitgespräch trennen

Im Kontextmenü des Zweitgesprächs auswählen und bestätigen. Das Gespräch zu diesem Teilnehmer wird beendet und die Verbindung zum ersten Teilnehmer wieder hergestellt.

Annehmen

Trennen & zurückkehren?

Beenden des Zweitgesprächs durch Auflegen

Legen Sie oder der Teilnehmer des Zweitgesprächs auf, so erhalten Sie die Aufforderung, das erste Gespräch wieder aufzunehmen, wenn „Halten und Auflegen“ ausgeschaltet ist (→ Seite 35). Andernfalls wird das erste Gespräch weiterhin gehalten, bis Sie nach einer eingestellten Zeit diese Aufforderung erhalten.

Zweitanruf ignorieren

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt → Seite 71.

Auswählen und bestätigen.

Der Anrufer hört weiterhin das Freizeichen. Sie können den Zweitanruf nachträglich über das Kontextmenü Annehmen, Ablehnen oder Weiterleitung.

Während das ignorierte Zweitgespräch weiterhin wartet, können Sie beim aktiven Gespräch:

- ein Rückfrage führen
- eine Konferenz einleiten
- zwischen dem Rückfragegespräch und Ihrem Gesprächspartner makeln
- eine Übergabe durchführen

Ein dritter Anruf würde mit dem Besetztzeichen abgewiesen werden

Haben Sie das Erstgespräch beendet, läutet automatisch das ignorierte Zweitgespräch als normaler Anruf.

Zweitanruf ablehnen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt (→ Seite 71).

Auswählen und bestätigen.

Der Zweitanruf wird zurückgewiesen. Der Anrufer hört das Besetztzeichen. Die Rufnummer des Anrufers wird in der Rufliste für entgangene Anrufe gespeichert.

Zweitanruf weiterleiten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt (→ Seite 71).

Auswählen und bestätigen.

Bei gespeicherter Zielrufnummer (→ Seite 65) können Sie diese auswählen und bestätigen. Der Anruf wird dann weitergeleitet.

Falls Sie bei den Einstellungen der Weiterleitung keine Rufnummer gespeichert haben, werden Sie aufgefordert eine Zielrufnummer für die Weiterleitung einzutragen.

Zielrufnummer eintragen und bestätigen.

Der Zweitanruf wird an das angegebene Ziel weitergeleitet. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

oder



Überg. durchführen
oder
oder
Benutzer
evtl.
Konfiguration
Ankommende Anrufe?
Bearbeiten?
Anklopfen zulassen = Nein
Ja
Speichern & beenden

Teilnehmer verbinden

Auswählen und bestätigen. Die beiden anderen Teilnehmer sind miteinander verbunden. Sie können jetzt auflegen oder z. B. neu wählen.

Verbinden durch Auflegen



Verbinden durch Auflegen ist aktiviert (Fachpersonal fragen) und „Zuordnung umschalten“ muss auf „Ja“ gesetzt sein (→ Seite 72).

Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind, die Lautsprechertaste drücken. Die beiden anderen Teilnehmer werden miteinander verbunden.

Zweitanruf erlauben

Wird der Zweitanruf (Anklopfen) ausgeschaltet, erhält ein Anrufer das Belegzeichen, sofern Sie gerade ein Gespräch führen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 144.



Die Option Zweitanruf wurde vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.

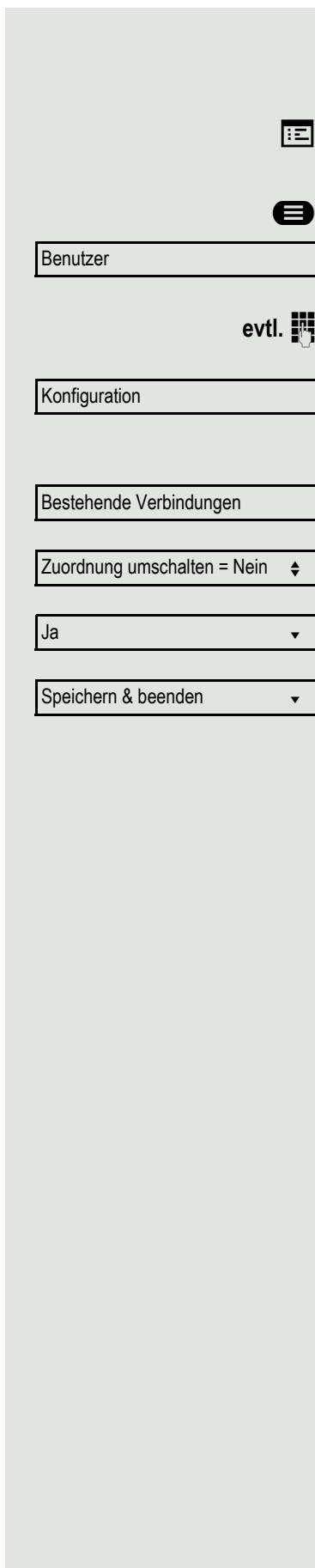
Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Sie können, wenn **Anklopfen zulassen** eingeschaltet ist, wechselweise mit einer eingerichteten Taste den Zweitanruf erlauben oder verbieten (→ Seite 61).



Teilnehmer durch Auflegen verbinden

Setzen Sie die Funktion „Zuordnung umschalten“ auf Ja, wenn Sie ein Zweit- oder Übernahmegerächt durch Auflegen verbinden wollen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 144.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gespräch übergeben

Ihr aktuelles Gespräch können Sie an einen anderen Teilnehmer mit oder ohne Rückfrage übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Optionen „Gesprächsübergabe“ und „Übergabe bei Rufton“ wurde erlaubt (→ Seite 75).

Ohne Rückfrage übergeben

Sie können wählen zwischen Einfacher Übergabe mit der Taste  und Übergabe über das Menü.

Einfache Übergabe



Taste drücken.



Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben, an den der Anruf übergeben werden soll und bestätigen. Sie können an dieser Stelle auch einen Teilnehmer aus einer Rufliste oder einem der beiden Telefonbücher auswählen und anrufen → Seite 86.



Taste erneut drücken.

Übergabe über das Menü

Übergabe vor Melden? 



Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben, an den der Anruf übergeben werden soll. Sie können an dieser Stelle auch einen Teilnehmer aus einer Rufliste oder einem der beiden Telefonbücher auswählen und anrufen → Seite 86.



Bestätigen oder warten, bis die Wahlverzögerung abgelaufen ist.

Nach erfolgreicher Übergabe, kehrt das Display in den Ruhezustand zurück.

Mit Rückfrage übergeben

Sie können die Übergabe beim Empfänger vorher ankündigen.
Sie können wählen zwischen Einfacher Übergabe mit der Taste  und Übergabe über das Menü.

Einfache Übergabe



Taste drücken.



Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben, an den der Anruf übergeben werden soll und bestätigen.

Sobald der zweite Teilnehmer sich gemeldet hat, können Sie die Übergabe des Gespräches ankündigen. Sie können an dieser Stelle auch einen Teilnehmer aus einer Rufliste oder einem der beiden Telefonbücher auswählen und anrufen
→ Seite 86.



Taste erneut drücken.

Nach erfolgreicher Übergabe, kehrt das Display in den Ruhezustand zurück.

Übergabe über das Menü

Rückfrage?



Auswählen und bestätigen. Das Gespräch wird auf „Halten“ gesetzt.

Überg. durchführen?



Rufnummer des Teilnehmers eingeben, an den der Anruf übergeben werden soll. Sie können an dieser Stelle auch einen Teilnehmer aus einer Rufliste oder einem der beiden Telefonbücher auswählen und anrufen → Seite 86.

Kündigen Sie dem Teilnehmer die Übergabe an.

Auswählen und bestätigen.

Wenn sich der Teilnehmer nicht meldet:

Sie müssen nicht abwarten, bis der zweite Teilnehmer sich gemeldet hat, um das Gespräch zu übergeben.

Legen Sie den Hörer auf oder, wenn Sie sich im Freisprech-Modus befinden, drücken Sie auf die leuchtende Taste , um das Gespräch zu übergeben.

Sollte der Teilnehmer sich nicht melden, erhalten Sie einen Rückruf des ersten Teilnehmers.

Gesprächsübergabe erlauben

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 144.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

„Übergabe bei Rufton“ erlauben

Wird diese Option erlaubt, können Sie bei der Gesprächsübergabe den Hörer auflegen, obwohl der angerufene Gesprächspartner noch nicht abgehoben hat.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 144.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen, um die Rückruf-Funktion einzuschalten.

Auswählen und bestätigen.

CTI-Anrufe

Auto-Antwort und Piepton

Wenn Sie mit einer CTI-Anwendung (z. B. Outlook) eine Nummer wählen und Auto-Antwort ist eingeschaltet, geht das Telefon automatisch in den Freisprechmodus. Ist Auto-Antwort ausgeschaltet, läutet das Telefon zuerst und Sie müssen die Lautsprechertaste drücken oder den Hörer abheben, um die Verbindung aufzubauen. Diese Einstellung bestimmt auch, ob eingehende Anrufe automatisch angenommen werden oder nicht. Wird ein ankommendes Gespräch automatisch angenommen, ertönt ein Piepton, wenn die Funktion eingeschaltet ist.

Informationen zur Bedienung der bei Ihnen eingerichteten CTI-Anwendung entnehmen Sie bitte der zugehörigen Bedienungsanleitung.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 144.



Die Option CTI wurde vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Ankommende Anrufe?

Auswählen und bestätigen.

CTI-Anrufe?



Auswählen und bestätigen.

Auto-Antwort = Nein



Auswählen und bestätigen.

Ja



Auswählen und bestätigen.

Piep b. Auto-Antw. = Nein

Auswählen und bestätigen.

Ja



Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden



Auswählen und bestätigen.

Piepton bei Auto-Wiederaufnahme

Sie können ein gehaltenes Gespräch sowohl über die CTI-Applikation als auch über das Telefon wieder aufnehmen. Ein Piepton ist zu hören, wenn Sie zwischen einem aktiven Gespräch und einem gehaltenen Gespräch wechseln, wenn die Funktion eingeschaltet ist.



Die Option CTI wurde vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 144.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Ankommende Anrufe?

Auswählen und bestätigen.

CTI-Anrufe?

Auswählen und bestätigen.

Piep b. AutoW.aufn. = Nein

Auswählen und bestätigen.

Ja

Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Anrufen

Mit Zielwahltaste wählen

Sie können häufig gewählte Rufnummern auf freiprogrammierbare Tasten legen (→ Seite 54). Wenn Sie eine solche „Zielwahltaste“ kurz drücken, erscheint der gespeicherte Kontakt bzw. die Rufnummer und der Wählvorgang wird eingeleitet.

Voraussetzung: Eine Zielwahltaste ist eingerichtet → Seite 54.

Belegte Zielwahltaste drücken. Wählvorgang wird eingeleitet.

Teilnehmer aus lokalem Telefonbuch anrufen

Eingerichtete Taste für das lokale Telefonbuch drücken (→ Seite 54).

Gewünschten Teilnehmer auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Die Rufnummer des Teilnehmers wird gewählt.

Ausführliche Informationen zum lokalen Telefonbuch und zur Teilnehmersuche erhalten Sie ab → Seite 86.

Teilnehmer aus firmenweiten Telefonbuch anrufen

Voraussetzung: Sie haben einen Teilnehmer im firmenweiten Telefonbuch gesucht und ausgewählt → Seite 89.

Teilnehmer bestätigen.

Bestätigen. Die Verbindung wird hergestellt.

Rufnummer aus einer Liste anrufen

Unter Konversationen stehen folgende Ruflisten zur Verfügung:

- Entgangen (x)
- Gewählt (x)
- Angenommen (x)
- Umgeleitet (x)

 Eine detaillierte Beschreibung der Ruflisten finden Sie auf → Seite 23. Beachten Sie bitte die Hinweise auf → Seite 86



Taste drücken

Gewählt (x)	▼
Niels, Bohr	30.05. 07:06am

Auswählen und bestätigen.

Listeneintrag auswählen und bestätigen.

Die Rufnummer des Listeneintrags wird gewählt. Falls Sie vorher nicht den Hörer abgehoben hatten, führen Sie jetzt das Gespräch im Freisprechmodus.

Automatische Wahlverzögerung verwenden

Nach Ablauf einer konfigurierbaren Verzögerungszeit, beginnt im Anschluss an die Eingabe der letzten Ziffer automatisch der Wählvorgang. Dies erfolgt aus verschiedenen Zuständen:

- Wählen aus dem Ruhezustand heraus
- Rückfrage
- Übergabe eines angenommenen Anrufs

Die Verzögerung kann durch folgende Eingriffe verkürzt werden:



• Taste drücken. Dies gilt immer.



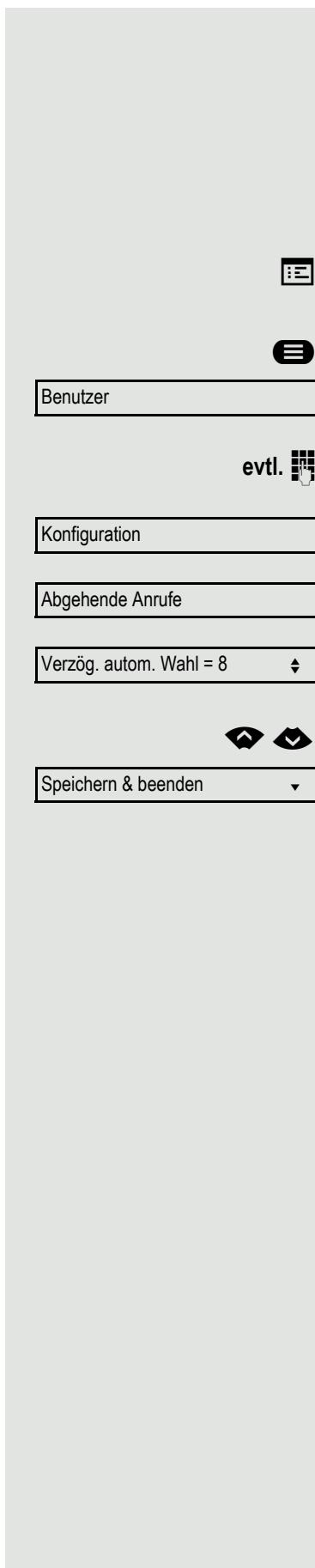
• Abnehmen des Hörers. Dies gilt nur bei Rufnummerneingabe im Ruhezustand oder Eingabe einer Rufnummer für eine Rückfrage bei aufgelegtem Hörer.



• Drücken der Lautsprechertaste. Dies gilt nur bei Rufnummerneingabe im Ruhezustand mit nicht leuchtender Lautsprechertaste oder Eingabe einer Rufnummer für eine Rückfrage bei nicht leuchtender Lautsprechertaste.

 Wenn eine Notrufnummer vom Fachpersonal voreingestellt ist, verkürzt sich bei dieser Rufnummer die Verzögerung auf eine Sekunde.

 Die automatische Wahlverzögerung ist nicht wirksam, wenn Sie einen Wählplan verwenden und Sofort wählen eingestellt haben (siehe → Seite 41), Es wird automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.



Einstellungen für Wahlverzögerung

Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf die automatische Wahl der Notrufnummer.

Bei der Einstellung **Verzög. autom. Wahl** müssen Sie bei der Rufnummernwahl mit aufliegendem Hörer entweder die Option „Wählen“ bestätigen, die Lautsprechertaste drücken oder warten, bis die Wahlverzögerung abgelaufen ist, um die Verbindung aufzubauen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 144.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Einen Wert zwischen 1 und 9 auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

„Anruf während des Wählens abweisen“ erlauben

Schalten Sie die Funktion ein, wird ein Anruf, der Sie während des Wählens erreicht, abgewiesen. Der Anrufer hört dann das Besetzt-Zeichen.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 144.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Abgehende Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Besetzt bei Wählen = Nein



Auswählen und bestätigen.

Ja



Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden



Auswählen und bestätigen.

Konferenz

Lokale Konferenz

Diese Konferenz wird auch als Dreier-Konferenz bezeichnet. Sie besteht aus maximal drei Teilnehmern.

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 43 oder haben einen Zweitanruf angenommen → Seite 69 und die Konferenz-Funktion wurde erlaubt → Seite 83.

Lokale Konferenz aufbauen

Konferenz?

1: Teilnehmer ▲

oder

2: Teilnehmer ▲

Trennen? ▼

🔒 bzw. 🔑

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen. Sie sind mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig verbunden. Sie können alternativ die Taste  drücken.

Zu Einzelgesprächen wechseln

Zu trennende 1. Verbindung im Display auswählen und bestätigen.

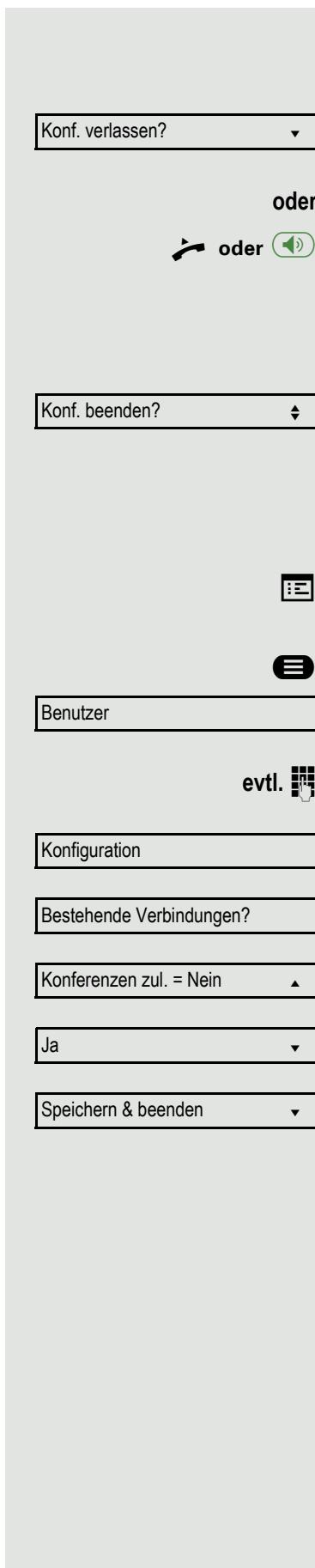
Zu trennende 2. Verbindung im Display auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Sie haben mit dem noch verbleibenden Teilnehmer ein Einzelgespräch.

 Befanden Sie sich in einer gesicherten Verbindung zu einem Gesprächspartner und leiten eine Rückfrage ein, wird der aktuelle Partner ins Halten gelegt. Die neue Verbindung aus der Rückfrage kann sowohl gesichert als auch ungesichert sein. Werden jetzt alle drei Teilnehmer zu einer Konferenz zusammengeschaltet, so bleibt die erste Verbindung gesichert.

Sobald die Verbindung zu einem Partner nicht sicher ist, so gilt die ganze Konferenz als nicht sicher.

Das entsprechende Schloss-Symbol erscheint in der Zeile „Konferenz“.



Lokale Konferenz verlassen

Voraussetzung: Die Funktion „Verbinden in lokaler Konferenz erlauben“
 → Seite 84“ wurde eingeschaltet.

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen. Die beiden Gesprächspartner bleiben verbunden. Ihre Verbindung zur Konferenz wird getrennt.

Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind, die Lautsprechertaste drücken. Die beiden Gesprächspartner bleiben verbunden. Ihre Verbindung zur Konferenz wird getrennt.

Lokale Konferenz beenden

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.
 Beide Verbindungen werden getrennt – die Konferenz ist aufgelöst.

Lokale Konferenz erlauben

Mit dieser Option erlauben bzw. unterbinden Sie die Funktion Konferenz.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
 → Seite 144.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

The screenshot shows a configuration interface with the following sections:

- Verbinden in lokaler Konferenz erlauben**: Allow connecting in local conference. Description: Mit dieser Option erlauben bzw. unterbinden Sie die Möglichkeit, Ihre beiden Gesprächspartner nach Beendigung einer Konferenz zu verbinden. Action: Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 144.
- Benutzer**: User selection. Action: Taste drücken. Auswählen und bestätigen.
- evtl. [cancel]**: Enter user password. Action: Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.
- Konfiguration**: Configuration. Action: Auswählen und bestätigen.
- Bestehende Verbindungen?**: Existing connections. Action: Auswählen und bestätigen.
- Konf.verl. erlauben = Nein**: Conference call allowed = No. Action: Auswählen und bestätigen.
- Ja**: Yes. Action: Auswählen und bestätigen.
- Speichern & beenden**: Save & exit. Action: Auswählen und bestätigen.

Verbinden in lokaler Konferenz erlauben

Mit dieser Option erlauben bzw. unterbinden Sie die Möglichkeit, Ihre beiden Gesprächspartner nach Beendigung einer Konferenz zu verbinden.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 144.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Anlagengestützte Konferenz

Diese Konferenz wird auch als „Große Konferenz“ bezeichnet. Sie kann aus drei bis zu maximal sechzehn Teilnehmern bestehen (abhängig von den Einstellungen in der OpenScape Voice).

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 43 oder Sie haben einen Zweitanzug angenommen → Seite 69.



Die „Anlagengestützte Konferenz wurde vom Fachpersonal eingerichtet.“

Konferenz aufbauen

Im Kontextmenü einer Verbindung auswählen und bestätigen. Sie sind mit den ersten beiden Gesprächspartnern gleichzeitig verbunden. Die Konferenz wird mit den aktuellen Teilnehmern angezeigt. Sie können jetzt:

- Ein Rückfragegespräch führen
- Die Konferenz halten
- Die Konferenz verlassen

The screenshot shows a context menu with the following options:

- Konferenz?**: Conference? Action: Im Kontextmenü einer Verbindung auswählen und bestätigen.

Rückfragegespräch führen

Rückfrage?

In Kontextmenü für „Konferenz“ auswählen und bestätigen. Wenn sich der Teilnehmer meldet, können Sie

- Zwischen dem Teilnehmer und der Konferenz makeln
- Das Rückfragegespräch an einen weiteren, anzurufenden Teilnehmer verbinden.
- Das Rückfragegespräch beenden und zur Konferenz zurückkehren
- Den Rückfrageteilnehmer in die Konferenz einbinden.

 Wenn Sie vorhaben, den Teilnehmer einer Rückfrage in die Konferenz einzubinden, können Sie statt der Option „Rückfrage“ auch die Option „Hinzufügen zu Konferenz“ verwenden.

Wollen Sie für die Rückfrage eine **Rufliste** verwenden, so wählen Sie im Kontextmenü statt Rückfrage (bzw. Hinzufügen zu Konferenz) **Halten** aus bzw. drücken die **Halten**-Taste und rufen dann eine gewünschte Rufliste auf (→ Seite 86). oder eines der Telefonbücher (→ Seite 86/→ Seite 89) auf.

Sie können alternativ eine Rufliste oder ein Telefonbuch auch ohne die **Halten**-Funktionen aufrufen – die Konferenz wird automatisch ins **Halten** gelegt.

Konferenz erweitern

Voraussetzung: Sie führen das Rückfragegespräch und die Konferenz wird gehalten.



Taste drücken. Der Teilnehmer wird in die Konferenz aufgenommen. Es wird nur noch die Konferenz mit allen aktuellen Teilnehmern angezeigt. Sie können durch die Liste der Teilnehmer blättern.

 Sie können statt der Option Konferenz im Kontextmenü auch die Taste  verwenden.

Konferenz halten

Halten?

In Kontextmenü für „Konferenz“ auswählen und bestätigen. Die Konferenz wird gehalten und Sie können z. B. eine Rückfrage im Raum halten.

 Sie können statt der Option Konferenz im Kontextmenü auch die Taste  verwenden.

Konferenz verlassen

Konf. verlassen?

In Kontextmenü für „Konferenz“ auswählen und bestätigen. Ihre Verbindung zur Konferenz wird getrennt und Sie können z. B. wieder neu wählen. Die anderen Gesprächspartner bleiben verbunden.

Telefonbücher und Konversationen

Persönliches Telefonbuch

Das persönliche Telefonbuch ist auf 100 Einträge begrenzt. Wenn Sie für das persönliche, lokale Telefonbuch eine Taste eingerichtet haben, so können Sie es auch über diese Taste öffnen (→ Seite 54).

Neuen Kontakt anlegen



Kontakte können Sie bequemer über die WEB-Oberfläche anlegen
→ Seite 144.



Taste drücken.

Neuer Kontakt?



Auswählen und bestätigen.

Füllen Sie die drei Felder

- Nachname
- Vorname
- Nummer

entsprechend aus.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen, um den Telefonbucheintrag abzuspeichern.

Kontakt bearbeiten



Kontakte können Sie bequemer über die WEB-Oberfläche bearbeiten
→ Seite 144.



Taste drücken, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Niels, Bohr



Betreffenden Eintrag auswählen und bestätigen.

Details

Auswählen und bestätigen.

Nachname



Wählen und bestätigen Sie z. B. das Feld Nachname.

Ändern und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Kontakt löschen



Kontakte können Sie bequemer über die WEB-Oberfläche → Seite 144 löschen.



Taste drücken, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Betreffenden Eintrag auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

oder

Auswählen und bestätigen, um den Vorgang abzubrechen.

Alle Kontakte löschen



Kontakte können Sie bequemer über die WEB-Oberfläche → Seite 144 löschen.



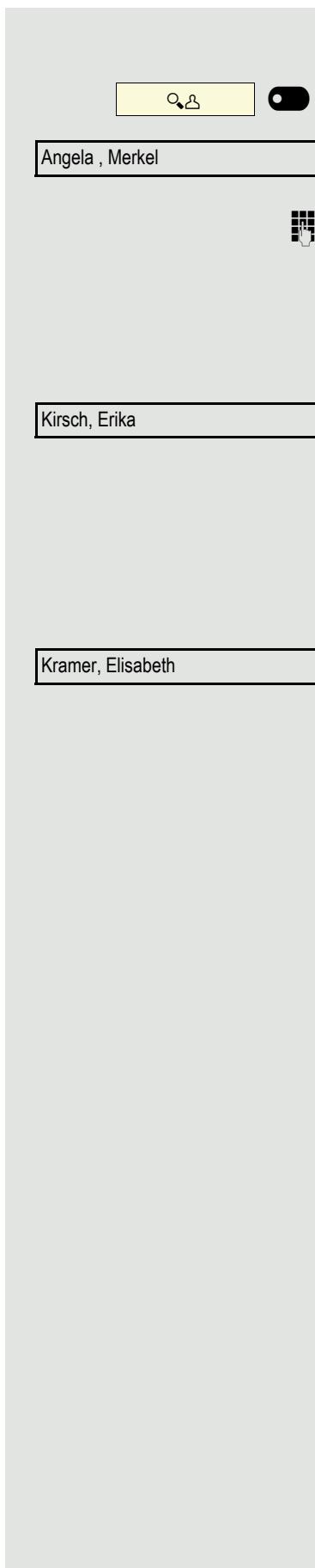
Taste drücken, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

oder

Auswählen und bestätigen, um den Vorgang abzubrechen.



Kontakt suchen

Taste drücken, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Der zuletzt verwendete Eintrag wird angezeigt.

Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein z. B. K.

Q
J K L 5 (Abc)

Nach einer kurzen Zeit wird der erste gefundene Name mit dem Anfangsbuchstaben K angezeigt. Suchen Sie einen Namen, der mit Kr anfängt, so geben Sie auch noch den zweiten Buchstaben in das Suchfeld ein:

Q K (5)
p q r s 7 ß (abc)

Der erste Name, der mit den Anfangsbuchstaben Kr anfängt, wird angezeigt.

Sie können das Telefonbuch auch mit Hilfe der Navigationstasten durchblättern bis Sie den gewünschten Teilnehmer erreicht haben → Seite 15.

Firmenweites Telefonbuch



Das firmenweite Telefonbuch ist eine LDAP-Datenbank. Sie ist über Ihr Netzwerk erreichbar, wenn der Zugang vom Fachpersonal korrekt eingerichtet wurde.

Sie können nach dem Namen (Einfache Suche) oder nach anderen Kriterien eines Eintrags (Erweiterte Suche) z. B. Berufsbezeichnung oder Adresse nach Kontakten suchen.

Kontakt suchen



Suchen

Taste drücken, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Löschtasten drücken, um ins Hauptmenü zu wechseln.

Drücken, um das firmenweite Telefonbuch „Unternehmen“ zu öffnen.

Auswählen und bestätigen

Folgende 11 Suchfelder können verwendet werden:

- Nachname
- Vorname
- Geschäft 1
- Geschäft 2
- Mobil
- Privat
- Firma
- Adresse 1
- Adresse 2
- Berufliche Funktion
- E-Mail

Nachname



Gewünschtes Suchfeld (z. B. „Nachname“) auswählen und bestätigen.

Suchtext eingeben. Geben Sie z. B. nur den Anfangsbuchstaben des Nachnamens ein, so werden alle Einträge, die mit diesem Anfangsbuchstaben beginnen, aufgelistet.

Suchen

Auswählen und bestätigen, wenn Sie ein oder mehrere Suchfelder ausgefüllt haben. Der Suchvorgang beginnt. Ist der gesuchte Eintrag gefunden, so können Sie anrufen oder Details des Eintrags ansehen.



Erweiterte Bearbeitung im Telefonbuch

Eintrag ansehen

Voraussetzung: Sie haben einen Eintrag gesucht und ausgewählt (siehe oben).

Auswählen und bestätigen. Alle Felder des Eintrags werden angezeigt.

Suchfelder zurücksetzen

Voraussetzung: Die Suchfelder sind aufgelistet.

Auswählen und bestätigen Sie können jetzt neue Suchkriterien für eine Suche eingeben

Auswahlkriterium vor dem Suchen bestimmen

Vor dem Suchen haben Sie die Möglichkeit auszuwählen, welches Attribut ergänzend in der Ausgabeliste angezeigt werden soll.

Auswählen und bestätigen. Sie bekommen folgende Kriterien angeboten:

- Kein Kriterium
- Berufliche Funktion
- Adresse 1
- E-Mail
- Geschäft 1
- Mobil
- Geschäft 2
- Privat
- Firma
- Adresse 2

Kriterium auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen, um die Liste zu verlassen.

Schnellsuche



OK

Taste drücken, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Löschtaste drücken, um ins Hauptmenü zu wechseln.

Drücken, um das firmenweite Telefonbuch „Unternehmen“ zu öffnen.



Name eingeben (Abc)



Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein z. B. „K“.



J K L 5 (Abc)

Geben Sie jetzt keinen Folgebuchstaben ein, so werden nach einer eingestellten Verzögerung, oder wenn Sie mit OK bestätigen alle vorhandenen Namen mit dem entsprechenden Anfangsbuchstaben aufgelistet.



p q r s 7 ß (abc)

Sie können die Ausgabe einschränken, indem Sie den zweiten oder weitere Folgebuchstaben eingeben. Mit der Taste # wechseln Sie zwischen alphabetischem und numerischem Zeichenformat. Mit den Tasten ▲ ▼ löschen Sie einzelne Zeichen wieder.

Mit der Eingabe von Sonderzeichen können Sie die Suche individuell steuern. Für die Auswahl der Sonderzeichen drücken Sie bitte zuerst die Taste .

Regelliste:

Zeichen	Beschreibung
#	Sucht nach der genauen Zeichenkette vor dem Sonderzeichen.
,	Sie können Nachname und Vorname getrennt durch ein Komma eingeben. Gesucht wird nach dem Nachnamen (eventuell mit Wildcard) und dem ersten Vornamen der mit dem ersten Zeichen nach dem Komma beginnt.
*	Wildcard. Sucht nach den eingegebenen und allen möglichen nachfolgenden Zeichen.

Diese Zeichen geben Sie über die Auswahl der Sonderzeichen ein.

Schnellsuche über Teile eines Suchbegriffs

Hat das Fachpersonal das Template des firmenweiten Telefonbuchs um ein Feld erweitert und dieses einem vorhandenen Suchfeld zugewiesen, so können Sie für die Suche z. B. beliebige Zeichenfolgen eines Nachnamens verwenden.

Wollen Sie z. B. alle Einträge auflisten, bei denen im Feld **Nachname** die Zeichenfolge „er“ vorkommt, so geben Sie bei der Aufforderung „Name eingeben“ diese Zeichenkombination ein.

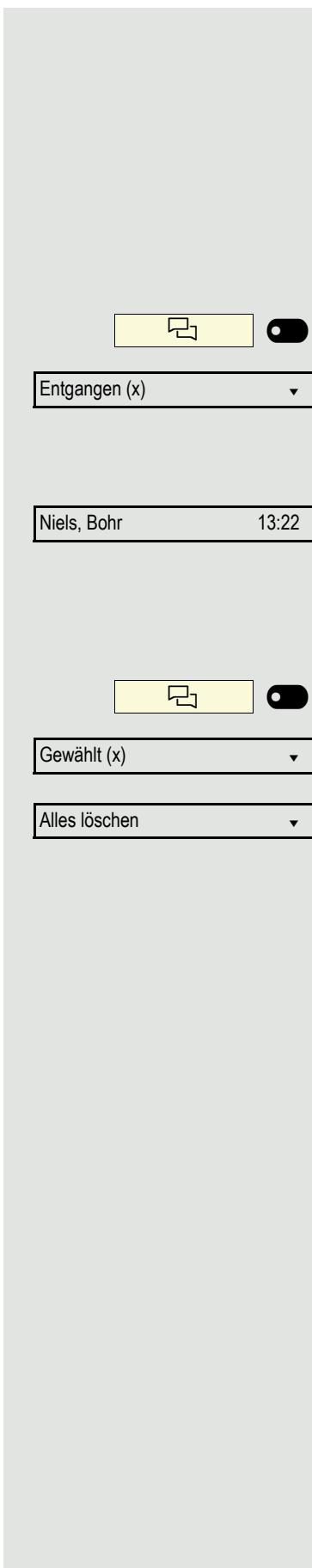
Nachdem die Ausgabeliste mit Einträgen dieser Bedingung zur Verfügung steht, können Sie nun mit Eingabe des Anfangsbuchstabens des Nachnamens zum ersten entsprechenden Eintrag springen.

 Fragen Sie bitte Ihr Fachpersonal, ob im Template des firmenweiten Telefonbuchs ein weiteres Feld hinzugefügt und welchem Suchfeld es zugewiesen wurde. Beachten Sie bitte, dass für diesen Fall eine herkömmliche Schnellsuche unerwünschte Ergebnisse liefert.

Anrufprotokollierung

Eine detaillierte Beschreibung der unterschiedlichen Ruflisten in der Anrufprotokollierung finden Sie auf → Seite 23. Um Ruflisten ansehen und verwalten zu können, muss die Funktion Anrufprotokollierung aktiviert sein → Seite 94, andernfalls erhalten Sie die Meldung „Tastenfunktion nicht verfügbar“.

Eintrag wählen



Taste Konversationen drücken.

z. B. Liste für entgangene Anrufe auswählen und bestätigen.

Die Liste ist chronologisch sortiert, wobei der zuletzt eingetragene Anrufer an erster Stelle steht.

Mit den Navigationstasten können Sie durch die Liste blättern.

Listeneintrag auswählen und bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

Alle Einträge löschen

Taste Konversationen drücken

z. B. Liste für gewählte Rufnummern auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Alle Einträge der angezeigten Liste werden gelöscht.

Anrufprotokollierung aktivieren/deaktivieren

Um zu verhindern, dass Dritte unbefugt Kenntnis über Ihre Gesprächspartner aus den Ruflisten erhalten, können Sie die Funktion ausschalten. Es werden dann keine Anrufe oder Gespräche mehr protokolliert. In der Voreinstellung ist die Funktion aktiviert.

 Wenn Sie das Anrufprotokollierung deaktivieren, beachten Sie bitte, dass auch die gewohnte Wahlwiederholung davon betroffen ist. Sie können dann nicht mehr die zuletzt gewählte Rufnummer wiederholen → Seite 42.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 144.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen

Bestätigen um das Rufjournal zu deaktivieren. Sie erhalten die Displaymeldung „Rufjournal ist ausgeschaltet“.

bzw.

Bestätigen um das Rufjournal wieder zu aktivieren.

Auswählen und bestätigen.

 Wird die Funktionen deaktiviert, werden alle vorhandenen Einträge des Journals sowie Anzeigen für vorhandene verpasste Anrufe am Display und durch LEDs gelöscht.

Aufzeichnung entgangener Anrufe

Diese Funktion hat zwei Einträge mit jeweils zwei Optionen zur Verwaltung der entgangenen Anrufe:

Anderswo angenommene Anrufe einschließen

Es werden alle entgangenen Anrufe, die für diesen Anschluss bestimmt waren, protokolliert und neue entgangene Anrufe angezeigt. Ist die Option „n. enthalten“ bei „Anderswo angenommene Anrufe einschließen“ eingestellt, werden entgangene Anrufe für diesen Anschluss, die von anderen Teilnehmern angenommen wurden, weder angezeigt noch protokolliert.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 144.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Anrufprotokollierung

Auswählen und bestätigen.

entgangene Anrufe

Auswählen und bestätigen

Anzeigen entgangener Anrufe die anderweitig angenommen wurden

Entgangene Anrufe, die von anderen Teilnehmern entgegen genommen wurden, sind mit einem Haken gekennzeichnet.

Auswählen und bestätigen.

Woanders angenommen = enthalten

n. enthalten?

Bestätigen, um Anrufe, die von anderen Teilnehmern angenommen wurden, nicht in der Liste anzuzeigen.

Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

MultiLine (Shared Call Appearance)

Nachfolgend werden Einstellungen für und das Telefonieren mit einem Multi-Line-Telefon beschrieben. Da ein Broadsoft Server verwendet wird, nennt man „Multiline“ auch „**Shared Call Appearance**.“ Detaillierte Beschreibungen zu Einstellungen finden Sie ab → Seite 103.

Leitungstasten

Auf freiprogrammierbare Tasten des OpenScape Desk Phone IP CP200/205 können vom Fachpersonal Leitungstasten eingerichtet sein. Diese Leitungstasten können vom Benutzer nicht geändert oder gelöscht werden.

Jede mit der Funktion „Leitung“ belegte Taste entspricht einer Leitung, somit können bis zu 3 Leitungen auf den Funktionstasten eingerichtet sein. Man unterscheidet zwischen Haupt- und Nebenleitung. Jede dieser Leitungstypen kann privat oder gemeinsam genutzt werden → Seite 96.

Hauptleitung

Jedes MultiLine-Telefon besitzt eine Hauptleitung. Diese Leitung ist für gewöhnlich über Ihre öffentliche Rufnummer erreichbar. Eingehende Anrufe an Ihre Rufnummer werden auf dieser Leitung signalisiert.

 Um Konflikte zwischen den einzelnen MultiLine-Telefonen zu verhindern, können die Funktionen „Anrufschutz“ und „Anrufumleitung“ nur für die Hauptleitung genutzt werden.

Nebenleitung

Eine Nebenleitung an Ihrem Telefon wird von einem anderen Teilnehmer einer Leitungsgruppe als Hauptleitung genutzt. Zugleich ist Ihre Hauptleitung, die an einem anderen Telefon einer Leitungsgruppe eingerichtet ist, dort die Nebenleitung.

Leitungsnutzung

- **Private Leitung:** Eine Leitung, die nur von einem Telefon genutzt wird. Diese Leitung kann nicht von einem anderen Telefon als Nebenleitung eingesetzt werden.
- **Gemeinsam genutzte Leitung:** Eine Leitung, die an mehreren Telefonen eingerichtet ist. Alle Telefone, die diese Leitung teilen, erhalten den Status der Leitung angezeigt. Wenn z. B. eine gemeinsame Leitung von einem Telefon genutzt wird, erhalten alle anderen Telefone, die diese Leitung teilen, die Statusinformation, dass die Leitung besetzt ist.

Den Status einer Leitung erkennen Sie an der Farbe der LEDs der Leitungstasten → Seite 97:

LED-Anzeigen

LED	Bedeutung
	LED Aus: die Leitung befindet sich im Ruhezustand.
	Blitzt grün auf: <ul style="list-style-type: none"> ankommender Anruf auf der Leitung → Seite 97 Halteerinnerung ist aktiviert → Seite 33 LED Flackert grün: <ul style="list-style-type: none"> ausgehender Anruf auf der Leitung eingehender Anruf wurde über die „automatische Leitungsauswahl für ankommende Anrufe“ bevorzugt ausgewählt Flimmern: die Leitung ist auf „Halten“ gelegt. Blinken: eine Umleitung ist aktiviert.
	LED leuchtet grün: die Leitung ist belegt.
	LED leuchtet orange: die Leitung ist auf „Halten“ gelegt.

Ankommende Anrufe

Abhängig von Ihren individuellen Einstellungen, werden Sie auf eingehende Anrufe aufmerksam gemacht → Seite 121.

Anruf für die Hauptleitung annehmen

In diesem Fall reagiert das Telefon wie ein SingleLine-Telefon → Seite 28 und → Seite 65.

Anruf für eine Nebenleitung annehmen

Voraussetzung: Die Nebenleitung ist auf Ihrem MultiLine-Telefon eingerichtet.

Hörer verwenden

Hörer abheben.

Gespräch führen.

Die Leitung, über die der Rufton eingeht, wird automatisch ausgewählt. Liegen auf mehreren Leitungen Rufe an, werden Sie mit der Leitung verbunden, die am längsten läutet.

Leitungstaste verwenden

Blinkende Leitungstaste drücken. Freisprechen.

Bestätigen. Freisprechen.

Leitung 1



oder

Annehmen?



Anrufen

Bevor Sie an einem MultiLine-Telefon wählen können, müssen Sie eine Leitung belegen.

Die Leitungsbelegung kann individuell konfiguriert werden. Ihr zuständiges Fachpersonal kann festlegen, ob und mit welcher Priorität die Leitungen an Ihrem Telefon automatisch belegt werden.

- Haben Sie eine Nebenleitung belegt, bleibt diese für eine vom Fachpersonal eingestellte Zeit für Sie zum Wählen reserviert. In dieser Zeit kann kein anderer diese Leitung belegen, an dessen Telefon sie ebenfalls angelegt ist.

Leitung manuell belegen

oder



Leitung 1



Gewünschte Leitungstaste drücken.



Rufnummer eingeben oder z. B. Wahlwiederholung verwenden. Die Verbindung wird aufgebaut.

Leitung automatisch belegen



Ihr zuständiges Fachpersonal hat die automatische Leitungsbelegung konfiguriert.

oder



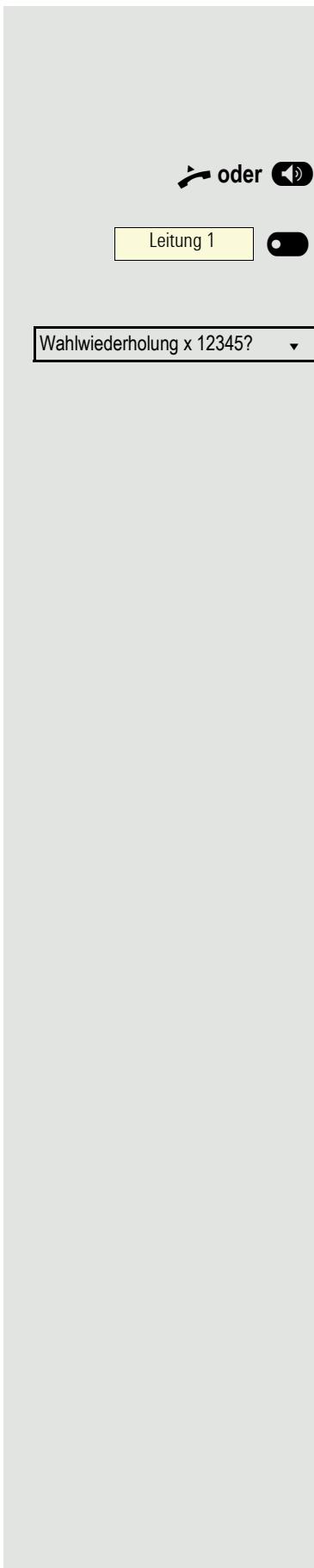
Leitung 2



Hörer abheben oder Taste drücken.

Die lt. Konfiguration festgelegte Leitung ist belegt.

Rufnummer eingeben. Die Verbindung wird aufgebaut.



Letztgewählte Nummer wählen

Die an Ihrem Telefon – unabhängig über welche Leitung – zuletzt gewählte Rufnummer, wird Ihnen über das Kontextmenü der ausgewählten Nummer zur Wahlwiederholung angeboten.

Hörer abheben oder  Taste drücken.

Gewünschte Leistungstaste drücken. (→ Seite 98).

Im Display wird die Wahlwiederholung angeboten sofern zuvor eine Rufnummer gewählt wurde:

Bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

Anrufe für Hauptleitung umleiten

Die Umleitung kann nur für die Hauptleitung eingeschaltet werden. Welche Umleitungen möglich sind, wie sie eingerichtet und eingeschaltet werden lesen Sie ab → Seite 47.

Umleitungsinformation

 Ihr Fachpersonal hat „Umleitung anzeigen“ eingeschaltet.

Haben Sie an Ihrem Telefon eine der Umleitungsarten für die Hauptleitung eingeschaltet und ein Teilnehmer ruft an, so wird ein PopUp-Fenster mit folgender Information geöffnet:

- Wer ruft an
- Wohin wird umgeleitet.

Während eines Gesprächs

Telefonieren auf einer Leitung

Solange Sie an Ihrem MultiLine-Telefon nur eine Leitung benutzen und weitere Gespräche auf derselben Leitung ankommen, erfolgt die Bedienung wie an einem SingleLine-Telefon:

- Wahlwiederholung → Seite 42
- Rückfrage → Seite 43
- Makeln → Seite 44
- Halten → Seite 69
- Zweitanruf (Anklopfen) → Seite 69
- Gespräch übergeben → Seite 73
- Konferenz → Seite 82

Funktionen, die Sie nur für die Hauptleitung nutzen können:

- Ruflisten → Seite 23
- Sprachnachrichten → Seite 22
- Anrufe umleiten → Seite 47
- Anrufschutz → Seite 108

 Abhängig von Ihren individuellen Einstellungen, werden Sie auf eingehende Anrufe aufmerksam gemacht → Seite 120.

Telefonieren mit mehreren Leitungen

Zweitgespräch annehmen

 Abhängig von den Einstellungen für „Rollover“, werden Sie auf eingehende Anrufe aufmerksam gemacht → Seite 106.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Auf einer anderen Leitung geht ein Anruf ein.

Gespräch auf Leitung 1.

Leitung 2



Leitungstaste Leitung 2 drücken. Das Gespräch auf Leitung 1 wird auf „Halten“ gesetzt.

 Alle MultiLine-Teilnehmer, die die gehaltene Leitung gemeinsam nutzen (→ Seite 96) können das gehaltene Gespräch nun übernehmen. Wenn Sie diese Übernahme verhindern wollen, müssen Sie das Gespräch in „Rückfrage“ → Seite 43 halten.

Abhängig von der Einstellung des Fachpersonals, müssen Sie u. U. zweimal die Leitungstaste drücken, um den Anruf auf der anderen Leitung zu übernehmen. Je nach Einstellung wird das Erstgespräch dann gehalten oder ausgelöst.

Gespräch auf Leitung 2 führen.

Gespräch auf Leitung 2 beenden.

Leitung 1



Leitungstaste Leitung 1 drücken.

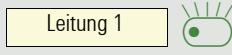
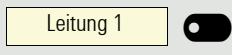
Gespräch auf Leitung 1 weiterführen.



Manuelles Halten einer Leitung

An einem MultiLine Telefon können Sie Anrufe mit den Leitungstasten auf manuelles „Halten“ legen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.



Taste der Gesprächsleitung drücken.

- Die LED der Leitungstaste blinkt.
- Die LED der Leitung zeigt an allen MultiLine Telefonen, an denen die Leitung aufliegt, den Haltezustand an.
- An den Telefonen, an denen die Leitung aufliegt, kann ein Benutzer die betreffende Leitungstaste drücken und den gehaltenen Anruf übernehmen.

Bei einer Rückfrage oder nach Annahme eines anklopfenden Gesprächs kann das manuelle Halten nicht verwendet werden.

Leitungen mit Hot- oder Warmline-Funktion



Ihr Fachpersonal kann für die Haupt- oder eine Nebenleitung eine Hot- bzw. Warmline einrichten.

Die Funktion wird aktiviert, wenn Sie bei

- der Hauptleitung
den Hörer des Telefons abnehmen oder die Leitungs- oder Lautsprechertasche, drücken
- der Nebenleitung
die Leitungstaste drücken.

Bei einer Hotline wird sofort, bei einer Warmline nach Ablauf einer eingestellten Zeit, eine von Ihnen vorgegebene Rufnummer gewählt.

Beispiele:

- Das Telefon im Aufzug wählt sofort die Rufnummer des Empfangs.
- Das Telefon an einem Patientenbett wählt z. B. nach einer Minute, wenn keine andere Wahl erfolgte, die Rufnummer des Stationstelefons.

Rufnummer für Hot- Warmline-Funktion eintragen

Bestimmen Sie, welche Rufnummer gewählt werden soll, wenn die Hot- oder Warmline-Funktion aktiviert wird.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 144.



Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Benutzer

Konfiguration



Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Die gewünschte Leitung auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Ziel eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Zuschalten

Ein Teilnehmer einer Leitungsgruppe telefoniert. Seine Hauptleitung ist bei Ihrem Telefon als Nebenleitung eingerichtet. Diese Leitung hat jetzt den Status „belegt“. Sie können sich zu dem Gespräch zuschalten, indem Sie auf die leuchtende Taste dieser Leitung drücken (siehe auch → Seite 96).

Voraussetzung: Eine Nebenleitung ist auf Ihrem MultiLine-Telefon eingerichtet, Zuschalten ist für Ihr Telefon aktiviert und die „Anlagengestützte Konferenz“ ist für Ihr System eingestellt (→ Seite 84)

Ist für die entsprechende Leitung eine Vorschau eingerichtet und eingeschaltet (→ Seite 105), so müssen Sie nach der Vorschau ein zweites Mal auf die Leitungstaste drücken, um sich zuzuschalten.

Die Taste einer Nebenleitung leuchtet – sie ist belegt. Sie wollen sich zu dem Gespräch zuschalten.

Leuchtende Leitungstaste drücken. Eine Konferenz ist aufgebaut. Sie sind mit den Gesprächspartnern der Nebenleitung verbunden. Die Taste leuchtet weiterhin und Konferenz wird am Display angezeigt.

→ War auf der Nebenleitung bereits eine Konferenz, so werden Sie in diese Konferenz eingebunden. Am Display wird Konferenz angezeigt.

Sie können jetzt:

- die Nebenleitung ins manuelle Halten legen
- die Konferenz der Nebenleitung verlassen
- eine Rückfrage durchführen
- ein Zweitgespräch annehmen
- zwischen neuem Gesprächspartner und Konferenz der Nebenleitung makeln
- einen Gesprächspartner aus einer Rückfrage oder einem Zweitgespräch in die Konferenz einbinden

Einstellungen für MultiLine

Die Details für die jeweilige Leitung enthalten ergänzende Informationen für den Benutzer. Folgende unveränderbare Felder werden angezeigt:

- Adresse
 - Zeigt die Rufnummer dieser Leitung
- Rufton ein/aus
 - Zeigt, ob der Rufton dieser Leitung ein ist
- Auswahlreihenfolge
 - Gibt die Priorität der Leitungsbelegung beim Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprechertaste für diese Leitung an.

Zeit für verzögerten Rufton einstellen

Bestimmen Sie hier, nach welcher Zeit ein anstehender Anruf auf einer Leitung signalisiert werden soll.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 144.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Keyset

Auswählen und bestätigen.

Leitungen

Auswählen und bestätigen.

Leitung 1

Gewünschte Leitung (z. B. Leitung 1) auswählen und bestätigen.

Verzögerter Rufton

Auswählen und bestätigen.



Verzögerungswert eingeben und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Sie können die eingestellte Verzögerungszeit für alle Leitungstasten über eine Funktionstaste ein- und ausschalten → Seite 61.

The screenshot shows a sequence of configuration steps:

- Benutzer**: Taste drücken. Auswählen und bestätigen.
- evtl. [password icon]**: Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.
- Konfiguration**: Auswählen und bestätigen.
- Keyset**: Auswählen und bestätigen.
- Leitungen**: Auswählen und bestätigen.
- Leitung 1**: Gewünschte Leitung (z. B. Leitung 1) auswählen und bestätigen.
- Ruftoneinstellung prüfen**: Auswählen. Der Status wird angezeigt.
- Auswahlreihenfolge prüfen**: Auswählen. Der eingestellte Wert wird angezeigt.
- Übersicht der eingerichteten Leitungen**: Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche überprüfen → Seite 144.

Rufton und Auswahlreihenfolge für Leitungen prüfen

Sie können prüfen, ob das Fachpersonal für die Leitungen einen Rufton eingeschaltet haben und welche Auswahlreihenfolge eingestellt ist.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche überprüfen
→ Seite 144.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Leitung (z. B. Leitung 1) auswählen und bestätigen.

Ruftoneinstellung prüfen

Auswählen. Der Status wird angezeigt

Auswahlreihenfolge prüfen

Auswählen. Der eingestellte Wert wird angezeigt.

Übersicht der eingerichteten Leitungen

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche überprüfen
→ Seite 144.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

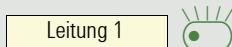
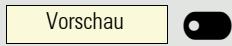
Bestätigen. Alle eingerichteten Leitungen mit Rufmumer werden aufgelistet.

Leitungsvorschau

Voraussetzung: Sie führen bereits auf einer Leitung ein Gespräch und auf einer Nebenleitung läutet ein weiteres Gespräch. Sie haben eine Sensoraste mit der Funktion „Vorschau“ eingerichtet → Seite 54.

Vorschau für einen Anruf

 Ihr Fachpersonal hat die permanente Vorschau-Funktion deaktiviert.



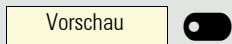
Taste „Vorschau“ drücken. Die Taste leuchtet. Die Vorschau-Funktion ist temporär eingeschaltet.

Blinkende Leitungstaste drücken. Ein PopUp-Fenster öffnet sich und Sie erhalten Informationen über den Anrufer. Drücken Sie die Leitungstaste nochmals, um das Gespräch anzunehmen oder warten Sie, bis nach einer eingestellten Zeit das PopUp-Fenster von selbst geschlossen wird.

Die Vorschau-Funktion ist ausgeschaltet und muss für einen weiteren Vorgang wieder eingeschaltet werden.

Permanente Vorschau

 Ihr Fachpersonal hat die permanente Vorschau-Funktion deaktiviert.



Drücken Sie die Taste „Vorschau“, so bleibt die Vorschau für alle Leitungen mit „Leitungsvorschau“ so lange eingeschaltet, bis Sie wieder die Taste „Vorschau“ drücken.

 Ist die Vorschau ausgeschaltet, so wird ein Gespräch auf einer Leitung beim Drücken der Leitungstaste sofort angenommen, ohne vorher Informationen über den Anrufer anzuzeigen.

Rollover für Leitung



Ihr zuständiges Fachpersonal kann festlegen, wie Rollover-Anrufe signalisiert werden.

Leitung 1



oder

Leitung 1



oder

Leitung 1



oder

Leitung 1



Nur die entsprechende Leitungstaste blinkt.

Sie hören einen **speziellen Hinweiston** über das im Moment aktive Mikrofon und die entsprechende Leitungstaste blinkt.

Sie hören die **eingestellte Rufmelodie kurz** (etwa 3 Sek.) über den Lautsprecher und die entsprechende Leitungstaste blinkt.

Sie hören einen kurzen Aufmerksamkeitston.

→ Telefonieren Sie im Freisprechmodus, wird die Rufmelodie nicht abgespielt.

Das Telefon läutet. Die entsprechende Leitungstaste blinkt, ein Popup-Menü mit den zur Verfügung stehenden Informationen wird angezeigt.

Privatsphäre/Sicherheit

Rufton aus- und einschalten

Rufton permanent aus- und einschalten oder auf Piepton einstellen

Wenn Sie nicht durch das Läuten eines eingehenden Anrufs gestört werden wollen, können Sie den Rufton ganz abschalten oder so einstellen, dass Sie nur alle 25 Sekunden durch einen Piepton auf einen Anruf hingewiesen werden. Die Einstellungen können Sie auch während des Klingelns des Telefons vornehmen.



Taste gedrückt halten (ca. 2 Sekunden) bis im Display in der Statuszeile → Seite 19 das Symbol für den ausgeschalteten Rufton erscheint.

Der Rufton ist ausgeschaltet.



Taste gedrückt halten bis im Display in der Statuszeile das Symbol für den ausgeschalteten Rufton ausgeblendet wird, um die Funktion wieder auszuschalten.

Sie können die Funktion auch über die Option im Ruhemenü ein- und ausschalten.

Auswählen und bestätigen.

Rufton aus?



Rufton auf Piepton einstellen



Taste gedrückt halten (ca. 3 Sekunden) bis im Display in der Statuszeile (→ Seite 19) das Symbol für Piepton erscheint. Sie hören alle 25 Sekunden einen kurzen Piepton, solange der Anrufer nicht selbst aufgelegt hat.



Taste gedrückt halten bis im Display in der Statuszeile das Symbol für Piepton ausgeblendet wird, um die Funktion wieder auszuschalten.

oder

Rufton mit Taste ausschalten

Voraussetzung: Die Taste „Rufton aus“ muss eingerichtet sein (→ Seite 54).

Rufton aus



Taste drücken. Bei einem ankommenden Anruf ertönt der Rufton nur einmal.

Rufton aus



Um die Funktion „Rufton aus“ auszuschalten, die leuchtende Taste erneut drücken. Der Piepton kann nicht über die Taste eingestellt werden.

Rufton temporär beim Läuten aus- und wieder einschalten

Werden Sie z. B. bei einem wichtigen Gespräch vom Läuten des Telefons gestört, so können Sie den Rufton für diesen Anruf kurzfristig aus- und wieder einschalten.



Taste kurz drücken. Der Rufton wird ausgeschaltet.



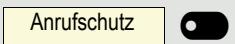
Anschließend Taste wieder kurz drücken. Der Rufton wird wieder eingeschaltet.

Anrufschutz (DND)

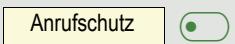
Ist der Anrufschutz aktiviert, läutet Ihr Telefon nicht. Der Anrufer erhält das Besetztzeichen oder eine entsprechende Ansage.

An einem MultiLine-Telefon (→ Seite 96) können Sie den Anrufschutz nur für Ihre Hauptleitung aktivieren.

Anrufschutz über Taste aktivieren



Taste drücken um den Rufton auszuschalten.



Leuchtende Taste erneut drücken um die den Rufton auszuschalten.

Der Anrufschutz kann auch während eines Gesprächs ein- bzw. während eines eingehenden Anrufes ausgeschaltet werden.

oder

Anrufschutz über Ruhemenü aktivieren



Im Ruhemenü auswählen und bestätigen. Es erscheint das Anrufschutz-Symbol → Seite 20.

bzw.



Auswählen und bestätigen. Das Anrufschutz-Symbol wird gelöscht.

Anrufschutz erlauben



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 144.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Ankommende Anrufe?

Auswählen und bestätigen.

Bearbeiten?

Auswählen und bestätigen.

Anrufschutz zul. = Nein



Auswählen und bestätigen.

Ja

Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden



Auswählen und bestätigen.

Sicherheit

Benutzerpasswort

Mit Ihrem Benutzerpasswort schützen Sie Ihre benutzerbezogenen Einstellungen einschließlich der Spracheinstellungen. Mit dem Benutzerpasswort können Sie auch Ihr Telefon sperren → Seite 113.

Folgende Einstellungen können durch das Fachpersonal vorgenommen worden sein:

- Das Passwort ist deaktiviert: Sie haben keine Möglichkeit Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist deaktiviert“.
- Das Passwort ist vorübergehend gesperrt: Während dieser Zeit haben Sie keine Möglichkeit, Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist gesperrt“.
- Nachdem Sie sich das erste Mal im Benutzerbereich angemeldet haben, kann es sein, dass Sie das voreingestellte Passwort durch ein neues Passwort ersetzen müssen.
- Ein Passwort kann eine voreingestellte Gültigkeit haben: Nach dieser Zeit müssen Sie ein neues Passwort erstellen. Sie werden zur gegebenen Zeit mit der Meldung „Ändern (noch x Tage)“ darauf aufmerksam gemacht. Nach Ablauf der Frist erhalten Sie die Meldung „Passwort ist abgelaufen“. Bestätigen Sie dann „Passwort ändern“ und ändern Sie das Passwort wie in diesem Abschnitt beschrieben.
- Haben Sie ein Passwort wiederholt falsch eingegeben (2 bis 5 mal), werden weitere Versuche blockiert. Nach einer eingestellten Frist können Sie es erneut versuchen.
- Ein bereits verwendetes Passwort können Sie unter Umständen eine Zeit lang nicht wieder als „neues Passwort“ verwenden, sondern müssen ein anderes erstellen.
- Die Vorschriften, welche und wieviele Zeichen für ein Passwort verwendet werden dürfen oder müssen, erfahren Sie von Ihrem Fachpersonal.

Passwort ändern

Das voreingestellte Passwort „000000“ entspricht einem leeren Passwort, d. h., das Telefon lässt sich nicht sperren und das Benutzermenü ist **nicht** passwortgeschützt. (siehe auch → Seite 112)

Das Benutzerpasswort kann auch über die WEB-Oberfläche geändert werden
→ Seite 144.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

evtl. 

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort ändern 

Auswählen und bestätigen.

Aktuelles Passwort 

Auswählen und bestätigen



Aktuelles Passwort eingeben (mindestens 6 Zeichen) und bestätigen (Texteingabe, siehe → Seite 17).

Neues Passwort 



Auswählen und bestätigen

Neues Passwort eingeben (mindestens 6 Zeichen) und bestätigen (Texteingabe, siehe → Seite 17).

Passwort bestätigen 



Auswählen und bestätigen.

Neues Passwort nochmals eingeben und bestätigen.

Speichern & beenden 

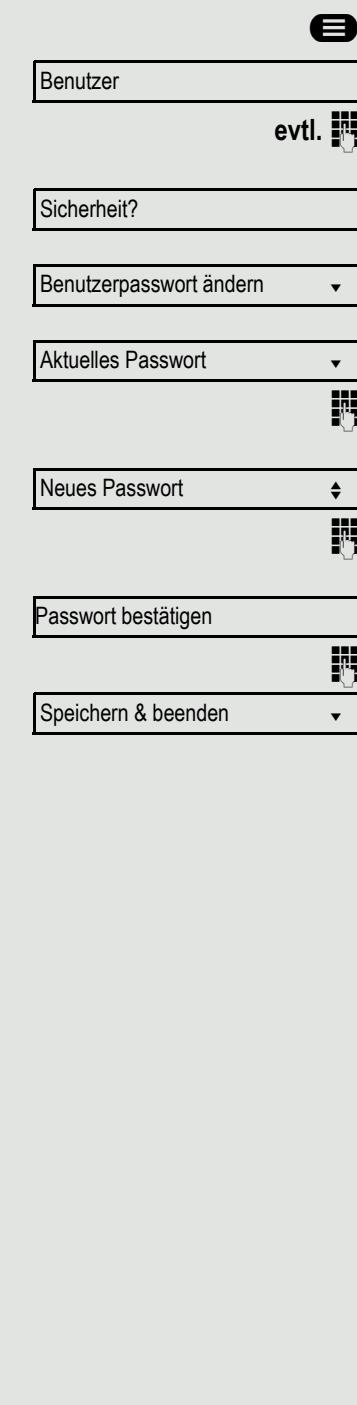
Auswählen und bestätigen.

Passwortabfrage deaktivieren

Wurde bereits ein Passwort eingerichtet, können Sie die Abfrage für das Telefon wieder außer Kraft setzen.

 Das Deaktivieren der Passwortabfrage gilt nicht für die WEB-Oberfläche
→ Seite 144 und auch nicht für CTI-Applikationen, die eine Passwortabfrage vorsehen. Solange die Passwortabfrage deaktiviert ist, haben Sie keinen Zugang zu den Benutzereinstellungen über die WEB-Oberfläche.

Wenn Sie die Passwortabfrage deaktivieren, können Sie das Telefon **nicht** mehr sperren → Seite 113 und das Benutzer Menu ist **nicht** Passwort geschützt.



The screenshot shows a series of menu options and their descriptions:

- Benutzer**: Taste drücken.
- evtl. [key icon]**: Auswählen und bestätigen.
- Sicherheit?**: Auswählen und bestätigen.
- Benutzerpasswort ändern**: Auswählen und bestätigen.
- Aktuelles Passwort**: Auswählen und bestätigen
[key icon]: Aktuelles Passwort eingeben (mindestens 6 Zeichen) und bestätigen (Texteingabe, siehe → Seite 17).
- Neues Passwort**: Auswählen und bestätigen
[key icon]: Geben Sie 6 Nullen („000000“) ein, um die Passwortabfrage zu deaktivieren. Eingabe bestätigen (mindestens 6 Zeichen, (Texteingabe, siehe → Seite 17)).
- Passwort bestätigen**: Auswählen und bestätigen
[key icon]: 6 Nullen („000000“) nochmals eingeben und bestätigen.
- Speichern & beenden**: Auswählen und bestätigen

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen

Aktuelles Passwort eingeben (mindestens 6 Zeichen) und bestätigen (Texteingabe, siehe → Seite 17).

Auswählen und bestätigen

Geben Sie 6 Nullen („000000“) ein, um die Passwortabfrage zu deaktivieren. Eingabe bestätigen (mindestens 6 Zeichen, (Texteingabe, siehe → Seite 17)).

Auswählen und bestätigen.

6 Nullen („000000“) nochmals eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Telefon sperren

Um das Telefon vor unberechtigtem Zugriff zu schützen, können Sie das Telefon sperren, damit niemand, ohne das Benutzerpasswort zu kennen, telefonieren oder Einstellungen ändern kann.

Vordefinierte Nummern aus dem Wählplan können gewählt werden – fragen Sie dazu das Fachpersonal.

 Das Telefon kann nur gesperrt werden, wenn Sie ein Benutzerpasswort festgelegt haben → Seite 110. Das Passwort darf dabei nicht der Voreinstellung „000000“ entsprechen.

Fragen Sie ggf., ob das Fachpersonal für Sie die Telefonsperre freigeschaltet hat.

Sperre einschalten



Sperren bestätigen?

Taste lange drücken.

Bestätigen. Am Display erscheint das Symbol für Telefonsperre → Seite 20.

 Wurde eine Notrufnummer vom Fachpersonal im Telefon eingetragen, so wird **Notruf** am Display zur Auswahl angeboten, nachdem Sie die Sperre eingeschaltet haben. Sie können die Notrufnummer auch über die Wählertastatur eingeben.

Telefon entsperren

Am Display wird angezeigt: Telefon gesperrt.

Zum Entsperrn stehen zwei Optionen zur Auswahl:

- Benutzer entsperren
- Admin entsperren

Auswählen und bestätigen, wenn Sie das Benutzerpasswort kennen. Sie werden aufgefordert, das Benutzerpasswort einzugeben.

oder

Nutzer entsperren?

Admin entsperren?



Auswählen und bestätigen, wenn Sie nur das Administratorpasswort kennen. Sie werden aufgefordert, das Administratorpasswort einzugeben.

Benutzerpasswort bzw. Administratorpasswort eingeben und bestätigen, die Sperre ist aufgehoben, wenn das Passwort korrekt war.

 Eine vom Fachpersonal eingetragene Notrufnummer kann bei gesperrtem Telefon über die Wählertastatur eingegeben oder über die Option **Notruf** gewählt werden.

Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahltasten nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn darauf die Notrufnummer gespeichert ist.

Telefonagenten-Status ändern

Dieser Status ist nur für Call Center Agenten relevant. Dabei werden Rufe über ein Verteilsystem den Teilnehmern z.B. Call Center zugewiesen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 144.

Einfacher Wechsel zwischen Bereit und Nicht bereit

Die bereitgestellte Funktionstaste erlaubt den Agentenstatus für ein Call Center zu verändern.



Der aktuelle Status ist Bereit, die LED leuchtet. Die Taste drücken, um Nicht bereit einzustellen.



Der neue Status wird angezeigt.



Der aktuelle Status ist Nicht bereit, die LED leuchtet. Die Taste drücken, um Bereit einzustellen.



Der neue Status wird angezeigt.

Agent kann den Namen jederzeit ändern → Seite 56.

Individuelle Einstellung

Display

Kontrast einstellen

Sie können den Grafik-Display-Kontrast in mehreren Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 144.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Telefon?

Auswählen und bestätigen.

Display ?

Auswählen und bestätigen.

Kontrast: =

Auswählen und bestätigen.



Kontrast einstellen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Datum und Uhrzeit

Mit dieser Funktion können Sie bei Bedarf aus drei verschiedenen Anzeigemodi für das Datum auswählen und die Uhrzeit manuell einstellen.

Diese Einstellungen können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 144.

Uhrzeit einstellen

The screenshot shows a configuration interface with the following fields and descriptions:

- Benutzer**: Taste drücken.
evtl.
- Datum und Uhrzeit?**: Auswählen und bestätigen.
- Uhrzeit = 14:44**: Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.
- Speichern & beenden**: Auswählen und bestätigen.

Datum einstellen

The screenshot shows a configuration interface with the following fields and descriptions:

- Benutzer**: Taste drücken.
evtl.
- Datum und Uhrzeit?**: Auswählen und bestätigen.
- Datum = 20.02.2007**: Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.
- Speichern & beenden**: Auswählen und bestätigen.

Sommerzeit einstellen

Voraussetzung: Auto DST ist ausgeschaltet → Seite 118.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 144.



Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Die eingestellte Uhrzeit wird angezeigt.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Differenz zwischen Sommer- und Winterzeit einstellen

Voraussetzung: Auto DST ist ausgeschaltet → Seite 118.



Geben Sie hier die Zeitdifferenz an, die für die Sommerzeit verwendet werden soll.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 144.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Die eingestellte Differenz wird angezeigt.



Differenz zwischen Sommer- und Winterzeit in Minuten eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Automatische Sommerzeiteinstellung

Die Einstellung **Auto DST** ist informativ und kann nur vom Fachpersonal geändert werden.



Diese Information können Sie auch über die WEB-Oberfläche abrufen
→ Seite 144.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Datum und Uhrzeit?

Auswählen und bestätigen.

Ist bei **Auto DST** ein **Nein** vorgegeben, so muss die Sommerzeit manuell einge stellt werden → Seite 117.

Format für Zeitanzeige



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 144.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Lokalität?

Auswählen und bestätigen.

Uhrzeitformat = 24 Stunden ▲

Auswählen und bestätigen. Das eingestellte Format wird angezeigt.

12 Stunden (AM/PM) ▲

Zeitformat (12 oder 24 Stunden-Anzeige) auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden ▼

Auswählen und bestätigen.

Format für Datumsanzeige



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 144.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Lokalität?

Auswählen und bestätigen.

Datumsformat = TT.MM.JJ



Auswählen und bestätigen. Das eingestellte Format wird angezeigt.

JJ-MM-TT



Gewünschtes Format auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden



Auswählen und bestätigen.

Audio

Lautstärken

Über diese Auswahl stellen Sie folgende Lautstärken in 10 Stufen ein:

- Lautsprecher
- Rufton
- Hörer
- Kopfhörer
- Freisprechen
- Rollover

Beispiel: **Hörer**



Benutzer

Taste drücken.



evtl.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Audio

Auswählen und bestätigen.

Lautstärken?

Auswählen und bestätigen.

Hörer

Auswählen und bestätigen.



oder

Lautstärke einstellen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Einstellungen

Raumakustik

Damit Ihr Gesprächspartner Sie bei aktiverter Freisprechfunktion optimal verstehen kann, können Sie das Telefon auf die Raumakustik folgender Raumgemeinschaften anpassen: „Normal“, „Hallend“, „Gedämpft“.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 144.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Audio

Auswählen und bestätigen.

Einstellungen?

Auswählen und bestätigen.

Raumakustik = Normal



Raumtyp auswählen (z. B. Normal) und bestätigen.

Speichern & beenden



Auswählen und bestätigen.

Rufton

Sie können für den Rufton eine Real-Ton-Datei mit dem Formaten „*.mid“ und „*.wav“ auswählen, sofern das Fachpersonal entsprechende Dateien in das Telefon geladen hat. Falls keine individuellen Audiodateien zur Verfügung stehen, ist der Rufton „Muster“ voreingestellt.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 144.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Audio

Auswählen und bestätigen.

Einstellungen?

Auswählen und bestätigen.

Rufton = abc.mid



Auswählen und bestätigen.

abc.mid?



Bestätigen. Gewünschte Ruftondatei^[1] oder Muster auswählen. Sie hören sofort die dazugehörende Ruftonmelodie. Aktuelle Ruftondatei bestätigen.

Speichern & beenden



Auswählen und bestätigen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Mustermelodie



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 144.

Voraussetzung: Sie haben als Rufton „Muster“ gewählt, siehe → Seite 121.



Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen, anschließend gewünschte Mustermelodie^[1] zwischen 1 und 8 auswählen (z. B. **4**). Sie hören sofort die dazugehörige Mustermelodie. Gewählte Mustermelodie bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Mustertfolge



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 144.

Voraussetzung: Sie haben als Rufton „Muster“ gewählt, siehe → Seite 121.



Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen, anschließend gewünschte Mustertfolge zwischen 1 und 6 auswählen (z. B. **2**). Sie hören sofort die eingestellte Mustermelodie mit der gewählten Mustertfolge. Gewählte Einstellung bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Modus für Lauthören

Stellen Sie hier ein, welchen Modus Sie für Lauthören bevorzugen (siehe → Seite 31).



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 144.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Audio

Auswählen und bestätigen.

Einstellungen?

Auswählen und bestätigen.

Lauthören = Standardmodus



Gewünschte Einstellung auswählen („Standardmodus“ oder „US-Modus“) und bestätigen.

Speichern & beenden



Auswählen und bestätigen.

Kopfhöreranschluss

Stellen Sie hier den Typ des Kopfhöreranschlusses ein.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 144.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Audio

Auswählen und bestätigen.

Einstellungen?

Auswählen und bestätigen.

Kopfhöreranschluss=Verkabelter Kopf

Gewünschte Einstellung auswählen („Verkabelter Kopfhörer“, „Schnurloser Kopfhörer“ oder „Konferenzgerät“) und bestätigen

Speichern & beenden



Auswählen und bestätigen .

Spezielle Ruftöne

Für vier unterschiedliche Anruftypen können Sie eine spezielle Ruftoneinstellung vornehmen. Der Anruftyp wird von der Telefonanlage signalisiert, vom Telefon erkannt und entsprechend priorisiert.

Folgende Anruftypen können Sie konfigurieren:

- Intern
- Extern
- Wiederanruf (z.B. Rückruf)
- Notruf
- Spezial 1
- Spezial 2
- Spezial 3



Die speziellen Ruftöne sind vom Fachpersonal eingerichtet.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 144.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Audio

Auswählen und bestätigen.

Spezielle Ruftöne

Auswählen und bestätigen.

Intern

Der Ablauf der Einstellung ist für alle 4 Anruftypen gleich.
Nachfolgend wird die Einstellung für den Anruftyp "Intern" beschrieben.

Auswählen und bestätigen.

Vorhanden Ja

"Ja" bedeutet, dass der Administrator spezielle Ruftöne eingerichtet hat.

Rufton

Auswählen und bestätigen.

ABC.wav

Bestätigen. Gewünschte Ruftondatei^[1] oder Muster auswählen. Sie hören sofort die dazugehörende Ruftonmelodie. Aktuelle Ruftondatei bestätigen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Mustermelodie
4
Musterfolge
2
Speichern & beenden ▾
Benutzer
evtl. 
Konfiguration
Bestehende Verbindungen
Ton, sicherer Anruf = Nein
Ja
Speichern & beenden

Einstellungen für Ruftonart „Muster“

Wenn Sie „Muster“ als Ruftonart ausgewählt haben, können Sie dafür noch Einstellungen für Mustermelodie und Musterfolge vornehmen:

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Mustermelodie^[1] zwischen 1 und 8 auswählen (z. B. **4**). Sie hören sofort die dazugehörige Mustermelodie. Gewählte Mustermelodie bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Musterfolge zwischen 1 und 6 auswählen (z. B. **2**) Sie hören sofort die eingestellte Mustermelodie mit der gewählten Musterfolge. Gewählte Einstellung bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Ton und Hinweis bei ungesicherter Sprachverbindung

Mit dieser Option schalten Sie einen AufmerksamkeitsTon ein, den Sie hören, wenn eine gesicherte Sprachverbindung zu Ihrem aktuellen Gesprächspartner nicht mehr sicher ist. Zusätzlich erscheint der Hinweis „Ungesicherte Verbindung“.



Das Fachpersonal hat bevorzugt den Aufbau gesicherter Verbindungen eingestellt.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 144.



Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Tastenton

Sie können einstellen, ob bei Betätigen einer Taste ein Ton zu hören sein soll. Dabei können Sie zusätzlich bestimmen, ob es alle Tasten oder nur die des Tastenfelds betreffen soll. Weiterhin können Sie die Lautstärke des Tons einstellen bzw. den Ton abschalten.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 144.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Telefon

Auswählen und bestätigen.

Tastenton

Auswählen und bestätigen.

Lautstärke für Tastenton einstellen

Lautstärke

Auswählen und bestätigen.

Mittel

Z. B. mittlere Lautstärke auswählen und bestätigen. Sie haben noch diese weiteren drei Optionen zur Auswahl:

- Gering
- Hoch
- Aus (für keinen Klick)

Tastenauswahl

Tasten

Auswählen und bestätigen.

Nur Tastenfeld

Auswählen und bestätigen, wenn nur die Tasten zur Zeicheneingabe betroffen sein sollen.

oder

Alle Tasten

Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Bestätigen.

Sprache und Land einrichten

Sprache auswählen

Mit dieser Menüoption können Sie die Sprache für die Menüführung einstellen.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen→ Seite 144.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Lokalität?

Auswählen und bestätigen.

Sprache = Deutsch



Auswählen und bestätigen. Die eingestellte Sprache wird angezeigt.

English



Auswählen und bestätigen, um die gewünschte Sprache, hier z. B. English, einzustellen.

Speichern & beenden



Auswählen und bestätigen.

Liste der einstellbaren Sprachen:

1. Bahasa Indonesia
2. Bahasa Malaysia
3. Brasileiro
4. Català
5. Ceština
6. Cymraeg
7. Dansk
8. Deutsch
9. English
10. English(US)
11. Español
12. Français
13. Hrvatski
14. Italiano
15. Latviešu Valoda
16. Lietuvių Kalba
17. Magyar
18. Nederlands
19. Norsk
20. Polski
21. Português
22. Română
23. Slovenčina
24. Slovenski Jezik
25. Srpski Jezik
26. Suomi
27. Svenska
28. Tiếng Việt
29. Türkçe
30. Ελληνικά
31. Български
32. Македонски Јазик
33. Русски
34. Српски Језик
35. 中文
36. 日本語

Ländesspezifische Einstellungen

Passen Sie Ihr Telefon an die landesspezifischen Gegebenheiten, wie z. B. übertragungstechnische Parameter, an.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 144.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Lokalität?

Auswählen und bestätigen.

Land = DE



Auswählen und bestätigen. Das eingestellte Land wird angezeigt.

US



Auswählen und bestätigen, um das gewünschte Land^[1], hier z. B. US, einzustellen.

Speichern & beenden



Auswählen und bestätigen.

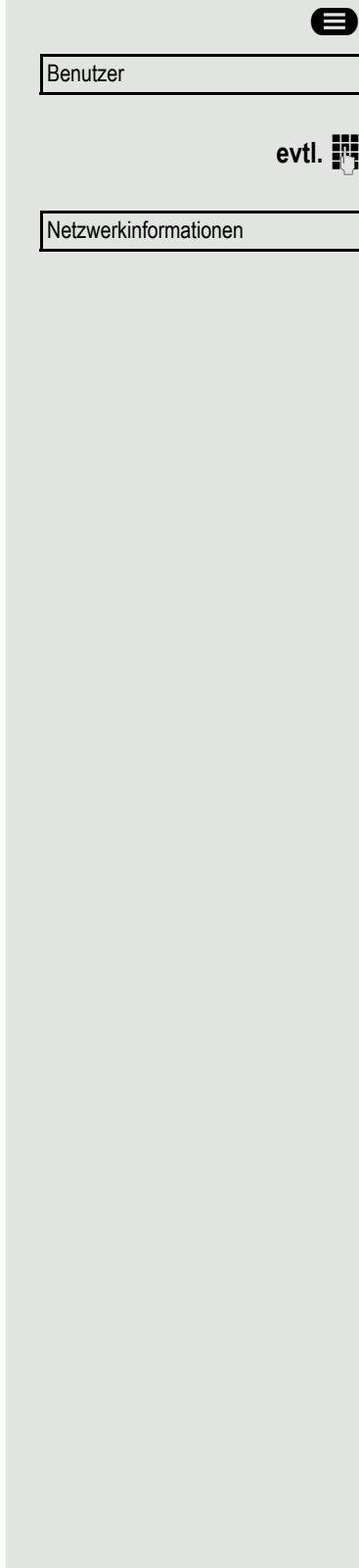
Liste der einstellbaren Länder

1. Argentinien	AR	20.Luxemburg	LU
2. Australien	AT	21.Mexiko	MX
3. Österreich	AU	22.Niederlande	NL
4. Belgien	BE	23.Neuseeland	NZ
5. Brasilien	BR	24.Norwegen	NO
6. Kanada	CA	25.Polen	PL
7. China	CN	26.Portugal	PT
8. Chile	CL	27.Russische Föderation	RU
9. Kroatien	HR	28.Singapur	SG
10.Tschechien	CZ	29.Slowakei	SK
11.Dänemark	DK	30.Südafrika	ZA
12.Finnland	FI	31.Spanien	ES
13.Frankreich	FR	32.Schweden	SE
14.Deutschland	DE	33.Schweiz	CH
15.Ungarn	HU	34.Thailand	TH
16.Indien	IN	35.Türkei	TR
17.Irland	IE	36.Vereinigtes Königreich	GB
18.Italien	IT	37.Vereinigte Staaten	US
19.Japan	JP	38.Vietnam	VN

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Netzwerkinformationen

Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Servicemenüs gibt Ihnen Auskunft über IP-Adresse des Telefons und HTML-Adresse der WEB-Oberfläche. Zusätzlich erhalten Sie Informationen zur Netzwerk-Aktivität des Telefons in Echtzeit.



Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Sie können durch folgende Übersicht blättern:

Adresse des Telefons: Name oder Nummer des Telefons.

Web-Adresse: HTTP-Adresse der WEB-Oberfläche. Diese Adresse wird in die Adresszeile des Internet-Browsers eingetragen, um die WEB-Oberfläche des Telefons im Browser aufzurufen.

IPv4-Adresse: Anzeige der IP-Adresse oder des Namens, die bzw. der dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde.

Globale IPv6-Adresse: Anzeige der globalen IPv6-Adresse

LAN/PC-RX: Die empfangenen Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden als Balken dynamisch dargestellt.

LAN/PC-TX: Die gesendeten Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden als Balken dynamisch dargestellt.

LAN/PC aut. festgelegt: [Ja|Nein]: Anzeige, ob die Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle auf automatisch (**JA**) oder manuell (**Nein**) eingestellt ist.

LAN/PC-Informationen: [10|100|1000] Mbit/s: Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle. Wenn eine Schnittstelle nicht in Gebrauch ist, wird **Link down** angezeigt.

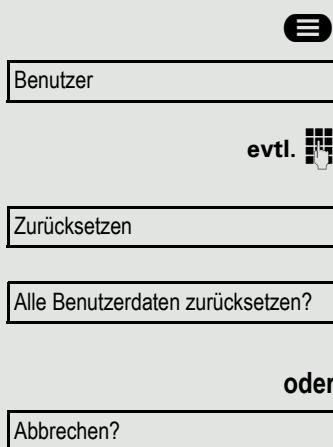
Benutzerdaten zurücksetzen

Folgende benutzerbezogenen Einstellungen, die Sie über das Telefonmenü oder über die WEB-Oberfläche geändert haben, können Sie wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen.

- Display-Kontrast
- Spracheinstellung
- Audio-Einstellungen
 - Lautstärken
 - Einstellungen
- Ruflisten
 - Alle Einträge werden gelöscht
- Programmierbare Tasten
 - Alle benutzerbezogenen Programmierungen werden gelöscht (siehe auch → Seite 62).

Achtung: Es werden alle aufgeführten Daten **ohne** Warnhinweis zurückgesetzt.

Zurücksetzen durchführen



Taste drücken.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Die zuvor aufgeführten Benutzerdaten sind auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

Um den Vorgang abzubrechen.

Individuelle Einstellungen mit Auswirkungen auf die Energieeffizienz

Durch die folgenden Einstellungen an Ihrem Telefon können Sie den Energieverbrauch aktiv reduzieren und damit einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz leisten:

- Reduzieren Sie die Ruftonlautstärke, Display-Helligkeit und -Kontrast. Die Standard-Einstellungen bei Auslieferung betragen 50 %.

Gesprächsaufzeichnung

Für die Gesprächsaufzeichnung ist im Netz ein zentrales Sprachaufnahmegerät (Sprachrekorder) installiert, mit dem Ihr Telefon Verbindung aufnimmt, um die Sprache des aktuellen Gesprächs aufzunehmen. Der Rekorder nimmt den gesamten Sprachfluss von zwei oder mehr Teilnehmern auf.

Um sich die Handhabung der manuellen Gesprächsaufzeichnung zu erleichtern, sollten Sie sich eine Aufnahmetaste ("Anrufaufzeichnung") einrichten
→ Seite 54. In der weiteren Beschreibung wird davon ausgegangen, dass eine entsprechende Taste konfiguriert wurde.

Betriebsarten der Aufzeichnung

Das Servicepersonal kann folgende Betriebsarten für die Gesprächsaufzeichnung – in der Beschreibung auch alternativ Rekorder genannt – vornehmen:

- Manuell (Manual)
- Auto-Start
- Alle Gespräche (All Calls)
- Aus (Disabled)

Für den akustischen Hinweis auf die Aufzeichnung gibt es folgende Einstellungen:

- Wiederholter Piepton (Repeated)
- Einmaliger Piepton (Single Shot)
- Aus (Off)

Fragen Sie Ihr Fachpersonal, welche Einstellungen für Ihr Telefon vorgenommen wurde.

Betriebsart: ALLE-GESPRÄCHE

Das Telefon startet und stoppt den Rekorder automatisch, um sicherzustellen, dass alle Gespräche aufgenommen werden.

Betriebsart: MANUELL

Sie entscheiden, wann der Rekorder gestartet und gestoppt bzw. angehalten wird. Ist der Rekorder eingeschaltet, werden alle weiteren Gespräche aufgezeichnet. Halten Sie den Rekorder an, dann wird auch nichts aufgenommen. Gibt es keine Gespräche, dann hält der Rekorder ebenfalls an.

Betriebsart: AUTO-START

Das Telefon startet den Rekorder automatisch. Sie können den Rekorder aber selbst stoppen bzw. anhalten und wieder starten. Wurde ein Gespräch schon aufgezeichnet, werden auch neue ankommende und abgehende Gespräche aufgezeichnet. Halten Sie während eines Gesprächs den Rekorder an, so werden spezielle Anrufe wie Rückfrage, Übernahme und Zweitanruf nicht aufgenommen solange der Rekorder angehalten ist. Kehrt das Telefon in den Ruhezustand zurück, dann wird das Auto-Start-Verhalten für den nächsten Anruf wieder bereitgestellt.

Erläuterungen zur Aufzeichnung

Gespräche die aufgezeichnet werden

Ein aufzeichnbares Gespräch ist jedes Gespräch, das am Telefon im Sprach-Verbindungsstatus ist. Das kann jedes abgehende oder ankommende Gespräch sein. Dabei spielt es keine Rolle, ob ein Gespräch direkt über das Telefon oder über eine Anwendung zustande kommt.

- Abgehend
- Ankommend
- Rückfrage
- Übernahme
- Wiederaufnahme
- Zweitgespräch
- Aufgeschaltetes Gespräch
- Konferenz¹
- Automatische Gesprächsannahme
- Gesicherte oder nichtgesicherte Verbindung

Gespräche die nicht aufgezeichnet werden

- Abgehende Gespräche, die noch nicht den vollständigen Verbindungsstatus erreicht haben wie z. B. ein läutender Anruf.
- Gespräche im Haltezustand

Erweiterte Funktionen:

1. Eine Konferenz² kann während der Aufzeichnung aufgebaut oder aufgelöst werden.
2. Während der Aufzeichnung kann eine Rückfrage erfolgen
3. Während der Aufzeichnung steht auch die Übergabe zur Verfügung.
4. Während der Aufnahme kann ein Zweitgespräch angenommen werden.

Nicht unterstützt werden:

1. Abspielen der Aufzeichnungen über das Telefon.
2. Löschen von Aufzeichnungen über das Telefon.
3. Bearbeitungsroutinen für Aufzeichnungen über das Telefon.

Aufzeichnungshinweise

Wird ein Gespräch aufgezeichnet, so erhalten Sie folgende Hinweise:

- Aufzeichnungssymbol  am Display (permanent)
- Piepton (mehrfach in Abständen bei Ihnen und dem Gesprächspartner)
- Piepton (einfach bei Aufzeichnungsbeginn bei Ihnen und dem Gesprächspartner)

Der akustische Hinweis kann auch ausgeschaltet sein. Fragen Sie dazu Ihr Fachpersonal.

1. Nur Server-basierte Konferenz
2. Nur Server-basierte Konferenz

Multiline

Bei der Gesprächsaufzeichnung unterscheidet sich Multiline nicht von Singeline. Ist die Aufzeichnung gestartet, wird aufgezeichnet, sonst nicht. Der Aufnahmestatus einer Leitung dauert an, solange Gespräche mit dieser Leitung verbunden sind.

Wenn z. B. Leitung A aufgezeichnet wird (manuell angestoßen) und man zu Leitung B wechselt oder Leitung A ins manuelle Halten versetzt und zu Leitung B wechselt, dann wird die Aufzeichnung beendet und eine Teilaufnahme gespeichert.

Schaltet man die Aufzeichnung für das Gespräch auf Leitung B aus (Betriebsart = manuell oder Auto-Start), und wechselt wieder zu Leitung A, wird die Aufzeichnung für Leitung A nicht wieder gestartet.

Die genannten Betriebsarten (Alle Gespräche, Auto-Start oder Manuell) beziehen sich auf das Telefon und sind deshalb für alle Leitungen gleich.

Gespräche aufzeichnen

Automatische Gesprächsaufzeichnung

Diese Betriebsart ist die einfachste. Haben Sie ein Gespräch angenommen oder einen Teilnehmer angerufen und dieser meldet sich, wird das Gespräch automatisch aufgenommen. Welche Gespräche das sein können finden Sie auf → Seite 133.

Sobald die Aufnahme gestartet ist, sehen Sie am Display das Aufnahmesymbol  und hören einen Piepton (siehe auch → Seite 133).

In dieser Betriebsart können Sie die Aufnahme nicht manuell anhalten.

Manuelle Gesprächsaufzeichnung

Gesprächsaufzeichnung im Ruhezustand des Telefons ein- oder ausschalten.

Voraussetzung: Die Betriebsart Manuell ist eingestellt. Die Aufnahmetaste ("Anrufaufzeichnung") ist eingerichtet und zeigt den Status an.

Im Kontextmenü des Telefons auswählen um einzuschalten.

bzw. um auszuschalten.

oder

Aufzeichnung



Aufzeichnung



Drücken Sie die Aufnahmetaste um einzuschalten – die LED leuchtet.

bzw. drücken Sie die Taste um auszuschalten – die LED erlischt.

Gesprächsaufzeichnung mit Auto-Start

Die Aufnahmebereitschaft ist im Ruhezustand grundsätzlich eingeschaltet. Die LED der Aufnahmetaste leuchtet. Sie können den Rekorder nicht ausschalten. Sobald ein Gespräch aufgebaut ist, wird die Gesprächsaufzeichnung automatisch gestartet.

Hörer abheben.

oder



Taste drücken.



Der Teilnehmer meldet sich. Sie hören einen Piepton, das Aufzeichnungssymbol wird am Display angezeigt und die LED der Aufnahmetaste bleibt an. Das Gespräch wird aufgezeichnet. (siehe auch → Seite 133)

Sie können die Aufnahme jederzeit anhalten und wieder fortsetzen.

oder

Beenden Sie das Gespräch wird das Auto-Start-Verhalten für das nächste Gespräch wieder hergestellt.

Gesprächsaufzeichnung steuern

Gesprächsaufzeichnung während eines Gesprächs manuell starten

Voraussetzung: Die Betriebsart Manuell oder Auto-Start ist eingestellt. Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist nicht gestartet. Die LED der Aufnahmetaste ist aus.



Sie führen ein Gespräch (siehe auch → Seite 133)

Aufnahme



Drücken Sie die Aufnahmetaste um die Aufzeichnung zu starten – die LED leuchtet.

Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol wird am Display angezeigt. Das Gespräch wird aufgezeichnet. (siehe auch → Seite 133)

Gesprächsaufzeichnung manuell während eines Gesprächs anhalten

Voraussetzung: Die Betriebsart Manuell oder Auto-Start ist eingestellt. Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste leuchtet.



Sie führen ein Gespräch (siehe auch → Seite 133)

Aufnahme



Drücken Sie die Aufnahmetaste um die Aufzeichnung anzuhalten – die LED erlischt und das Aufzeichnungssymbol am Display verschwindet.

Sie können die Aufzeichnung jederzeit wieder starten, um z. B. das laufende Gespräch weiter aufzuzeichnen.

Gesprächsaufzeichnung wird automatisch beendet



Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste leuchtet.

Die Aufnahme wird automatisch beendet, sobald das Gespräch beendet wird oder wenn sich der Gesprächsstatus ändert, sodass das Gespräch nicht mehr aufgenommen wird – z. B. wenn eine Leitung ins manuelle Halten gelegt und eine andere Leitung belegt wird. (Multiline).

Die LED erlischt und das Aufzeichnungssymbol am Display verschwindet.

Rückfrage während Gesprächsaufzeichnung



Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste ist an.

Sie leiten eine Rückfrage ein – dadurch wird Ihr Hauptgespräch ins Halten gelegt während die Rückfrage durchgeführt wird.

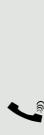
Während Sie die Rückfrage einleiten, wird die Aufzeichnung angehalten. Das Aufzeichnungssymbol am Display verschwindet.



Meldet sich der Rückfragepartner, wird das Rückfragegespräch aufgezeichnet. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol wird am Display wieder angezeigt.

Sie können jetzt das Rückfragegespräch beenden oder z. B. zum ersten Gesprächspartner wechseln (Makeln) während das Rückfragegespräch gehalten wird.

Zweitanruf während Gesprächsaufzeichnung



Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste ist an.

Sie führen ein Gespräch. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol wird am Display angezeigt. Das Gespräch wird aufgezeichnet.

Ein zweiter Teilnehmer klopft an → Seite 69.

Im Pop-Up-Menü:

Auswählen und bestätigen.

Sie sind mit dem zweiten Teilnehmer verbunden. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol wird in der Zeile des zweiten Gesprächs angezeigt – dieses Gespräch wird jetzt aufgezeichnet. Der erste Teilnehmer wird gehalten.

Annehmen

Gesprächsaufzeichnung beim Makeln

Voraussetzung: Sie haben ein aktives oder gehaltenes Rückfrage- oder Zweitgespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste ist an.

Sie sind mit dem zweiten Teilnehmer verbunden. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile des zweiten Gesprächs angezeigt.

Im Kontextmenü dieser Verbindung auswählen und bestätigen.

Sie sind zum Hauptgespräch gewechselt. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile des Hauptgesprächs angezeigt – dieses Gespräch wird jetzt aufgezeichnet.

In den Betriebsarten Manuell und Auto-Start können Sie die Aufzeichnung jederzeit anhalten und wieder starten.

Ihr Gespräch wird gehalten und wieder aufgenommen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch, das aufgenommen wird.

Das Gespräch wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten. Sie hören die Wartemelodie. Die Aufzeichnung ist angehalten und das Aufnahme-Symbol  ist vom Display verschwunden.

Ihre Gesprächspartner nimmt das Gespräch wieder auf. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display angezeigt.

Konferenzaufbau während der Aufzeichnung

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 43 oder Sie haben einen Zweitanruf angenommen → Seite 69 und die „Anlagengestützte Konferenz“ wurde vom Fachpersonal eingerichtet. Die Aufzeichnung ist gestartet. Das Hauptgespräch wird gehalten. Die LED der Aufnahmetaste ist an.

Im Kontextmenü einer Verbindung auswählen und bestätigen. Sie sind mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig verbunden. Die Konferenz wird mit den aktuellen Teilnehmern angezeigt.

Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile der Konferenz angezeigt.

Hinzufügen weiterer Konferenzteilnehmer

Voraussetzung: Sie haben eine Konferenz aufgebaut. Die „Anlagengestützte Konferenz“ wurde vom Fachpersonal eingerichtet. Die Konferenz wird aufgezeichnet.

Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile des Rückfrage- oder Zweitgesprächs angezeigt. Das Gespräch wird aufgezeichnet.

Im Kontextmenü des Rückfrage- oder Zweitgesprächs auswählen und bestätigen, um den neuen Teilnehmer in die Konferenz einzubinden. Die Konferenz wird mit allen aktuellen Teilnehmern angezeigt.

Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile der Konferenz wieder angezeigt.

Ihr Gespräch wird während der Aufzeichnung in eine Konferenz eingebunden

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch, das aufgenommen wird. Sie sollen durch Ihren Gesprächspartner in eine Konferenz eingebunden werden. Sie werden gehalten, während die Konferenz aufgebaut wird.

Sie hören die Wartemelodie, während Ihr Gesprächspartner die Konferenz aufbaut. Die Aufzeichnung ist angehalten und das Aufnahme-Symbol  ist vom Display verschwunden.

Ihr Gesprächspartner meldet sich wieder und Sie sind mit der Konferenz verbunden. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile „Konferenz“ angezeigt. Die Konferenz wird aufgezeichnet.

Manuelles Halten einer Leitung während der Aufzeichnung

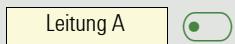
Für das manuelle Halten einer Leitung gibt es zwei Möglichkeiten:

- Sie legen während der Gesprächsaufzeichnung die aktive Leitung ins Halten und nehmen anschließend das Gespräch auf dieser Leitung wieder auf.
- Sie belegen während der Gesprächsaufzeichnung eine andere Leitung. Die erste Leitung wird ins manuelle Halten gelegt.

Voraussetzung: Das Telefon hat mehr als eine konfigurierte Leitung. Die aktive Leitung wird aufgezeichnet. Die LED der Aufnahmetaste ist an.

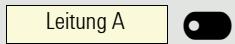
Gespräch auf der Leitung halten und wieder aufnehmen

Sie führen ein Gespräch z. B. auf Leitung A. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display angezeigt. Das Gespräch wird aufgezeichnet.



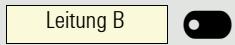
Leitungstaste A drücken. Die LED der Leitungstaste beginnt zu flimmern. Das Gespräch wird gehalten. Während des Haltens wird die Aufzeichnung angehalten. Das Aufzeichnungssymbol  am Display verschwindet.

Gehaltenes Gespräch wieder aufnehmen:

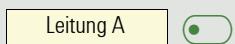


Leitungstaste A drücken. Die LED der Leitungstaste leuchtet. Das Gespräch wird wieder aufgenommen. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display wieder angezeigt. Die Aufzeichnung des Gesprächs wird fortgesetzt.

Gespräch auf der Leitung halten und ein Gespräch auf einer anderen Leitung führen



Die Leitungstaste B drücken – die LED leuchtet. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display bei Leitung B angezeigt – das Gespräch auf Leitung B wird aufgezeichnet. Leitung A wird gehalten, die Gesprächsaufzeichnung von Leitung A wurde beendet.



Die Leitungstaste A drücken, um das Gespräch wieder aufzunehmen. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display bei Leitung A angezeigt – es beginnt eine neue Aufzeichnung von Leitung A.

Diagnosedaten

Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Servicemenüs gibt Ihnen Auskunft über die aktuelle Einstellung des Telefons:



Benutzer



evtl.

Diagnosedaten

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Sie erhalten eine nummerierte Liste der Telefonparameter mit den aktuellen Einstellungen.

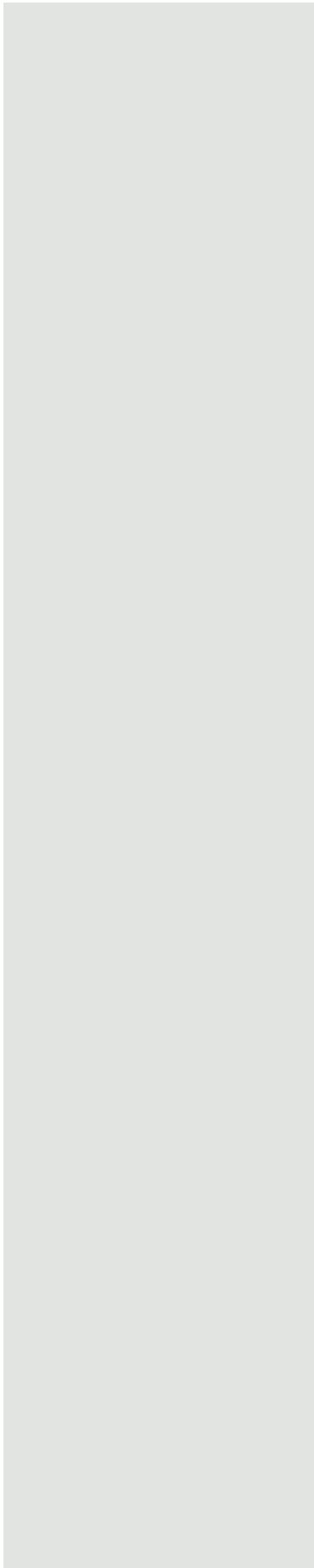
Übersichtlicher bekommen Sie diese Liste über die WEB-Oberfläche
→ Seite 144:

Beispiel:

Diagnosedaten		
2016-07-25 13:47:56		
00	Nr. des Endgeräts	2404986201
01	SIP-Server	as.iop1.broadworks.net
02	SIP-Port	5060
03	SIP-Registrar	as.iop1.broadworks.net
04	SIP-Registrar-Port	5060
05	SIP-Gateway	sbc1.iop1.broadworks.net
06	SIP-Gateway-Port	5060
07	SIP-Transport	TCP
08	TLS Neuverhandlung	Sicher (RFC5746)
09	Lokaler SIP Port	5060
10	Server-LMs	Ja
11	DNS-Ergebnisse	The response contains : 1Questions. 2 Answers. 0 Authoritative Servers. 0 Additional records. Name : as.iop1.broadworks.net has IPv4 address : 199.19.193.10 TTL: 15397 Name : as.iop1.broadworks.net has IPv4 address : 199.19.193.11 TTL: 15397 The response contains : 1 Questions. 1 Answers. 0 Authoritative Servers. 0 Additional records. Name : sbc1.iop1.broadworks.net has IPv4 address : 199.19.193.9 TTL: 7583

Diagnosedaten		
12	Mehrf.leitung	Nein
13	Keyset-Leitungen	Keine
14	Backup aktiv	Ja
15	Backup-Proxy	Keine
16	Sprachverschlüsselung	Nein
17	SRTP.Status	Deaktiviert
18	SIP-Server Zert.-prüfung	Keine Zertifikatsprüfung
19	Software-Version	V1R1.1.75 SIP 160719
20	Display-Meldung	Keine
21	Letzter Neustart	2016-07-25T11:02:45
22	Freier Speicher	68746K free
23	IP Protokoll Modus	IPv4_IPv6
24	IPv4 IP Adresse	192.168.1.59
25	IPv4 Subnetzmaske	255.255.255.0
26	IPv4 Standard-Route	192.168.1.2
27	Primärer DNS	192.168.1.2
28	Sekundärer DNS	217.237.148.22
29	IPv4 Route 1 - IP	Keine
30	IPv4 Route 1 - Gateway	Keine
31	IPv4 Route 1 - Maske	Keine
32	IPv4 Route 2 - IP	Keine
33	IPv4 Route 2 - Gateway	Keine
34	IPv4 Route 2 - Maske	Keine
35	IPv6 Adresse	Keine
36	IPv6 Präfix-Länge	Keine
37	IPv6 Globales Gateway	Keine
38	IPv6 Interne IP Adresse	Keine
39	IPv6 Route 1 - Ziel	Keine
40	IPv6 Route 1 - Präfix-Länge	Keine
41	IPv6 Route 1 - Gateway	Keine
42	IPv6 Route 2 - Ziel	Keine
43	IPv6 Route 2 - Präfix-Länge	Keine
44	IPv6 Route 2 - Gateway	Keine
45	MAC-Adresse	001ae875e042
46	LLDP	Nein
47	VLAN-Erkennung	Manuell
48	DHCPv4	Nein
49	DHCPv4 Wiederverwendung	Nein
50	DHCPv6	Nein
51	DHCPv6 Wiederverwendung	Nein
52	Typ des LAN-Ports	Automatisch
53	Status des PC-Ports	Aktiviert
54	Typ des PC-Ports	Automatisch
55	PC-Port Auto-MDIX	Ja

Diagnosedaten		
56	VLAN-ID	Keine
57	QoS Layer 2	Ja
58	QoS Layer 2 Sprache	5
59	QoS Layer 2 Signalisierung	3
60	QoS Layer 2 Standard	0
61	QoS Layer 3	Ja
62	QoS Layer 3 Sprache	EF / 46
63	QoS Layer 3 Signalisierung	AF31 / 26
64	LLDP-MED-Betrieb	Deaktiviert
65	NG911 Position	Deaktiviert
66	FIPS aktiviert	Nein
67	Media negotiation	Single IP
68	ICE connectivity pairs max	50
69	ICE connectivity max timer	15000
70	ICE gathering Ta timer	20
71	ICE gathering RTO timer	100
72	ICE connectivity Ta timer	20
73	ICE connectivity RTO timer	100



Webschnittstelle (WBM)

Allgemein

Über die WBM-Oberfläche können Sie diverse Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen. Die Kommunikation erfolgt über eine sichere HTTPS-Verbindung. Der Zugang zur WBM-Oberfläche muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein.

Web-Schnittstelle öffnen

 Nähere Hinweise zur IP-Adresse, Adresse der WBM-Oberfläche und weitere Informationen zur Verbindung des Telefons mit dem Netzwerk erhalten Sie im Abschnitt „Netzwerkinformationen“ → Seite 130.

Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben folgendes ein:

[https://\[IP des Telefons\]](https://[IP des Telefons])

[IP des Telefons] steht für die IP-Adresse Ihres Telefons.

oder

[https://\[Name des Telefons\]](https://[Name des Telefons])

[Name des Telefons] der ihm vom Fachpersonal zugewiesen wurde.

 Vom Browser erhalten Sie ggf. einen Zertifikatshinweis. Folgen Sie den Anweisungen, um das Zertifikat herunter zu laden.

Beim ersten Aufruf der WBM-Oberfläche werden Sie aufgefordert ein Benutzerpasswort → Seite 110 einzurichten. Ab dem nächsten Aufruf der Benutzeroberseiten müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

Administratorseiten (Admin)

In diesem Bereich können Einstellungen zur Administration Ihres Telefons und der Netzwerkumgebung gemacht werden. Der Zugang zu den Administratorseiten (Admin) ist durch das Admin-Passwort geschützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Benutzerseiten

Nachdem Sie die Eingabe der Telefon-Adresse bestätigt haben, öffnet sich die Startseite der Webschnittstelle.

1. Klicken Sie auf einen Menü-Titel um die einzelnen Menü-Einträge anzuzeigen. Durch wiederholtes Klicken wird das Menü wieder geschlossen.
2. Klicken Sie auf einen Menü-Eintrag um das entsprechende Formular zu öffnen.
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
4. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um Ihre Änderungen zu speichern, bzw. abzubrechen.

Funktion der Schaltflächen

- „Anmeldung“: nach Eingabe des Benutzerpasswortes am Telefon anmelden
- „Speichern“: Änderungen übernehmen
- „Zurücksetzen“: die ursprünglichen Werte behalten
- „Aktualisieren“: Werte aktualisieren.
- „Abmeldung“: am Telefon abmelden

Benutzermenü

Alle Einstellungen im Benutzermenü der WBM-Oberfläche, können Sie auch über das Benutzermenü am Telefon vornehmen.

Benutzerseiten

Benutzer - Anmeldung  → Seite 110

Datum und Uhrzeit

- Uhrzeit  → Seite 116
- Datum (Tag, Monat, Jahr)  → Seite 116
- Sommerzeit  → Seite 117
- Differenz (Minuten)  → Seite 117
- Auto-Zeitumstellung  → Seite 118

Audio

- Standard Rufton
- Rufton ( → Seite 122)
- Musterfolge ( → Seite 122)
- Mustermelodie ( → Seite 121)
- Raumakustik ( → Seite 121)
- Lauthören ( → Seite 123)
- Kopfhöreranschluss( → Seite 123)
- Spezielle Ruftöne ( → Seite 124)
- Intern
- Extern
- Wiederanruf
- Notruf
- Spezial 1
- Spezial 2
- Spezial 3

Konfiguration

- Abgehende Anrufe
 - Automatische Wahl nach (Sekunden)  → Seite 79
 - Rückruf (nicht Broadsoft)
 - Besetzt beim Wählen  → Seite 81
 - Übergabe vor Melden  → Seite 75
 - Sofort wählen → Seite 41
- Ankommende Anrufe
 - Weiterleiten
 - Weiterleitung zulassen ( → Seite 65)
 - Standardziel  → Seite 65
 - Weiterleitung zu DSS (nicht Broadsoft)
 - Umleiten (erweiterte Umleitung siehe  Seite 53)
 - Einstellungen
 - Umleitungsfavoriten Ziel 1 bis Ziel 5  → Seite 49
 - Alle Anrufe  → Seite 52
 - Favoriten / letzte Ziele  → Seite 51
 - Direktziel  → Seite 49
 - Bei besetzt  → Seite 52
 - Favoriten / letzte Ziele  → Seite 51
 - Direktziel  → Seite 49
 - Nach Zeit  → Seite 52
 - Favoriten / letzte Ziele  → Seite 51
 - Direktziel  → Seite 49

- No reply delay (ringcount)^[1]  → Seite 53
- Hinweise
 - Sichtbar  → Seite 68
 - Hörbar  → Seite 68
 - Umleitender Teilnehmer → Seite 53
- Bearbeiten
 - Anklopfen zulassen  → Seite 71
 - Anrufschutz zulassen  → Seite 109
 - Besetzt beim Wählen  → Seite 81
- CTI-Anrufe
 - Auto-Antwort  → Seite 76
 - Piepton bei Auto-Antwort  → Seite 76
 - Piepton bei Auto-Wiederaufnahme  → Seite 77
- Bestehende Verbindungen
 - Anrufübergabe zulassen  → Seite 75
 - Zusammenschalten zulassen  → Seite 45
 - Konferenz Verlassen zulassen  → Seite 84
 - Halteerinnerung zulassen  → Seite 33
 - Halteerinnerungsverzögerung (Minuten)  → Seite 34
 - Halten und Auflegen  → Seite 35
 - Wartemusik  → Seite 36
 - Konferenzen zulassen  → Seite 83
 - Warnung bei unsicherem Anruf  → Seite 125
 - Zuordnung umschalten → Seite 72
 - VS Alarm (nicht Broadsoft)
- Agent state
- Keyset
 - Leitungen
 - Verzögterer Rufton (Sekunden)  → Seite 103
 - In Übersicht zulassen
 - Adresse^[2]
 - Primärleitung^[1]
 - Rufton ein/aus^[1]
 - Hot-/Warmline^[1]
 - Hotline-/Warmline-Ziel  → Seite 101
 - Übersicht
- Belegtlampenfeld (BLF)
 - Belegtlampenfeld (BLF): **nicht** für Broadsoft
- Anrufprotokollierung
 - Rufjournal - Allgemein
 - Protokollierung  → Seite 94
 - entgangene Anrufe³  → Seite 95
 - Anderswo angenommene Anrufe einschließen

1. Nur wenn das Fachpersonal „Server features“ ausgeschaltet hat
2. Information – nur lesen
3. Die Funktionsweise der Journalfunktion „Entgangene Anrufe“ bez. der Einstellung für „Woanders angenommen“ ist abhängig von der Unterstützung durch den SIP-Server

Telefon

- Display
- Kontrast  → Seite 115
- Programmtasten
- Ebene 1
 - Bearbeiten  → Seite 56
- Ebene 2
 - Bearbeiten  → Seite 56.
- Tastenton
- Lautstärke
 - Aus
 - Gering
 - Mittel
 - Hoch
- Aktiv für:
 - Nur Wählstellen
 - Alle Tasten

Region und Sprache

- Land  → Seite 129
- Sprache  → Seite 127
- Datumsformat  → Seite 119
- Uhrzeitformat  → Seite 118

Sicherheit

- Passwort
- Aktuelles Passwort
- Neues Passwort  → Seite 110
- Passwort bestätigen

Telefonbuch

- Kontaktliste  → Seite 86
- Neuer Kontakt  → Seite 86
 - Nachname
 - Vorname
 - Nummer
- Alle Kontakte löschen  → Seite 87
 - Löschen bestätigen

Diagnosedaten  → Seite 140

Ratgeber

Pflege des Telefons

- Das Telefon soll nicht mit färbenden, fettenden oder aggressiven Stoffen in Berührung kommen.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Bei starker Verschmutzung reinigen Sie das Telefon mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

- Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.
- Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahlstellen nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn darauf eine Notrufnummer gespeichert ist.

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (Displayanzeige: „Telefon gesperrt. Zum Entsperren PIN eingeben.“). Wenn ja, entsperren Sie das Telefon.

Tasten mit geänderten Funktionen

Folgende Tasten können vom Fachpersonal umprogrammiert worden sein:

- : Konferenz einleiten → Seite 82
- : Gespräch übergeben → Seite 73
- : Aktives Gespräch halten → Seite 69

Fragen Sie Ihr Fachpersonal nach den geänderten Funktionen.

Telefon läutet nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob der Rufton ausgeschaltet ist (siehe Symbol in der Statuszeile des Displays → Seite 108). Wenn ja, Rufton einschalten.

Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (Displayanzeige: „Telefon gesperrt. Zum Entsperren PIN eingeben.“). Wenn ja, entsperren Sie das Telefon.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss diese den Kundendienst verständigen.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Tasten beschriften

Zu Ihrem OpenScape Desk Phone CP200/205 wird ein Tastenbeschriftungsbogen und eine Plastikabdeckung mitgeliefert. Beschriften Sie den Streifen mit Funktionen oder Namen. Brechen Sie den Einlegestreifen aus dem Bogen aus und ersetzen den im Telefon eingelegten Streifen mit diesem Einlegestreifen. Als Schutz platzieren Sie die mitgelieferte Plastikabdeckung über dem Einlegestreifen.

Beschriften

- Von Hand:
Beschriftungsstreifen sind Ihrem Telefon beigelegt. Notieren Sie die Funktionen bzw. Namen auf einem Streifen und stecken Sie den Streifen auf Ihrem OpenScape Desk Phone CP200/205 ein.
- Mit einem Computer über das Internet:
Sie finden das „Online-Labelling Tool“ zusammen mit der Benutzerschnittstelle unter <http://wiki.unify.com/wiki/KLT>.
- Wählen Sie das passende Key Labelling tool in Ihrer Sprache aus. Sie können das Tool gleich online über Ihren Browser verwenden oder für die lokale Benutzung herunterladen.

Lokales Benutzermenü

Benutzermenü am Telefon öffnen

Zum Aufrufen des Benutzermenüs drücken Sie die Taste .

Im Register **Einstellungen** die Menü-Option **Benutzer** auswählen. Sie werden aufgefordert, das Benutzerpasswort → Seite 110 einzugeben. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit . Die Optionen des Benutzermenüs stehen zur Verfügung.

Darstellung des Benutzermenüs

Die meisten Einstellungen, die Sie über das Benutzermenü am Telefon vornehmen können, können Sie auch über die Web-Schnittstelle → Seite 144 vornehmen.

Änderungen werden in der Regel mit der Option **Speichern & beenden**, bestätigt oder mit der Option **Beenden (Änderungen verwerfen)** verworfen.

Die grau dargestellten Funktionen stehen beim OpenScape Desk Phone CP200/205 nicht zur Verfügung oder haben keine Auswirkung.

Benutzer

Datum und Uhrzeit?

- Uhrzeit = hh:mm → Seite 116
- Datum = TT.MM.JJJJ → Seite 116
- Sommerzeit = Ja → Seite 117
 - Nein?
 - Zurück?
- Differenz (Min.) = mm → Seite 117
- Auto DST = Ja/Nein → Seite 118
- Speichern & beenden
- Beenden (Änderungen verwerfen)

Audio?

- Lautstärken?
 - Lautsprecher =  → Seite 120
 - Rufton =  → Seite 120
 - Hörer =  → Seite 120
 - Kopfhörer =  → Seite 120
 - Freisprechen =  → Seite 120
 - Rollover =  → Seite 120
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
- Einstellungen?
 - Rufton = Rufton → Seite 121
 - Mustermelodie?
 - Ringer1.wav?
 - Ringer2.wav?
 - Ringer3.wav?
 - Ringer4.wav?
 - Ringer5.wav?
 - Ringer6.wav?
 - Zurück?
 - Mustermelodie = 2 → Seite 122

- 1?
- 2?
- 3?
- 4?
- 5?
- 6?
- 7?
- 8?
- Zurück?
- Musterfolge= 1 → Seite 122
 - 1?
 - 2?
 - 3?
 - 4?
 - 5?
 - 6?
 - 7?
 - 8?
 - Zurück?
- Raumakustik = Normal → Seite 121
 - Normal?
 - Hallend?
 - Gedämpft?
 - Zurück?
- Lauthören = Standardmodus → Seite 123
 - Standardmodus?
 - US-Modus?
 - Zurück?
- Kopfhöreranschluss = Schnurloser Kopfhörer → Seite 123
 - Verkabelter Kopfhörer
 - Schnurloser Kopfhörer?
 - Konferenzgerät?
 - Zurück?
- Speichern & beenden
- Beenden (Änderungen verwerfen)
- Spezielle Ruftöne? → Seite 124
 - Intern
 - Vorhanden?
 - Rufton?
 - Mustermelodie?
 - Musterfolge?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
- Extern? → Seite 124
 - Vorhanden?
 - Rufton?
 - Mustermelodie?
 - Musterfolge?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
- Wiederanruf → Seite 124
 - Vorhanden?
 - Rufton?
 - Mustermelodie?
 - Musterfolge?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
- Notruf → Seite 124
 - Vorhanden?

- Rufton?
- Mustermelodie?
- Musterfolge?
- Speichern & beenden
- Beenden (Änderungen verwerfen)
- Spezial 1 → Seite 124
 - Vorhanden?
 - Rufton?
 - Mustermelodie?
 - Musterfolge?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
- Spezial 2 → Seite 124
 - Vorhanden?
 - Rufton?
 - Mustermelodie?
 - Musterfolge?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
- Spezial 3 → Seite 124
 - Vorhanden?
 - Rufton?
 - Mustermelodie?
 - Musterfolge?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
- Zurück?

⊕ Konfiguration?

- Abgehende Anrufe?

- Verzög. autom. Wahl = 6 → Seite 80
 - 1?
 - 2?
 - 3?
 - 4?
 - 5?
 - 6?
 - 7?
 - 8?
 - 9?
 - Zurück?
- Rückruf = Nein (nicht Broadsoft)
 - Ja?
 - Zurück?
- Besetzt bei Wählen = Ja → Seite 81
 - Nein?
 - Zurück?
- Übergabe bei Rufton = Ja → Seite 75
 - Nein?
 - Zurück?
- Sofort wählen = Ja → Seite 41
 - Nein?
 - Zurück?
- Speichern & beenden
- Beenden (Änderungen verwerfen)

- Ankommende Anrufe?

- Weiterleiten?
 - Weiterleitung zul. = Ja → Seite 65
 - Nein?
 - Zurück?
 - Standardziel = → Seite 65
 - Weiterl. zu Direktr = Ja/Nein^[1] (nicht bei Broadsoft)
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
- Umleiten? (erweiterte Umleitung siehe → Seite 53)
 - Einstellungen?
 - Alle Anrufe: 12345 → Seite 52
 - Einschalten?
 - Ziel eingeben → Seite 49
 - ggf. Liste schon gespeicherter Nummern
 - Favoriten bearbeiten? → Seite 50
 - Ziel 1
 - Ziel 2
 - Ziel 3
 - Ziel 4
 - Ziel 5
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
 - Kopieren → Seite 50
 - Einfügen (wenn Kopieren aktiv) → Seite 50
 - Zurück
 - Besetzt: 12345 → Seite 52
 - Einschalten?
 - Ziel eingeben → Seite 49

1. Information – nur lesen

- ggf. Liste schon gespeicherter Nummern
- Favoriten bearbeiten? → Seite 50
 - Ziel 1
 - Ziel 2
 - Ziel 3
 - Ziel 4
 - Ziel 5
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
- Kopieren → Seite 50
- Einfügen (wenn Kopieren aktiv) → Seite 50
- Zurück
- Nichtmelden: 12345 → Seite 52
 - Einschalten?
- Ziel eingeben → Seite 49
- ggf. Liste schon gespeicherter Nummern
- Favoriten bearbeiten? → Seite 50
 - Ziel 1
 - Ziel 2
 - Ziel 3
 - Ziel 4
 - Ziel 5
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
- Kopieren → Seite 50
- Einfügen (wenn Kopieren aktiv) → Seite 50
- Verzögerungszeit setzen = 16^[1] → Seite 53
- Warnungen
 - Warnsignal:visuell = Nein → Seite 68
 - Ein?
 - Zurück?
 - Warnsignal:hörbar = Nein → Seite 68
 - Ein?
 - Zurück?
 - Umleitender TLN = Letzten anzeigen → Seite 53
 - Ersten anzeigen?
 - Letzten anzeigen?
 - Zurück?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
- Bearbeiten?
 - Anklopfen zulassen = Ja → Seite 71
 - Nein?
 - Zurück?
 - Anrufschutz zul. = Ja → Seite 109
 - Nein?
 - Zurück?
 - Besetzt bei Wählen = Ja → Seite 81
 - Nein?
 - Zurück?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
- CTI-Anrufe?
 - Auto-Antwort = Ja → Seite 76
 - Nein?
 - Zurück?

1. Nur wenn das Fachpersonal „Server features“ ausgeschaltet hat

- Piep b. Auto-Antw. = Ja → Seite 76
 - Nein?
 - Zurück?
- Piep b. AutoW.aufn. = Ja → Seite 77
 - Nein?
 - Zurück?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
 - Zurück?
- Bestehende Verbindungen?**
- Anrufübergabe zul. = Ja → Seite 75
 - Nein?
 - Zurück?
- Zus.-schalten zul. = Ja → Seite 45
 - Nein?
 - Zurück?
- Konf.verl. erlauben = Ja → Seite 84
 - Nein?
 - Zurück?
- Halteinner. zul. = Ja → Seite 33
 - Nein?
 - Zurück?
- Verzög. Halteinn. = 8 → Seite 34
 - 3?
 - 4?
 - 5?
 - 6?
 - 7?
 - 8?
 - 9?
 - 10?
 - 11?
 - 12?
 - 13?
 - 14?
 - 15?
 - Zurück?
- Halten und Auflegen = Ja → Seite 35
 - Ja
 - Nein
 - Zurück?
- Wartemusik = Ja → Seite 36
 - Nein?
 - Zurück?
- Konferenzen zul. =Ja → Seite 83
 - Nein?
 - Zurück?
- Ton, sicherer Anruf = Ja → Seite 125
 - Nein?
 - Zurück?
- Zuordnung umschalten =Ja → Seite 72
 - Nein?
 - Zurück?
- VS Alarm =Nein Nicht Broadsoft
 - Ja?
 - Zurück?
- Speichern & beenden

- Beenden (Änderungen verwerfen)
- Agent Status
 - Aktueller Status = Bereit
 - Nicht bereit
 - Ausgelogggt
 - Eingeloggt
- **⊕ Keyset?**
 - Leitungen?
 - Leitung (eine von **vier** möglichen)
 - Verzögerter Rufton = 0 → Seite 103
 - Hot-/Warm-Aktion^[1] = Keine Aktion
 - Hot-/Warm-Ziel = nnnn → Seite 101
 - Adresse^[1] = nnnn
 - Rufton ein/aus^[1] = Ein → Seite 104
 - Auswahlreihenfolge^[1] = 1 → Seite 104
 - Übersicht → Seite 104
 - Alle Leitungen hinzufügen
 - **Belegtlampenfeld (BLF)?**
 - Belegtlampenfeld (BLF): **nicht** für Broadsoft
 - Zurück?
 - **⊕ Anrufprotokollierung**
 - Allgemein → Seite 94
 - Journal aktivieren =Ja
 - Nein
 - Zurück
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
 - entgangene Anrufe → Seite 95
 - Woanders angenommen = n. enthalten
 - enthalten
 - Zurück?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
 - Zurück?
 - **⊕ Telefon?**
 - Display?
 - Kontrast = 
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)
 - Programmtasten

Drücken Sie die zu programmierende Taste

 - Ebene 1 = Nicht zugewiesen → Seite 56
 - Nicht zugewiesen?
 - *Weitere Funktionen siehe* → Seite 160
 - Bezeichnung = *vorgegeben bzw. individuell*
 - Einstellungen = *abhängig von der Funktion*
 - Ebene 2 = Nicht zugewiesen → Seite 56
 - Nicht zugewiesen?
 - *Weitere Funktionen siehe* → Seite 161
 - Bezeichnung = *vorgegeben bzw. individuell*
 - Einstellungen = *abhängig von der Funktion*
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)

- Tastenton
 - Lautstärke
 - Aus
 - Gering
 - Mittel
 - Hoch
 - Tasten
 - Nur Tastenfeld
 - Alle Tasten
- Speichern & beenden
- Beenden (Änderungen verwerfen)

→ Seite 126

→ Seite 126

Lokalität?

- Land = DE
 - DE?
 - *Weitere Länder siehe*
 - Zurück?
- Sprache = Deutsch
 - Deutsch?
 - *Weitere Sprachen siehe*
 - Zurück?
- Datumsformat = TT.MM.JJ
 - TT.MM.JJ?
 - JJ-MM-TT?
 - MM/TT/JJ?
 - Zurück?
- Uhrzeitformat = 24 Stunden
 - 24 Stunden?
 - 12 Stunden (AM/PM)?
 - Zurück?
- Speichern & beenden
- Beenden (Änderungen verwerfen)

→ Seite 129

→ Seite 129

→ Seite 127

→ Seite 128

→ Seite 119

→ Seite 118

Sicherheit?

- Benutzerpasswort ändern?
 - Aktuelles Passwort =
 - Neues Passwort =
 - Passwort bestätigen =
 - Speichern & beenden
 - Beenden (Änderungen verwerfen)

→ Seite 110

Netzwerkinformationen?

- Adresse des Telefons = → Seite 130
- Web-Adresse =
- IPv4-Adresse =
- Globale IPv6-Adresse
- Lokale IPv6-Adresse
- LAN-RX = 
- LAN-TX = 
- PC-RX = 
- PC-TX = 
- LAN aut. festgelegt = Ja
- LAN-Informationen = 10 Mbit/s Vollduplex
- PC aut. festgelegt = Ja
- PC-Informationen = Link Down
- Beenden (Änderungen verwerfen)

Diagnosedaten → Seite 140

Zurücksetzen?

- Alle Benutzerdaten zurücksetzen? → Seite 131
- Daten d. Funktionst = Nein? → Seite 62
 - Ja?
 - Zurück?
- Ausgewählte Benutzerdaten zurücksetzen? → Seite 62
- Abbrechen?

Zurück?

Tastenfunktionen

Ebene 1

Folgende Funktionen können Sie auf die Ebene 1 der Funktionstasten programmieren:

- Zielwahl
- Wahlwiederholung
- Umleiten aller Anrufe
- Umleiten bei Nichtmelden
- Umleiten bei Besetzt
- Rufton aus
- Makeln
- Übergabe vor Melden
- Anruf übergeben
- Weiterleiten
- Ebenen-Taste
- Anrufschutz
- Anrufübern.
- Erweiterte Zielwahl
- Leitung
- Funktionsumschaltung
- Hauptansicht
- Broadsoft Call Center
- Gezielte Übernahme
- Trennen
- Rückruf
- Rückrufe abbrechen
- Rückfrage
- Direktruf
- Anklopfen
- Sofortiger Ruf
- Vorschau
- Anrufaufzeichnung
- AICS Zip-Ton
- Server-Leistungsmerkmal
- BLF
- URL senden
- Integr. Uml.
- Persönliches Telefonbuch
- 2er Ruf
- Firmenverzeichnis
- Rufjournal
- Verzeichnis

Ebene 2

Folgende Funktionen können Sie auf die Ebene 2 der Funktionstasten programmieren:

- Zielwahl
- Wahlwiederholung
- Makeln
- Übergabe vor Melden
- Anruf übergeben
- Weiterleiten
- Konferenz
- Erweiterte Zielwahl
- Telefonbildschirm anzeigen
- Gezielte Übernahme
- Trennen
- Rückruf
- Rückrufe abbrechen
- Rückfrage
- Persönliches Telefonbuch
- Firmenverzeichnis

Stichwortverzeichnis

A

AICS Zip tone	29, 43
Allgemeine Informationen	11
Anklopfen	69
Ankommende Anrufe	
MultiLine	97
Anruf	
Ankommend	28
Umleiten	47
Weiterleiten	65
Zurückweisen	66
Anrufe	76
Anrufe annehmen	
MultiLine	97
Anrufen	
MultiLine	98
Anrufschutz	108
Anschlussmöglichkeiten	27
Anwendung	76
Audio	
Raumakustik	121
Aufschalten	102
Aus Telefonbuch wählen	78
Auto-Headset	29, 43
Auto-Wiederaufnahme	77

B

Bedienoberfläche	
OpenScape Desk Phone IP	13
Benutzerpasswort	110
Betriebshinweise	3

C

Call Log	46
CE-Kennzeichen	3
Context	41
CTI	76

D

Datum und Uhrzeit	116
Datumsformat	119
Display-Kontrast	115

E

Einstellungen	24, 115
Entgangene Anrufe	46
Erweiterte Umleitung	53
Ethernet-Switch verwenden	27

F

Favoriten für Umleitung	50
Firmenweites Telefonbuch	89
Freiprogrammierbare Taste	54
Freisprechen	28, 31
Function key	
programmable	16

G

Gehaltene Verbindung übernehmen	30
Gemeinsam genutzte Leitung	96
Gespräch	
Annehmen	28
Beenden	37
Halten	32
Übergeben	73
Gesprächsaufzeichnung	
Automatisch	134
Auto-Start	135
Betriebsarten	132
Gesprächsarten	133
Hinweise	133
Konferenz	137
Leitungstaste	138
Makeln	137
Menuell	134
Multiline	134
Rückfrage	136
Steuern	135
Symbole	133
Zweitanruf	136
Grafik-Display	
Symbole für Verbindungsstatus	22

H

Halteinnerungston	33
Halten	32
Hauptleitung umleiten	99
Hauptleitung	96
Headset	
Gespräch automatisch annehmen	29, 43
Hotline	41
fürLeitungen	101

K

Konferenz	82
Konferenz starten	43
Kontakt suchen	88, 89
Kontext-Menüs	21
Kontrast	115

L

Ländereinstellung	129
Lauthören	31
LDAP	89
LED-Anzeigen	
Direktrufttasten	16
Funktionstasten	16
Leitungen	
Hot- Warline	101
Leitungsnutzung	96
Leitungstaste	96
Leitungsvorschau	105
Locality	123

M

Makeln	44
Mikrofon	37
MultiLine	
Anrufe annehmen	97
Aufschalten	102
LED-Anzeigen	97
Musik für Halten	36

N

Nebenleitung	96
Netzwerkanschlüsse besser nutzen	27
Normalwahl	41
Notruf	113
Notrufnummer	113

P

Private Leitung	96
Privatsphäre	107
Programmable function key	16

R

Rückfrage	43
Rückfrage im Zweitgespräch	69
Rufeinstellungen	
CTI-Gespräche	121
MultiLine	103
Rufliste	46
Ruflisten	86, 93
Rufsiegnalisation unterschiedlich	28
Rufton aus	107
Rufton für Leitungen	104
Ruftonfolge	122
Ruftonmelodie	122
Ruhemodus	19

S

Schnellsuche	91
Servicemenü	24
Sicherheit	107, 110
Sofortwahl	41, 79
Sommerzeit	117
Spracheinstellungen	127
Störungen beheben	149

T

Taste	
Sofortiger Ruf	61
Tastenklick	126
Teilnehmer verbinden	45
Telefon entsperren	113
Telefon sperren	113
Telefonbuch	
LDAP	89
Lokales Telefonbuch	
Neuer Kontakt	86
Telefoneinstellungen	115
Telefonpflege	149

U

Uhrzeit einstellen	116
Umleiten	47
Umleitung	
aktivieren/deaktivieren	52
Favoriten	50
letztes Ziel	48
variabel	49
Zielrufnummer	49
Zielrufnummer kopieren/einfügen	50
Zielrufnummer speichern	49
Umleitungsinformation	99
Umleitungskette	53
Unterschiedliche Rufsignialisierung	28

Z

Zeitanzeigenformat	118
Zielrufnummer	49
Zielrufnummer kopieren/einfügen	50
Zielrufnummer speichern	49
Zielwahltaste	78
Zusammenschalten erlauben	45
Zweitanruf	69
ignorieren	70
Zweitgespräch mit Rückfrage	69

V

variable Umleitung	49
Verbinden Teilnehmer	45
Verpasste Anrufe	46

W

Wählplan	79, 113
Wähltastatur	17
Wahlverzögerung	79
Wahlwiederholung	42
MultiLine	99
Während eines Gesprächs	
MultiLine	100
Warmline	41
für Leitungen	101
Wartemelodie	36
Webschnittstelle	144, 151
Wichtige Hinweise	3
Woanders angenommen	95

